

**Regeln für die
alphabetische Katalogisierung
in
wissenschaftlichen
Bibliotheken**

RAK-WB

2., überarbeitete Ausgabe

*4. Ergänzungslieferung
2002*



Erarbeitet von der Expertengruppe Formalerschließung
im Auftrag des Standardisierungsausschusses

Herausgegeben von der Arbeitsstelle für Standardisierung,
Die Deutsche Bibliothek

Redaktionelle Bearbeitung: Gudrun Henze

Stand des Regelwerktextes: April 2002

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei Der Deutschen
Bibliothek erhältlich.

© 2002

**Die Deutsche Bibliothek (Deutsche Bücherei Leipzig, Deutsche
Bibliothek Frankfurt am Main, Deutsches Musikarchiv Berlin)**

Druckausgabe:

**Diese Publikation ist auf alterungsbeständigem, säurefreiem
Papier im Sinne von ISO 9706 gedruckt.**

ISSN 0947-0530

ISSN 1619-7755 (Elektronische Version)

ISBN 3-933641-38-1

Vorwort zur vierten Ergänzungslieferung der RAK-WB

Der Standardisierungsausschuss hat auf seiner konstituierenden Sitzung am 17. November 2000 die Erstellung einer vierten RAK-WB-Ergänzungslieferung beschlossen, um Regeländerungen umzusetzen, für die bereits ein Beschluss des Vorgängergremiums, der Konferenz für Regelwerksfragen (KfR), vorliegt und ein dringender Bedarf besteht.

Die Expertengruppe Formalerschließung hat zusammen mit der Arbeitsstelle für Standardisierung (AfS) der Deutschen Bibliothek vorliegende Teilentwürfe für „RAK2“ so überarbeitet, dass diese sich in Logik und Struktur der RAK-WB einpassen ließen, und noch fehlende Entwürfe erarbeitet.

Im Sommer 2001 führte die Arbeitsstelle für Standardisierung ein nach der Geschäftsordnung vorgesehenes öffentliches Stellungnahmeverfahren durch. Die für die Ergänzungslieferung vorgesehenen Entwürfe zur monografischen Behandlung von Kongressen innerhalb der bisherigen Rahmenbedingungen, zur Ansetzung von Präfixen und Verwandtschaftsbezeichnungen in Titeln, Personen- und Körperschaftsnamen sowie zur Individualisierung von Personennamen als fakultative Regel sind auf dem FTP-Server der Deutschen Bibliothek mit der Bitte um Stellungnahmen veröffentlicht worden.

Die Ergebnisse des Stellungnahmeverfahrens und der sich anschließenden Beratungssitzung der Expertengruppe Formalerschließung stellte die Arbeitsstelle für Standardisierung dem Standardisierungsausschuss in seiner Sitzung am 6. Dezember 2001 zur abschließenden Entscheidung vor.

Der Standardisierungsausschuss hat auf dieser Sitzung den Grundsatzbeschluss gefasst, den Umstieg von den deutschen auf internationale Regelwerke und Formate (AACR und MARC) anzustreben.

Dieser Grundsatzbeschluss hat Auswirkungen auf den Bewegungsspielraum bei RAK-WB-Regeländerungen. Durch die vierte Ergänzungslieferung sollen keine internationalen Regeln zuwiderlaufenden Modifikationen eingeführt werden. Im Standardisierungsausschuss sind Einwände gegen die vorgesehenen Kongressregelungen vorgebracht worden bezüglich der Konformität zu AACR2 bzw. LCRI (Library of Congress Rule Interpretations). Die Einwände sind in der Expertengruppe Formalerschließung geprüft und mehrheitlich bestätigt worden, sodass die Kongressregelungen nicht in die Ergänzungslieferung aufgenommen werden.

Der Entwurf zur fakultativen Individualisierung hat im Stellungnahmeverfahren deutliche Kritik erfahren und wird auf Vorschlag der Expertengruppe Formalerschließung und der Arbeitsstelle für Standardisierung und Beschluss des Standardisierungsausschusses nicht Bestandteil der Ergänzungslieferung.

Als Ergebnis reduziert sich hiermit der inhaltliche Umfang der Ergänzungslieferung: Der Standardisierungsausschuss hat die Regelungen zu Präfixen und Verwandtschaftsbezeichnungen für die vierte RAK-WB-Ergänzungslieferung genehmigt. Die wesentliche Änderung in diesem Bereich:

Präfixe (Präpositionen, Artikel und Verschmelzungen von Artikel und Präposition) und Verwandtschaftsbezeichnungen sollen in Personennamen und Sachtiteln im Allgemeinen vorlagegemäß, in Körperschaftsnamen im Allgemeinen dem offiziellen Namen entsprechend angesetzt werden.

Die RAK-WB-Änderung hat auch Auswirkungen auf die RSWK. Hier muss § 202a RSWK entsprechend geändert werden. Eine Vorabveröffentlichung dieses Paragraphen ist vorgesehen, um bei Neuansetzungen in den Normdateien einheitlich verfahren zu können.

Über Möglichkeiten einer Umsetzung in den Normdateien, die vor allem maschinelle Unterstützung und auch Mithilfe der Redaktionen berücksichtigen, ist in den Expertengruppen-Sitzungen beraten worden. Die Arbeitsstelle Normdateien der Arbeitsstelle für Standardisierung hat Listen erster Suchläufe gesichtet und Verfahrensvorschläge gemacht. Eine maschinelle Umsetzung beginnt voraussichtlich im 3. Quartal 2002.

Die 4. RAK-WB-Ergänzungslieferung wird von Der Deutschen Bibliothek in elektronischer Form kostenlos auf ihrem Server angeboten (<ftp://ftp.ddb.de/pub/standardisierung/regelwerke/rak-wb/ErgLfg4.pdf>). Sie ist alternativ zum Preis von EUR 10.00 (incl. Versandkostenpauschale) als zweiseitig bedruckte Ergänzungslieferung bei Der Deutschen Bibliothek zu beziehen.

Änderungen im Regelwerk sind auf Wunsch der Expertengruppe Formalerschließung durch einen Randstrich gekennzeichnet. Der Text folgt der alten Rechtschreibung, um auch hier keinen Bruch zu den vorhandenen Textseiten entstehen zu lassen.

Im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen im Standardisierungsausschuss danke ich allen Beteiligten, die durch ihre Mitarbeit und Beteiligung an Entwürfen, Sitzungen und Stellungnahmen zum vorliegenden Ergebnis beigetragen haben.

Berndt Dugall

Vorsitzender des Standardisierungsausschusses

3. Gotische Schrift (Fraktur) wird ohne Kennzeichnung in lateinischer Schrift wiedergegeben.

Anm.: In einer Fußnote kann auf die gotische Schrift hingewiesen werden (vgl. § 162,7).

4. Andere Schriftarten werden im allgemeinen gemäß Anlage 5 umgeschrieben. Buchstaben aus nichtlateinischen Alphabeten in Formeln und Fachwörtern werden nach Möglichkeit vorlagegemäß wiedergegeben. Soweit dies nicht möglich ist, werden sie gemäß den Ansetzungsbestimmungen der §§ 206 und 207 in aufgelöster Form wiedergegeben.

5. Bei umgeschriebenen Schriftarten wird die Schriftart der Vorlage in einer Fußnote angegeben, z. B. "In kyrill. Schr.", "In arab. Schr.", "In griech. Schr.", "In Einheitskurzschr." usw. (vgl. § 162,7), wenn der Sachverhalt nicht schon aus der bibliographischen Beschreibung ersichtlich ist. Kommen in der Vorlage verschiedene Schriften vor, so wird die Fußnote entsprechend differenziert, z. B. "Teilw. in arab. Schr.", "Text in arab. Schr."

Bei nur einzelnen umgeschriebenen Wörtern wird auf eine Fußnote verzichtet.

Anm. 1: In den Fußnoten wird bei allen Varianten der kyrillischen Schrift (z. B. bei der russischen, bulgarischen Schrift) im allgemeinen "In kyrill. Schr.", bei allen Varianten der arabischen Schrift (z. B. bei der persischen, türkischen Schrift) "In arab. Schr." angegeben.

Soll bei der kyrillischen Schrift eine sichere Retransliteration ermöglicht werden, so ist eine weitere Fußnote mit dem Hinweis auf die Sprache der Vorlage hinzuzufügen. Beide Fußnoten können auch vereinigt werden, z.B. „In kyrill. Schr., ukrain.“.

Anm. 2: Bei Vorlagen in altgriechischer Sprache, die eine Titelseite in einer nichtgriechischen Sprache haben, entfällt die Fußnote mit dem Hinweis auf die abweichende Schriftart des Textes.

2.5.4 Schreibweise. Typographische und orthographische Besonderheiten

§ 117

1. Schreibung und Orthographie der Vorlage werden in der bibliographischen Beschreibung im allgemeinen beibehalten.
2. Druckfehler und typographische Besonderheiten werden jedoch außer in Sachtiteln, Personen- und Körperschaftsnamen ohne Kennzeichnung berichtigt bzw. in der heute üblichen Schreibweise wiedergegeben.

Bei alten Drucken können Druckfehler und typographische Besonderheiten vorlagegemäß wiedergegeben werden. Druckfehler, die als solche erkannt werden, können durch ein nachgestelltes Ausrufezeichen in eckigen Klammern ("[!]") gekennzeichnet werden.

Bei handschriftlich im Druck ergänzten Teilen (z. B. des Datums) wird die Vorlage ohne den handschriftlichen Teil wiedergegeben. Im Sachtitel oder Zusatz handschriftlich ergänzte Elemente können in einer exemplarspezifischen Fußnote angegeben werden (vgl. § 163a).

Anm. 1: Zur Berichtigung von Druckfehlern

- | | | |
|----|-------------------------------------|----------------------------|
| a) | in Sachtiteln | vgl. §§ 129, Abs. 2,a; 130 |
| b) | in Personen- und Körperschaftsnamen | vgl. § 137,4. |

Anm. 2: Zur Berichtigung falscher Angaben

- | | | |
|----|---------------------------|----------------------|
| a) | in der Ausgabebezeichnung | vgl. § 141,3 |
| b) | im Erscheinungsvermerk | vgl. §§ 144,3; 147,5 |
| c) | im Kollationsvermerk | vgl. § 151,2. |

Beispiele

Vorlage: Kritik der reinen Vernunft

Wiedergabe: Kritik der reinen Vernunft

Vorlage: PLATONIS OPERA
RECOGNOVIT BREVIQVE ADNOTATIONE CRITICA INSTRVXIT
IOANNES BURNET

Wiedergabe: Platonis opera / recogn. brevique adnotatione critica instruxit Ioannes Burnet

Vorlage: INSTITVTVM BALTICVM

Wiedergabe: Institvtvm Balticvm

3. Abkürzungen und Ligaturen werden aufgelöst. Dabei werden ergänzte Bestandteile in eckige Klammern gesetzt. Die tironische Note für die Konjunktion "und" wird in der jeweiligen Sprache in aufgelöster Form wiedergegeben. Das Et-Zeichen (&) wird aufgelöst wiedergegeben.

Buchstaben über Buchstaben werden im allgemeinen weggelassen. Zeigt jedoch ein e über einem a, o oder u im Deutschen einen Umlaut an, so wird dieser als ä, ö bzw. ü wiedergegeben. Bei Formeln werden Buchstaben über Buchstaben gemäß den Ansetzungsbestimmungen des § 207 wiedergegeben.

Nicht darstellbare Zeichen der Vorlage werden als Spatien wiedergegeben (vgl. die §§ 206 und 207).

4. Akzente und diakritische Zeichen werden nach Möglichkeit ergänzt. Bei alten Drucken werden sie vorlagegemäß übernommen. Auf die Ergänzung fehlender Akzente und diakritischer Zeichen wird bei alten Drucken verzichtet.

Im allgemeinen werden Spatien der Vorlage gemäß den Ansetzungsbestimmungen behandelt und Bindestriche ohne Kenntlichmachung ergänzt oder weggelassen. Bei alten Drucken werden jedoch Spatien und Bindestriche vorlagegemäß und Doppelbindestriche ("Gleichheitszeichen") als einfache Bindestriche wiedergegeben.

Bis-Striche zwischen mehreren Bestandteilen werden mit Spatium davor und danach wiedergegeben. Fehlt ein Bestandteil, so steht nur ein Spatium zwischen dem Bis-Strich und dem vorhandenen Bestandteil.

Beispiele

Vorlage: L'ECOLE DES FEMMES

Wiedergabe: L'école des femmes

Vorlage: Thomas De Quincey

Wiedergabe: Thomas de Quincey

Vorlage: FUSSBALL VEREINE IM WETTSTREIT

Wiedergabe: Fußball-Vereine im Wettstreit

Vorlage: 1939-1945

Wiedergabe: 1939 - 1945

5. Klammern der Vorlage werden im allgemeinen durch runde Klammern wiedergegeben, Klammern in Formeln jedoch unverändert übernommen.

Beispiele

Vorlage: SO IS(S)T EUROPA

Wiedergabe: So is(s)t Europa

Vorlage: Weiterbildung <Kurs für Fortgeschrittene>

Wiedergabe: Weiterbildung (Kurs für Fortgeschrittene)

6. Für die Groß- und Kleinschreibung gelten, unabhängig von der Typographie der Vorlage, im allgemeinen die Rechtschreiberegeln der betreffenden Sprache. In Zweifelsfällen richtet man sich nach der Vorlage.

Anm.: Die Sonderbestimmungen der gültigen deutschen Rechtschreibung für Groß- und Kleinschreibung in Titeln gelten nicht für Sachtitel.

Mit großen Anfangsbuchstaben werden im allgemeinen geschrieben: das erste Wort eines Sachtitels (auch eines zitierten Sachtitels), einer Angabe einer Unterreihe, Abteilung oder fortlaufenden Beilage; alle Wörter, die nach Punkt, Ausrufe- oder Fragezeichen stehen; außerdem in Eigennamen, Körperschaftsnamen und geographischen Namen alle Wörter außer Artikeln, Präpositionen und Konjunktionen im Innern der Namen.

Anm.: Das erste Wort einer Unterstufe in einem Körperschaftsnamen wird ebenfalls mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben.

Im Arabischen und Hebräischen werden jedoch Artikel, im Tibetischen präfigierte Buchstaben stets klein geschrieben.

Im Birmanischen, Chinesischen, Japanischen und Koreanischen wird jedoch nur der erste Buchstabe jeder Ordnungsgruppe groß geschrieben.

Bei alten Drucken wird die Groß- und Kleinschreibung der Vorlage übernommen. Wörter, die ganz in Großbuchstaben geschrieben sind, werden im allgemeinen nur mit großem Anfangsbuchstaben wiedergegeben. Wenn es zweckmäßig erscheint (z. B. bei der Erschließung von Sonderbeständen oder wenn sich verschiedene Ausgaben nur dadurch unterscheiden), können jedoch Wörter, die ganz in Großbuchstaben geschrieben sind, auch in dieser Form wiedergegeben werden.

Beispiele

Vorlage: Don Juan oder Die Liebe zur Geometrie

Wiedergabe: Don Juan oder die Liebe zur Geometrie

Vorlage: dtv

Wiedergabe: dtv

Vorlage: THE PUBLIC LIBRARY

Wiedergabe: The public library

Vorlage: Sonderabdruck aus "die neue kunst"

Wiedergabe: Aus: Die neue Kunst

Vorlage: Erläuterungen zum "Zerbrochenen Krug" von Kleist

Wiedergabe: Erläuterungen zum "Zerbrochenen Krug" von Kleist

Vorlage: Erläuterungen zu den Lustigen Weibern von Windsor

Wiedergabe: Erläuterungen zu den Lustigen Weibern von Windsor

Vorlage: Wissenschaft und Gegenwart

Juristische Reihe Heft 3

- Wiedergabe:* Wissenschaft und Gegenwart. Juristische Reihe
und
(Wissenschaft und Gegenwart : Juristische Reihe ; 3)
- Vorlage:* Ein gemeinsames Problem? Nein!
Wiedergabe: Ein gemeinsames Problem? Nein!
- Vorlage:* ... und sagte kein einziges Wort
Wiedergabe: ... und sagte kein einziges Wort
- Vorlage:* Max von der Grün
Wiedergabe: Max von der Grün
- Vorlage:* Jean de la Fontaine
Wiedergabe: Jean de la Fontaine
- Vorlage:* Institut für Romanische Sprachwissenschaft
Wiedergabe: Institut für Romanische Sprachwissenschaft
- Vorlage:* International Atomic Energy Agency
Division of Atomic Energy in Food and Agriculture
Wiedergabe: International Atomic Energy Agency, Division of Atomic Energy in Food and
Agriculture
- Vorlage:* Centre de linguistique appliquée
Wiedergabe: Centre de Linguistique Appliquée
- Vorlage:* ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ARABISCHE KOMMISSION
DER PHILOSOPHISCH-HISTORISCHEN KLASSE
Wiedergabe: Österreichische Akademie der Wissenschaften, Arabische Kommission der
Philosophisch-Historischen Klasse
- Vorlage:* A MAGYAR TUDOMANYOS AKADEMIA
Wiedergabe: A Magyar Tudományos Akadémia
- Vorlage:* The United States
Wiedergabe: The United States
- Vorlage:* PAESI BASSI
Wiedergabe: Paesi Bassi
- Vorlage:* INSTITUT INTERNATIONAL DU FER ET DE L'ACIER
Wiedergabe: Institut International du Fer et de l'Acier
- Vorlage:* verlag der modernen kunst
Wiedergabe: Verl. der Modernen Kunst
- Vorlage:* Verlag "Die Wirtschaft"
Wiedergabe: Verl. die Wirtschaft
- Vorlage:* Führer durch die Sächsische Schweiz
Wiedergabe: Führer durch die Sächsische Schweiz
- Vorlage:* Der Ärmelkanal und Le Havre
Wiedergabe: Der Ärmelkanal und Le Havre

§ 118

Für die Schreibung der für die Einordnung notwendigen Angaben (vgl. § 114,b) und der in der bibliographischen Beschreibung in Ansetzungsform aufzuführenden Angaben gelten die Regeln über die Ansetzung von Personen- und Körperschaftsnamen sowie Sachtiteln und Sammlungsvermerken, außerdem die Bestimmungen von § 117,6, Abs. 1 und 2 (Groß- und Kleinschreibung) und § 177,3 (Ordnungshilfen).

Beispiele

Vorlage: Sieben Büchlein Über den wahrhaftigen Glauben

Wiedergabe: Sieben Büchlein über den wahrhaftigen Glauben

Vorlage: Monumentorum Italiae quae a Christianis posita sunt libri IV

Wiedergabe: Monumentorum Italiae quae a Christianis posita sunt libri IV

Vorlage: Continuatio Bullarii Romani

Wiedergabe: Continuatio Bullarii Romani

Aber:

Vorlage: Werke in vier Bänden

Wiedergabe: Werke : in vier Bänden

Vorlage: De amissa decendi ratione & quomodo ea recuperanda sit libri duo

Wiedergabe: De amissa decendi ratione & quomodo ea recuperanda sit : libri duo

§ 129

Weicht der Hauptsachtitel von der Ansetzungsform ab, so werden die abweichenden Ansetzungsformen - falls die Wörter, die keine Ansetzungsform benötigen, überwiegen - im allgemeinen jeweils nach dem betreffenden Bestandteil im Hauptsachtitel in eckigen Klammern eingefügt.

Das gilt für folgende Fälle:

- a) typographische Besonderheiten, Druckfehler, falsche Schreibung (vgl. §§ 117,1 und 2; 205,2 und 3);
- b) Buchstaben aus nichtlateinischen Alphabeten in Fachwörtern und Formeln (vgl. §§ 206,1; 207,1);
- c) Schreibung einer Wortzusammensetzung in einem Wort statt in mehreren Wörtern (vgl. §§ 204,2; 208,2);
- d) Wörter, deren Schreibweise schwankt, sofern sie unter einer Form vereinheitlicht werden (vgl. § 205,1).

Die Einfügung der Ansetzungsformen für Wortzusammensetzungen, deren Teile gemäß § 204,1 und 2 mit bzw. ohne Bindestrich angesetzt werden, entfällt jedoch (vgl. § 117,4).

Beispiele

Vmständliche [Umständliche] Protokollarien des VVormser [Wormser] Reichstags ...

Der Risenkavalier [Rosenkavalier]

The boyscout [boy scout] in our time

Centralblatt [Zentralblatt] für Bibliothekswesen

§ 130

Überwiegen die Wörter, die eine Ansetzungsform benötigen, oder ist für die Ansetzungsform eine Kasusänderung erforderlich, so wird dem vorliegenden Hauptsachtitel anstelle der Einfügung abweichender Ansetzungsformen ein Ansetzungssachtitel in eckigen Klammern vorangestellt.

Bei Hauptsachtiteln, die mit zwei oder mehreren Ordnungsgruppen angesetzt werden, wird stets ein Ansetzungssachtitel gebildet.

Anm. 1: Zur Ansetzungsform von Sachtiteln vgl. die §§ 201 - 208 und 501 - 503.

Anm. 2: Zur Angabe des Ansetzungssachtitels in der Einheitsaufnahme vgl. §§ 176 und 177,2.

Beispiele

| | |
|--------------------|---|
| <i>Vorlage:</i> | VVORTHE VND THATEN |
| <i>Wiedergabe:</i> | [Worthe und Thaten] VVorthe Vnd Thaten |
| <i>Vorlage:</i> | γ -Globulin |
| <i>Wiedergabe:</i> | [Gamma-Globulin] γ -Globulin |
| <i>Vorlage:</i> | Monumentorum Italiae quae a Christianis posita sunt libri IV |
| <i>Wiedergabe:</i> | [Monumenta Italiae quae a Christianis posita sunt] Monumentorum Italiae quae a Christianis posita sunt libri IV |
| <i>Vorlage:</i> | Continuatio Bullarii Romani |
| <i>Wiedergabe:</i> | [Bullarium Romanum] Continuatio Bullarii Romani |
| <i>Vorlage:</i> | Münchener Theologische Studien. Reihe A: Patristik |
| <i>Wiedergabe:</i> | [Münchener theologische Studien / A] Münchener theologische Studien. Reihe A, Patristik |
| <i>Vorlage:</i> | Sonderbände zur Strahlentherapie |
| <i>Wiedergabe:</i> | [Strahlentherapie / Sonderbände] Sonderbände zur Strahlentherapie |

§ 131

1. Werden gemäß § 502 für die Ansetzungsform des Hauptsachtitels am Anfang stehende Bestandteile nur weggelassen und wird dadurch eine Kasusänderung der folgenden Bestandteile nicht erforderlich, so wird im allgemeinen ebenfalls ein Ansetzungssachtitel gebildet.

Es können aber auch die wegzulassenden Bestandteile bzw. der Beginn des zu ordnenden Sachtitels gekennzeichnet werden.

Beispiele

| | |
|--------------------|---|
| <i>Vorlage:</i> | Sieben Büchlein Über den wahrhaftigen Glauben |
| <i>Wiedergabe:</i> | [Über den wahrhaftigen Glauben] Sieben Büchlein über den wahrhaftigen Glauben |
| | <i>oder:</i> |
| | –Sieben Büchlein– Über den wahrhaftigen Glauben |
| | <i>oder:</i> |
| | Sieben Büchlein <u>Ü</u> ber den wahrhaftigen Glauben |
| <i>Vorlage:</i> | GOETHES FAUST |
| <i>Wiedergabe:</i> | [Faust] Goethes Faust |
| | <i>oder:</i> |
| | –Goethes– Faust |
| | <i>oder:</i> |
| | Goethes <u>F</u> aust |

2. Bei apostrophierten oder mit dem folgenden Wort durch Bindestrich verbundenen Artikeln, die am Anfang einer Ordnungsgruppe bei der Ordnung übergangen werden, wird nach dem Apostroph bzw. Bindestrich ein Spatium gesetzt (vgl. § 203,3).

Beispiele

L' Europe
al- Qāhira

§ 132

Nebensachtitel, die auf der Haupttitelseite genannt sind, werden wie Zusätze zum Sachtitel angegeben.

Anm.: Zur Angabe von Nebentiteln, die nicht auf der Haupttitelseite stehen, vgl. § 162,2.

Beispiel

Straßenverkehrsordnung : StVO

§ 133

1. Einheitssachtitel, die auf der Haupttitelseite neben dem Hauptsachtitel in einer anderen als der Sprache des Hauptsachtitels genannt sind, werden wie Parallelsachtitel angegeben.

Beispiel

Aristotle's poetics = De arte poetica

2. Sind sie in derselben Sprache genannt, werden sie wie ein Zusatz zum Sachtitel angegeben.

Beispiel

Die Sage von den Nibelungen : Nibelungenlied

3. Sie werden in der Einheitsaufnahme zusätzlich angegeben
 - a) im Kopf, wenn ein Werk mit ihnen die Haupteintragung erhält (vgl. § 175,2 und 3),
 - b) in den Fußnoten, wenn unter bzw. mit ihnen eine Nebeneintragung gemacht wird (vgl. § 161,1).

2.6.2.1.3 Zusätze zum Sachtitel

§ 134

1. Zusätze zum Hauptsachtitel, zur sachlichen Benennung der Unterreihe und zum Sachtitel des auf der Haupttitelseite genannten beigefügten Werkes werden im allgemeinen vorlagegemäß übernommen.
2. Lange Zusätze werden auf die für die Sachaussage erforderlichen Teile gekürzt. Zusätze, auf deren Sachaussage verzichtet werden kann, werden weggelassen.
3. Nicht auf der Haupttitelseite, aber an anderer Stelle der Vorlage angegebene Zusätze werden übernommen, wenn es für die sachliche Benennung des Werkes erforderlich ist.
4. Zusätze zu Parallelsachtiteln werden im allgemeinen weggelassen, es sei denn sie liegen in einer bekannteren Sprache als die Zusätze zum Hauptsachtitel vor und sind für das Verständnis von Bedeutung.

5. Enthält die Vorlage den Sachtitel nur in einer Sprache, die Zusätze aber in verschiedenen Sprachen, so wird im allgemeinen nur der Zusatz in der Sprache des Sachtitels bzw., wenn ein solcher nicht vorliegt, der typographisch hervorgehobene bzw. erstgenannte Zusatz übernommen. Weitere Zusätze werden nur berücksichtigt, wenn sie für das Verständnis von Bedeutung sind.
6. Im Zusatz zum Sachtitel genannte Verfasserangaben sind Bestandteil des Zusatzes.
7. Vermerke über textliche Beigaben werden wie Zusätze zum Sachtitel behandelt.

Anm.: Zur Behandlung weiterer Bestandteile als Zusatz zum Sachtitel vgl. §§ 132; 133,2.

Beispiel

Lehrbuch der Chemie : mit einer Tabelle des periodischen Systems der Elemente

Anm.: Zu Zusätzen zu Gesamtsachtiteln vgl. § 155,5.

2.6.2.1.4 Angaben von Unterreihen und fortlaufenden Beilagen

§ 135

1. Eine Unterreihe (vgl. § 111,1 und 2) oder fortlaufende Beilage (vgl. § 112,1) wird im allgemeinen nach der Vorlage angegeben. Zahlwörter und römische Ziffern als Zählungen werden jedoch durch arabische Ziffern ersetzt.

In der Verfasserangabe werden lediglich Personen und Körperschaften angegeben, die eine Nebeneintragung erhalten.

Anm.: Zur Bildung von Ansetzungssachtiteln bei Unterreihen und fortlaufenden Beilagen vgl. § 130.

2. Sind auf der Haupttitelseite der Vorlage Parallelsachtitel zum Hauptsachtitel und parallele Angaben zu Unterreihen oder fortlaufenden Beilagen genannt, so ist die Reihenfolge für die Angaben im allgemeinen: Hauptsachtitel, Parallelsachtitel zum Hauptsachtitel, Unterreihe, parallele Angaben zur Unterreihe.

Auf die parallelen Angaben zu Unterreihen oder fortlaufenden Beilagen wird jedoch verzichtet, wenn keine Nebeneintragungen gemacht werden.

Anm. 1: Ist ohne besonderen Aufwand nicht zu ermitteln, ob es sich um den Namen einer untergeordneten Körperschaft oder um die sachliche Benennung einer Unterreihe oder fortlaufenden Beilage handelt, so wird angenommen, daß es sich um die sachliche Benennung handelt.

Anm. 2: Zur Ansetzung dieser Unterreihen oder fortlaufenden Beilagen vgl. § 503.

2.8.2 Verweisungen

2.8.2.1 Allgemeine Bestimmungen

§ 187

1. Verweisungen sind Auffindungshilfen für Eintragungen. Sie weisen auf Einordnungsstellen oder auf Anfänge von Einordnungsstellen von Haupt- und Nebeneintragungen hin.
2. Verweisungen können sein
 - a) Namensverweisungen,
 - b) Verweisungen anstelle von Nebeneintragungen,
 - c) Pauschalverweisungen.

§ 188

1. Jede Verweisung besteht aus zwei Teilen, und zwar
 - a) der Angabe dessen, wovon verwiesen wird,
 - b) der Angabe dessen, worauf verwiesen wird.Beide Teile werden im allgemeinen durch die Abkürzung "s." (für "siehe") verbunden. Anstelle von "s." kann auch die ausgeschriebene Form oder ein Pfeil (→) verwendet werden.
Am Schluss einer Verweisung steht kein abschließendes Satzzeichen.
2. Zwei Ordnungsblöcke (der zweite gegebenenfalls nach dem Sammlungsvermerk) als Teil einer Verweisung werden durch Doppelpunkt, Spatium (:) getrennt.
3. Es wird empfohlen, den zweiten Teil einer Verweisung auf neuer Zeile, eingeleitet durch "s." oder Pfeil (→) zu beginnen.

Anm.: Für alle Verweisungen gelten die Bestimmungen der §§ 118 und 177 sinngemäß.

2.8.2.2 Namensverweisungen

§ 189

1. Namensverweisungen verweisen von abweichenden Namen bzw. Namensformen von Personen oder Körperschaften auf die Ansetzungsform. Sie beziehen sich nicht auf ein bestimmtes Exemplar, eine bestimmte Ausgabe oder ein bestimmtes Werk.
Anm. 1: Namensverweisungen werden in der Einheitsaufnahme im allgemeinen nicht gekennzeichnet (vgl. jedoch § 180).
Anm. 2: Für den Nachweis aller Namensverweisungen für eine Person oder Körperschaft vgl. § 193.
2. Jeder Teil einer Namensverweisung besteht aus einem Ordnungsblock.

3. Ist von einem Namen oder einer Namensform auf verschiedene Namen zu verweisen, so werden getrennte Verweisungen empfohlen. (Vgl. dazu aber § 309.)
4. Abweichende Namen bzw. Namensformen einer Person werden im ersten Teil der Verweisung durch einen entsprechenden Zusatz in eckigen Klammern erläutert, wenn die Identität der Person sonst nicht klar ersichtlich ist, z. B. [Wirkl. Name], [Pseud.]. Erläuterungen können auch hinzugefügt werden, wenn der erste Ordnungsblock einer Verweisung identisch ist mit dem ersten Ordnungsblock einer Eintragung.

Beispiele

| | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| Hagen, Siegfried M.- von | s. Müller- von Hagen, Siegfried |
| Di Lampedusa, Giuseppe T. | s. Tomasi di Lampedusa, Giuseppe |
| Kempis, Thomas a | s. Thomas <a Kempis> |
| Friedrich <der Große> | s. Friedrich <Preußen, König, II.> |
| Eich, Ilse | s. Aichinger, Ilse |
| Goedger, B. G. | s. Goodger, Brian C. |
| Anteos, Petros | s. Antaios, Petros |
| Sinclair, Emil [Pseud.] | s. Hesse, Hermann |
| Radványi, Netty [Wirkl. Name] | s. Seghers, Anna |
| Južin-Sumbatov, Aleksandr I. | s. Sumbatov, Aleksandr I. |
| Dahlmann-Waitz, ... | s. Dahlmann, Friedrich C. |
| Müller-Henneberg-Schwartz, ... | s. Müller-Henneberg, Hans |
| Garré-Stich-Borchard, ... | s. Garré, Carl |
| VDI | s. Verein Deutscher Ingenieure |
| VDB | s. Verband Deutscher Betriebsräte |
| VDB | s. Verband Deutscher Biologen |
| VDB | s. Verein Deutscher Bibliothekare |

2.8.2.3 Verweisungen anstelle von Nebeneintragungen

§ 190

1. Anstelle von Nebeneintragungen können auch Verweisungen gemacht werden. Das gilt insbesondere für Ausgaben von Werken mit Bandaufführung.
Anm.: Werden Verweisungen anstelle von Nebeneintragungen gemacht, so bleiben die Angaben in den NE-Vermerken unverändert.
2. Der erste Teil der Verweisungen anstelle von Nebeneintragungen besteht
 - a) bei einteiligen Nebeneintragungen aus dem ersten bzw. einzigen Ordnungsblock der Nebeneintragung (vgl. § 185),
 - b) bei zweiteiligen Nebeneintragungen aus den beiden Ordnungsblöcken der Nebeneintragung (vgl. § 186).

Anm.: Vor dem zweiten Ordnungsblock steht gegebenenfalls der Sammlungsvermerk.

Beispiele

| <i>Vorlage bzw. offizieller Name</i> | <i>Ansetzung</i> |
|---|---|
| Aristoteles' Philosophie | Aristoteles' Philosophie |
| Geschichte der Stadt 's-Gravenhage | Geschichte der Stadt 's-Gravenhage |
| Photographers' yearbook | Photographers' yearbook |
| Aujourd'hui | Aujourd'hui |
| Dall'Ongaro, Francesco | Dall'Ongaro, Francesco |
| <i>Italiener</i> | |
| D'Annunzio, Gabriele | D'Annunzio, Gabriele |
| <i>Italiener</i> | |
| D'un siècle à l'autre | D'un siècle à l'autre |
| Ew'ger Friede | Ew'ger Friede |
| Faith for e'er | Faith for e'er |
| Farmer's magazine | Farmer's magazine |
| Fiera Internazionale dell'Artigianato, 1966, Monaco | Fiera Internazionale dell'Artigianato <18, 1966, München> <i>Als Namensverweisung</i> |
| Institut International du Fer et de l'Acier | Institut International du Fer et de l'Acier <i>Als Namensverweisung</i> |
| In't hartje der stad | In't hartje der stad |
| L'Herbier, Marcel | L'Herbier, Marcel |
| <i>Franzose</i> | |
| O'Connor's Freunde | O'Connor's Freunde |
| Storia dell'arte italiana dall'epoca romana fino all'ottocento | Storia dell'arte italiana dall'epoca romana fino all'ottocento |
| United Nations Children's Fund | United Nations Children's Fund <i>Als Sachtitel</i> |
| La vie de Prévost d'Exiles | La vie de Prévost d'Exiles |
| Who's who | Who's who |

2. Unabhängig von der Vorlage oder der offiziellen Schreibung eines Personen- oder Körperschaftsnamens werden im allgemeinen
- Gedankenstriche sowie nicht aufgelöste Striche als Symbole und Zeichen (vgl. § 206,3 und 4) mit einem vorangehenden und einem folgenden Spatium,
 - Bindestriche - mit Ausnahme von Ergänzungsbindestriichen - und alle anderen Striche (z. B. Streckenstriche, Gegenstriche) ohne Spatium,
 - Ergänzungsbindestriiche mit einem vorangehenden *oder* einem folgenden Spatium angesetzt.

Steht jedoch ein nach den Bestimmungen von Ziffer 2,b zu behandelnder Strich zwischen zwei oder mehreren Begriffen, von denen einer nicht als *ein* Ordnungswort anzusetzen ist, so ist hinter dem Binde-, Strecken- oder Gegenstrich bzw. dem sonstigen Strich stets ein Spatium zu setzen (vgl. dazu auch die analoge Bestimmung für zusammengesetzte Familiennamen in § 318,1).

Schrägstriche werden in Sachtiteln und in Namen von Körperschaften im allgemeinen durch Spatien, Kommata, Gedankenstriche oder, falls nach der geltenden Rechtschreibung erforderlich, durch Bindestriche ersetzt (vgl. dazu § 401,1, Anm. 9).

Schrägstriche zwischen nicht aufgelösten Zahlen werden jedoch beibehalten und ohne Spatium angesetzt.

Bei Report-, Normnummern und dgl. werden Binde- und Schrägstriche zwischen Initialen-, ähnlichen Buchstabenfolgen und Zahlen bei der Ansetzung durch Spatien ersetzt.

Anm.: Zur Behandlung von Strichen in nicht aufgelösten mathematischen und naturwissenschaftlichen Formeln und formelhaften Bestandteilen von Wörtern vgl. jedoch § 207.

Beispiele

| <i>Vorlage bzw. offizieller Name</i> | <i>Ansetzung</i> |
|--|---|
| <i>Gedankenstriche, nicht aufgelöste Symbolstriche</i> | |
| Vorwärts - auf - marsch! | Vorwärts - auf - marsch! |
| 7 - 1 = Sex | 7 - 1 = Sex |
| 1800 - 1900 | 1800 - 1900 |
| <i>Bindestriche, Streckenstriche, Gegenstriche</i> | |
| Berlin-Treptow | Berlin-Treptow |
| Griechisch-orthodox | Griechisch-orthodox |
| Wilhelm Meyer-Lübke | Meyer-Lübke, Wilhelm |
| Kollisionsfall Sophie - Hohenstaufen | Kollisionsfall Sophie-Hohenstaufen |
| Los-von-Rom-Bewegung | Los-von-Rom-Bewegung |
| Station Köln-Mülheim | Station Köln-Mülheim |
| Strecke Köln - München | Strecke Köln-München |
| W. A. Mozart-Gesellschaft | W.-A.-Mozart-Gesellschaft |
| <i>Aber:</i> | |
| Bad Dürkheim-Leistadt | Bad Dürkheim- Leistadt <i>Im Sachtitel oder als Namensverweisung</i> |
| Müller-von Hagen, Siegfried | Müller- von Hagen, Siegfried |
| Schiffslinienkarte Atlantischer Ozean – Pazifischer Ozean | Schiffslinienkarte Atlantischer Ozean- Pazifischer Ozean |
| Stuttgart-Bad Cannstadt | Stuttgart- Bad Cannstadt <i>Im Sachtitel oder als Namensverweisung</i> |
| Wegkarte Wernigerode – Steinerne Renne - Brocken | Wegkarte Wernigerode- Steinerne Renne- Brocken |
| <i>Ergänzungsbindestriche</i> | |
| Deutsche Forschungs- und Versuchsanstalt für Luft- und Raumfahrt, Porz | Deutsche Forschungs- und Versuchsanstalt für Luft- und Raumfahrt <Porz> |
| Eidgenössisches Amt für Straßen- und Flußbau | Schweiz / Amt für Straßen- und Flußbau |
| Erinner- und Vermahnung | Erinner- und Vermahnung |
| Gemüseanbau und -ernte | Gemüseanbau und -ernte |
| Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde | Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde |
| Hessische Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau, Geisenheim | Hessische Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau <Geisenheim> |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Osteuropa Institut, München | Osteuropa-Institut <München> |
| Pfälzerwald-Verein | Pfälzerwald-Verein |
| Rhein-Main-Donau Aktiengesellschaft | Rhein-Main-Donau-Aktiengesellschaft <München> |
| Rheinschiffahrtsverband | Rheinschiffahrtsverband |
| Schwarzwaldverein | Schwarzwaldverein |
| Verein Linker Niederrhein | Verein Linker Niederrhein |
| Wienerwald GmbH, München | Wienerwald GmbH <München> |

3. Feststehende, zu einem geographischen Namen gehörende Präfixe (Präpositionen, Artikel und Verschmelzungen aus Präposition und Artikel) werden bei Körperschaftsnamen im allgemeinen in der Form des offiziellen Namens, bei Sachtiteln im allgemeinen in der vorliegenden Form angesetzt.

Als nicht feststehende Präfixe gelten:

- a) Artikel, die nicht zur Benennung der geographischen Einheit gehören; dazu zählen u. a. Artikel am Anfang von geographischen Namen in arabischer und hebräischer Sprache,
- b) präpositionale Wendungen im Innern zusammengesetzter geographischer Namen.

Feststehende Präfixe und Verwandtschaftsbezeichnungen von Personennamen, mit denen geographische Namen gebildet sind, werden in der Form des offiziellen Namens der Körperschaft bzw. in der vorliegenden Form des Sachtitels angesetzt.

Beispiele

Zu übergehende Artikel, die apostrophiert oder mit dem folgenden Wort durch Bindestrich verbunden sind, sind mit Spatium vor dem folgenden Wort geschrieben (vgl. dazu § 203,3)

a) Sachtitel

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
|---|---|
| Der Ärmelkanal und Le Havre | Der Ärmelkanal und Le Havre |
| Del Rio in Tennessee | Del Rio in Tennessee |
| Die Entstehung von La Plata | Die Entstehung von La Plata |
| Die Geschichte von 's-Gravenhage, dem alten Den Haag | Die Geschichte von 's-Gravenhage, dem alten Den Haag |
| La Habana, die Hauptstadt von Kuba | La Habana, die Hauptstadt von Kuba |
| La Manche et ses côtes | La Manche et ses côtes |
| Die Landschaft La Mancha in Cervantes' Roman "Don Quixote" | Die Landschaft La Mancha in Cervantes' Roman "Don Quixote" |
| Le Caire et ses mosquées | Le Caire et ses mosquées |

| | |
|---|---|
| Los Angeles und Umgebung | Los Angeles und Umgebung |
| Die Männer von De Ridder in Louisiana | Die Männer von De Ridder in Louisiana |
| Die Stadt El Dorado in Arkansas | Die Stadt El Dorado in Arkansas |
| The Mac Donald Islands | The Mac Donald Islands |
| Die Mac Donald-Inseln | Die Mac-Donald-Inseln |
| Der Van Diemen-Golf | Der Van-Diemen-Golf |
| Das Van Rees-Gebirge | Das Van-Rees-Gebirge |
| Rio de la Plata | Rio de la Plata |
| Rio de la Plata-Bucht | Rio-de-la-Plata-Bucht |
| <i>Aber:</i> | |
| El-Alamein und die große Schlacht | el- Alamein und die große Schlacht |
| Hab-Bōnīm, ein Kibbuz | hab- Bōnīm, ein Kibbuz |
| L'Égypte d'aujourd'hui | L' Égypte d'aujourd'hui |
| hag-Gōlān | hag- Gōlān |
| Die Golanhöhen | Die Golanhöhen |
| al-Mamlaka al-Maġribīya | al- Mamlaka al-Maġribīya |
| al-Qāhira | al- Qāhira |
| ar-Riyād | ar- Riyād |
| Der Rhein und die Rhone | Der Rhein und die Rhone |
| Le Rhin et le Rhône | Le Rhin et le Rhône |
| Les mosquées du Caire | Les mosquées du Caire |
| Des vacances au Havre | Des vacances au Havre |
| Bagni di Lucca | Bagni di Lucca |
| Baia de Fier | Baia de Fier |
| Baie de Bourgneuf | Baie de Bourgneuf |
| Rio de Janeiro | Rio de Janeiro |
| Rio Madre de Dios | Rio Madre de Dios |
| Rio Grande del Norte | Rio Grande del Norte |
| Rio Grande do Sul | Rio Grande do Sul |
| Influssi dell'Egitto ellenistico nell'arte romana | Influssi dell'Egitto ellenistico nell'arte romana |
| Der Kibbuz hab-Bōnīm | Der Kibbuz hab-Bōnīm |
| Politik in al-Qāhira und ar-Riyād | Politik in al-Qāhira und ar-Riyād |
| Le préfet d'Alexandrie et de l'Égypte | Le préfet d'Alexandrie et de l'Égypte |

b) *Körperschaftsnamen*

| <i>Offizieller Name</i> | <i>Ansetzung</i> |
|--|--|
| De Funiak Springs, Fla. | De Funiak Springs <Fla.> |
| Del Rio, Tenn. | Del Rio <Tenn.> |
| Del Rio Association of Philatelists | Del Rio Association of Philatelists |
| De Ridder, La. | De Ridder <La.> |
| Des Moines, Iowa | Des Moines <Iowa> |
| El Dorado, Ark. | El Dorado <Ark.> |
| El Dorado Institute for Education | El Dorado Institute for Education |
| La Habana | La Habana |
| Le Havre | Le Havre |
| Los Angeles, Calif. | Los Angeles <Calif.> |
| Los Angeles Photographic Society | Los Angeles Photographic Society |
| <i>Aber:</i> | |
| hab-Bônîm | hab- Bônîm |
| hag-Galîl hat-Taḥtôn | hag- Galîl hat-Taḥtôn |
| al-Ġumhūrīya al-‘Arabīya al-Muttaḥida | al- Ġumhūrīya al-‘Arabīya al-Muttaḥida |
| al-Qāhira | al- Qāhira |
| Association du Puy pour les Recherches Archéologiques | Association du Puy pour les Recherches Archéologiques |
| Société du Havre de Médecine Interne | Société du Havre de Médecine Interne |

| | | |
|----------------------|--|-----------------------------|
| Garré-Stich-Borchard | Garré, Carl Stich, Rudolf Borchard, August | Garré-Stich-Borchard, ... |
| Lenzen-Kemp-v.Hayek | Lenzen, Hans Georg Kemp- von Hayek, Bettina | Lenzen-Kemp- von Hayek, ... |

4.1.5a Mit einzelnen Buchstaben oder Buchstabengruppen abgekürzte Namen

§ 309a

1. Einzelne Buchstaben oder Buchstabengruppen, die anstelle von Personennamen stehen und nicht aufgelöst werden können, werden in den Nebeneintragen, die gemäß § 606,2 gemacht werden, folgendermaßen behandelt:

Jeder durch Punkt oder Spatium abgetrennte Buchstabe bzw. jede solche Buchstabengruppe wird im allgemeinen als eigenes Ordnungswort angesetzt. Die Reihenfolge der Ordnungsgruppen wird von der Vorlage übernommen.

Ist jedoch ein Buchstabe oder eine Buchstabengruppe eindeutig als Titulatur, Berufs-, Gattungsbezeichnung oder dgl. erkennbar, so wird diese Bezeichnung in vollständiger Form als Ordnungshilfe hinzugefügt.

Beispiele

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
|----------------|--|
| A. | A. |
| A. A. | A. A. |
| A., A. | A., A. |
| T.B.M. | T. B. M. |
| Ge. Ma. | Ge. Ma. |
| M.y.M., D.V. | M. y. M., D. V. |
| X + Y | X + Y |
| <i>Aber:</i> | |
| Dr. X | X <Doktor> bzw. X <Doctor> usw. |

2. Von einzelnen Buchstaben oder Buchstabengruppen, die anstelle von Personennamen stehen und aufgelöst werden können (vgl. § 606,1), wird verwiesen. Für die Ansetzung der Verweisungen gilt Ziffer 1, Abs. 2 und 3.

Beispiele

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> | <i>Verweisung von</i> |
|----------------|---------------------|-----------------------|
| D.K. | Kellner, David | D. K. |
| E. v. L. R. | La Roche, Ernst von | E. v. L. R. |

4.1.6 Notnamen

§ 310

1. Personen, deren Namen unbekannt sind, die aber üblicherweise mit Notnamen (Behelfsnamen) belegt werden, sind unter den Notnamen anzusetzen.
2. Die Namen werden im allgemeinen in der vorliegenden Form in einer Ordnungsgruppe (ohne Ordnungshilfe) angesetzt.

Besteht jedoch der Notname aus einem Gattungsbegriff und einem Adjektiv bzw. einer Herkunftsbezeichnung in dieser Reihenfolge, so wird der Gattungsbegriff als Ordnungsgruppe und das Adjektiv bzw. die Herkunftsbezeichnung als Ordnungshilfe angesetzt.

Von der vorliegenden Namensform wird verwiesen.

Beispiele

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> | <i>Verweisung von</i> |
|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| Meister des Hausbuchs | Meister des Hausbuchs | - |
| Meister von 1473 | Meister von 1473 | - |
| Canonicus Sambiensis | Canonicus <Sambiensis> | Canonicus Sambiensis |
| Chirurg von der Weser | Chirurg <von der Weser> | Chirurg von der Weser |
| Mönch vom Main | Mönch <vom Main> | Mönch vom Main |
| Anonymus Eboracensis | Anonymus <Eboracensis> | Anonymus Eboracensis |

Aber:

| | |
|-------------------|-------------------|
| Passauer Anonymus | Passauer Anonymus |
|-------------------|-------------------|

3. Personen, deren Namen unbekannt sind, die aber mit Namen anderer Personen und dem Vorsatz "Pseudo" bezeichnet werden, sind unter den Namen der anderen Personen unter Weglassen des Vorsatzes "Pseudo" anzusetzen.

Beispiel

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> | <i>Verweisung von</i> |
|-----------------|------------------|-----------------------|
| Pseudo-Plutarch | Plutarchus | Pseudo-Plutarch |

4.1.7 Unterscheidung gleicher Namen verschiedener Personen

§ 311

1. Gleiche Namen verschiedener Personen werden durch Ordnungshilfen unterschieden, wenn
 - a) durch die Regeln Ordnungshilfen vorgeschrieben sind,
 - b) es sich um sehr bekannte Personen handelt, die regelmäßig mit unterscheidenden Zusätzen zitiert werden.
2. Ordnungshilfen werden stets dem gesamten Personennamen hinzugefügt.

Anm: Zu zwingend vorgeschriebenen Ordnungshilfen vgl. §§ 308,5; 327 – 333; 337 – 342.

2. Für die Ansetzung der durch Spatium, Bindestrich oder Apostroph vom folgenden Namensbestandteil abgesetzten Präfixe am Anfang eines Namens gelten für die einzelnen Staaten die in § 314a genannten Regeln.

Anm.: Zur Behandlung von alleinstehenden Präpositionen, die lediglich der Verbindung eines Adelstitels mit einem Familien- oder Adelsnamen dienen, vgl. § 326,1, Abs. 3.

3. Präfixe gelten als eigene Ordnungswörter, es sei denn, daß sie mit dem folgenden Namensbestandteil in ununterbrochener Buchstabenfolge geschrieben oder durch ein Zeichen verbunden sind, dem kein Spatium vorangeht oder folgt.

Beispiel

Vorlage

Vera von der Heydt

Britin

Aber:

Alma de l'Aigle

Französin

Claude J. DeRossi

Ansetzung

Von der Heydt, Vera

L'Aigle, Alma de

DeRossi, Claude J.

4. Diejenigen Präfixe am Anfang eines Namens, die nach den folgenden Regeln nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens anzusetzen sind, werden den Vornamen nachgestellt; sie gelten nicht als Ordnungswörter (vgl. § 822,3).

Im Inneren von zusammengesetzten Familiennamen und - z. B. bei Verweisungen von zweiten und weiteren Bestandteilen eines zusammengesetzten Familiennamens - im Inneren der Ordnungsgruppe der Vornamen gelten sie jedoch als eigene Ordnungswörter, es sei denn, daß sie mit dem folgenden Namensbestandteil durch ein Zeichen verbunden sind, dem kein Spatium vorangeht oder folgt.

Anm.: Diese Präfixe gelten im allgemeinen am Anfang und auch im Inneren eines Namens als eigene Ordnungswörter, wenn der Personennamen in Sachtiteln oder als Bestandteil von Körperschaftsnamen vorkommt, es sei denn, daß sie mit dem folgenden Namensbestandteil durch ein Zeichen verbunden sind, dem kein Spatium vorangeht oder folgt.

§ 314a Präfixe in verschiedenen Staaten

1. *Für Staaten mit dänischer, norwegischer oder schwedischer Sprache gilt:*

Präfixe am Anfang eines Namens romanischen Ursprungs und das Präfix *de* holländischen Ursprungs werden in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Beispiele

Vorlage

Paul la Cour

Per de Besche

Gustaf de Laval

Magnus Gabriel de la Gardie

Ansetzung

La Cour, Paul

De Besche, Per

De Laval, Gustaf

De la Gardie, Magnus Gabriel

Präfixe am Anfang eines Namens anderen Ursprungs werden nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Beispiele

Vorlage

Reinhard van Haven
Ernst von der Recke
Ole von der Lippe
Gustaf af Geijerstam
Georg von Rosen

Ansetzung

Haven, Reinhard van
Recke, Ernst von der
Lippe, Ole von der
Geijerstam, Gustaf af
Rosen, Georg von

2. *Für Staaten mit deutscher Sprache gilt:*

Eine Präposition, ein Artikel, eine unverschmolzene Präposition und ein Artikel sowie mehrere durch *und* verbundene Präfixe am Anfang eines Namens werden im allgemeinen nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Bei Namen luxemburgischer Staatsbürger werden sie jedoch in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Beispiele

Vorlage

Heinrich von Kleist
Hans Otto de Boor
Peter von der Mühl
Otto aus der Au
Hanns in der Gand
Paul auf der Maur
Georg Ludwig von und zu Urff
Karl Reichsfreiherr vom und zum Stein

Ansetzung

Kleist, Heinrich von
Boor, Hans Otto de
Mühl, Peter von der
Au, Otto aus der
Gand, Hanns in der
Maur, Paul auf der
Urff, Georg Ludwig von und zu
Stein, Karl vom und zum

Aber:

Émile van der Vekene
Luxemburger

Van der Vekene, Émile

Eine Verschmelzung von Präposition und Artikel am Anfang eines Namens oder ein Artikel am Anfang eines Namens romanischen Ursprungs wird in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Beispiele

Vorlage

Friedrich vom Berg
Ernst aus'm Weerth
Hein ten Hoff
Heinrich von zur Mühlen
Gertrud von Le Fort
Alma de L'Aigle

Ansetzung

Vom Berg, Friedrich
Aus'm Weerth, Ernst
Ten Hoff, Hein
Zur Mühlen, Heinrich von
Le Fort, Gertrud von
L'Aigle, Alma de

3. *Für Staaten mit englischer Sprache gilt:*

Präfixe am Anfang eines Namens (stets fremden Ursprungs) werden in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

*Beispiele**Vorlage*

Vera von der Heydt
Wernher von Braun
Thomas de Quincey
Oliver de la Fontaine
Roger L'Estrange
Christopher la Farge
Daphne du Maurier
Bernard Augustine de Voto
Mark van Doren
John dos Passos

Ansetzung

Von der Heydt, Vera
Von Braun, Wernher
De Quincey, Thomas
De la Fontaine, Oliver
L'Estrange, Roger
La Farge, Christopher
Du Maurier, Daphne
De Voto, Bernard Augustine
Van Doren, Mark
Dos Passos, John

4. *Für Staaten mit finnisch-ugrischen Sprachen gilt:*

Präfixe am Anfang eines Namens (stets fremden Ursprungs) werden in der in dessen Ursprungsland üblichen Form angesetzt.

*Beispiele**Vorlage*

Albert de la Chapelle
Erik von Kraemer

Ansetzung

La Chapelle, Albert de
Kraemer, Erik von

5. *Für Staaten mit französischer Sprache gilt:*

Präpositionen am Anfang eines Namens werden im allgemeinen nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt; bei Namen belgischer und luxemburgischer Staatsbürger werden sie jedoch in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

*Beispiele**Vorlage*

Louis de Broglie
Aber:
Édouard de Lomenie
Belgier
Alexandre Marius de Sterio
Luxemburger

Ansetzung

Broglie, Louis de
De Lomenie, Édouard
De Sterio, Alexandre Marius

Ein Artikel oder eine Verschmelzung von Präposition und Artikel am Anfang eines Namens oder Präfixe am Anfang eines Namens niederländischen oder flämischen Ursprungs werden in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

*Beispiele**Vorlage*

Roland Le Cordier
 Jean de La Fontaine
 Joachim du Bellay
 Nicolas L'Herminier
 Maxence van der Meersch
 Antoinette van Diemen

Ansetzung

Le Cordier, Roland
 La Fontaine, Jean de
 Du Bellay, Joachim
 L'Herminier, Nicolas
 Van der Meersch, Maxence
 Van Diemen, Antoinette

6. *Für Staaten mit italienischer Sprache gilt:*

Präfixe am Anfang eines Namens werden im allgemeinen in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Die Präfixe *d'*, *da*, *de*, *de'*, *degli*, *dei*, *de li* oder *di* am Anfang von Namen von Personen, die vor dem 19. Jahrhundert gelebt haben, werden jedoch nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

*Beispiele**Vorlage*

Giuseppe Maria de Rossi
 Francesca von Metz
 Gabriele D'Annunzio
 Francesco Dall'Ongaro
 Lorenzo da Ponte

Ansetzung

De Rossi, Giuseppe Maria
 Von Metz, Francesca
 D'Annunzio, Gabriele
 Dall'Ongaro, Francesco
 Da Ponte, Lorenzo

Aber:

Lorenzo de' Medici
 Fazio degli Uberti
 Matteo d'Afflito

Medici, Lorenzo de'
 Uberti, Fazio degli
 Afflito, Matteo d'

7. *Für Staaten mit niederländischer oder flämischer Sprache oder Afrikaans gilt:*

Präfixe am Anfang eines Namens werden im allgemeinen nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt. Bei Namen belgischer Staatsbürger werden sie jedoch in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

*Beispiele**Vorlage*

Jan van Wesemael
 Jan ten Brink
 Willem de la Fontaine
 Goverdus 's-Gravesande
 Johannes op de Coul
 Frans de Smet
 Pieter 't Hoen
 Leo op de Beeck
 Paul van der Merwe

Ansetzung

Wesemael, Jan van
 Brink, Jan ten
 Fontaine, Willem de la
 Gravesande, Goverdus 's-
 Coul, Johannes op de
 Smet, Frans de
 Hoen, Pieter 't
 Beeck, Leo op de
 Merwe, Paul van der

| | |
|------------------------|-------------------------|
| Antoon vander Plaetse | Plaetse, Antoon vander |
| Andree ver Elst | Elst, Andree ver |
| <i>Aber:</i> | |
| Jacques van der Linden | Van der Linden, Jacques |
| <i>Belgier</i> | |

8. *Für Staaten mit portugiesischer Sprache gilt:*

Präfixe am Anfang eines Namens werden nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Beispiele

| | |
|------------------|-------------------|
| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
| João dos Santos | Santos, João dos |
| Correia da Costa | Costa, Correia da |

9. *Für Staaten mit rumänischer Sprache gilt:*

Präfixe am Anfang eines Namens werden in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt, ausgenommen das Präfix *de*.

Beispiele

| | |
|------------------|-------------------|
| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
| Vasile a Mariei | A Mariei, Vasile |
| <i>Aber:</i> | |
| Emil de Pușcariu | Pușcariu, Emil de |

10. *Für Staaten mit russischer, ukrainischer oder belorussischer Sprache gilt:*

Präfixe am Anfang eines Namens (stets fremden Ursprungs) werden in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Beispiele

| | |
|----------------------------------|---------------------------|
| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
| Ferdinand Georgievič de la Bart | De la Bart, Ferdinand G. |
| Evgenij Valentinovič De-Roberti | De-Roberti, Evgenij V. |
| Dmitrij Leonidovič van der Flaas | Van der Flaas, Dmitrij L. |

11. *Für Staaten mit spanischer Sprache gilt:*

Artikel ohne voranstehende Präposition am Anfang eines Namens werden in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt, außer bei Namen chilenischer Personen.

Beispiele

| | |
|----------------------------|-----------------------------|
| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
| Manuel Antonio las Heras | Las Heras, Manuel Antonio |
| <i>Aber:</i> | |
| Mauricio La Riva Hernández | Riva Hernández, Mauricio la |
| <i>Chilene</i> | |

Präposition oder Präposition und Artikel (und zwar sowohl unverbunden als auch verschmolzen) am Anfang eines Namens werden nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Ist jedoch der auf eine Präposition folgende Artikel durch einen Bindestrich mit dem nächsten Namensbestandteil verbunden, so wird der Artikel in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Beispiele

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
|--------------------------|---------------------------|
| José María de Pereda | Pereda, José María de |
| Francisco de la Vega | Vega, Francisco de la |
| Ricardo del Arco y Garay | Arco y Garay, Ricardo del |
| <i>Aber:</i> | |
| Agustín de La-Rosa Toro | La-Rosa Toro, Agustín de |

12. *Für Staaten mit tschechischer oder slowakischer Sprache gilt:*

Das Präfix z bzw. ze am Anfang eines Namens wird nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Beispiel

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
|-------------------|--------------------|
| Karel ze Žerotína | Žerotína, Karel ze |

Präfixe am Anfang eines Namens fremden Ursprungs werden in der in dessen Ursprungsland üblichen Form angesetzt.

13. *Für Staaten mit sonstigen europäischen Sprachen gilt:*

Etwa vorkommende Präfixe am Anfang eines Namens fremden Ursprungs werden in der in dessen Ursprungsland üblichen Form angesetzt.

§ 315 Verweisungen bei Namen mit Präfixen

- Ist nach den Regeln des § 314a ein Präfix am Anfang eines Namens in der Ordnungsgruppe des Familiennamens anzusetzen, so wird von der Namensform ohne das Präfix verwiesen. Sind mehrere Präfixe in der Ordnungsgruppe des Familiennamens anzusetzen, so wird zusätzlich von der um das erste Präfix verkürzten Namensform verwiesen. Diese Bestimmungen gelten auch für Verweisungsformen von Hauptbestandteilen zusammengesetzter Namen (vgl. § 319).
- Sind nach den Regeln des § 314a Präfixe am Anfang eines Namens in der Ordnungsgruppe des Familiennamens anzusetzen, so *kann* von der Namensform *ohne oder mit* Spatien nach den Präfixen verwiesen werden. Bei den Verweisungen ohne Spatien werden die Anfangsbuchstaben groß geschrieben. Diese Bestimmungen gelten auch für Verweisungsformen von Hauptbestandteilen zusammengesetzter Namen (vgl. § 319).

Beispiele

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> | <i>Verweisung von</i> |
|--------------------|---------------------|--|
| Vera von der Heydt | Von der Heydt, Vera | Heydt, Vera von der <i>und</i> Der Heydt, Vera von <i>und fakultativ</i> |
| Claude J. DeRossi | DeRossi, Claude J. | VonDerHeydt, Vera Rossi, Claude J. de <i>und fakultativ</i> De Rossi, Claude J. |

4.2.2.2 Verwandtschaftsbezeichnungen

§ 316

1. Verwandtschaftsbezeichnungen am Anfang oder am Ende eines Familiennamens werden vorlagegemäß als Bestandteil des Familiennamens angesetzt. Sie gelten als eigene Ordnungswörter, es sei denn, daß sie mit dem folgenden Namensbestandteil in ununterbrochener Buchstabenfolge geschrieben oder durch ein Zeichen verbunden sind, dem kein Spatium vorangeht oder folgt.

Anm.: Am Anfang von Familiennamen kommen folgende Verwandtschaftsbezeichnungen vor:

De, Í, Mag, Mhic, Mhig, Ni, Nic, Nig, Ó, O', Ua, Uí (irisch);
 Mac, Mc, M^c oder M' (irisch-schottisch);
 Fitz (normannisch);
 A', Ab, Ap (walisisch);
 Abu, Ibn (arabisch);
 Bar (aramäisch);
 Ter (armenisch);
 Ben (hebräisch).

Am Ende von Familiennamen kommen folgende Verwandtschaftsbezeichnungen vor:

Filho, Junior, Neto, Sobrinho (u.a.; brasilianisch);
 Ogly, Uly, Zade (orientalisch).

2. Bei den Verwandtschaftsbezeichnungen „Mc“, „M^c“ oder „M'“ wird von der Namensform mit „Mac“ verwiesen.

Von Verwandtschaftsbezeichnungen am Ende eines Familiennamens wird verwiesen. Dabei werden die übergangenen Namensbestandteile an das Ende der Ordnungsgruppe der Vornamen gestellt.

Wird eine Verwandtschaftsbezeichnung am Anfang eines Familiennamens unverbunden bzw. verbunden angesetzt, so *kann* von der Form mit der Verwandtschaftsbezeichnung und dem Familiennamen als *einem* bzw. als *zwei* Ordnungswörtern verwiesen werden.

Beispiele

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> | <i>Verweisung von</i> |
|-----------------------|------------------------|---|
| Harriet Fitz Gerald | Fitz Gerald, Harriet | FitzGerald, Harriet (<i>fak.</i>) |
| Desmond Fitz-Gerald | Fitz-Gerald, Desmond | Fitz Gerald, Desmond (<i>fak.</i>) |
| Robert H. Mac Arthur | Mac Arthur, Robert H. | MacArthur, Robert H. (<i>fak.</i>) |
| Ian MacArthur | MacArthur, Ian | Mac Arthur, Ian (<i>fak.</i>) |
| Grover C. McArthur | McArthur, Grover C. | MacArthur, Grover C. Mc Arthur, Grover C. (<i>fak.</i>) |
| John M' Arthur | M' Arthur, John | MacArthur, John |
| Pat O'Connor | O'Connor, Pat | - |
| Séamus Ó Catháin | Ó Catháin, Séamus | ÓCatháin, Séamus (<i>fak.</i>) |
| Ibrahim Abu Jaber | Abu Jaber, Ibrahim | AbuJaber, Ibrahim (<i>fak.</i>) |
| Míkā'el Bar-Zôhar | Bar-Zôhar, Míkā'el | Bar Zôhar, Míkā'el (<i>fak.</i>) |
| 'Sārā Ben-Dāwid | Ben-Dāwid, 'Sārā | Ben Dāwid, 'Sārā (<i>fak.</i>) |
| Aram A. Ter-Ovanesjan | Ter-Ovanesjan, Aram A. | Ter Ovanesjan, Aram A. (<i>fak.</i>) |
| Sabir M. Gusejn-Zade | Gusejn-Zade, Sabir M. | Zade, Sabir M. Gusejn- Gusejn Zade, Sabir M. (<i>fak.</i>) |
| Maġġan Čumabaj-uly | Čumabaj-uly, Maġġan | Uly, Maġġan Čumabaj- Čumabaj uly, Maġġan (<i>fak.</i>) |

Beispiele

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> | <i>Verweisung von</i> |
|--------------------------|---------------------------|--|
| José Alves Sobrinho | Alves Sobrinho, José | Sobrinho, José Alves |
| João Cabral de Melo Neto | Melo Neto, João Cabral de | Neto, João Cabral de Melo <i>und</i> Cabral de Melo Neto, João |

4.2.2.3 Das Attribut "Sankt"**§ 317**

- Das Attribut *Sankt* (und seine Entsprechungen in anderen Sprachen, z. B. *Saint, Sainte, San, Santa, Santo, Szent*) wird nach dem überwiegenden Gebrauch der betreffenden Person ausgeschrieben oder abgekürzt in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.
- Verwiesen wird
 - von der Schreibung mit Bindestrich, wenn das Attribut *Sankt* in ausgeschriebener Form unverbunden mit dem folgenden Namensbestandteil angesetzt wird;
 - vom Namen mit der ausgeschriebenen Form des Attributs *Sankt*, wenn die abgekürzte Form angesetzt wird;
 - von der Form mit dem Attribut *Sankt* am Ende der Ordnungsgruppe der Vornamen, wenn das Attribut *Sankt* in abgekürzter Form vorliegt;
 - vom Namen mit der abgekürzten Form, wenn diese vorliegt, aber die ausgeschriebene Form angesetzt wird.

Anm.: Zur Behandlung von *Sankt* usw. bei Heiligennamen vgl. § 342,2.

Beispiele

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> | <i>Verweisung von</i> |
|---|-----------------------------------|--|
| Evaristo San Cristóval | San Cristóval, Evaristo | San-Cristóval, Evaristo |
| Alexander St. Goar | St. Goar, Alexander | Sankt Goar, Alexander <i>und</i> Goar, Alexander St. |
| Robert Saint John | Saint John, Robert | Saint-John, Robert |
| Evaristo San Cristóval | San Cristóval, Evaristo | San-Cristóval, Evaristo |
| Charles Augustin Ste. Beuve | Sainte-Beuve, Charles Augustin | Beuve, Charles Augustin Ste. |
| <i>und</i> Charles Augustin Sainte-Beuve | <i>(überwiegender Gebrauch)</i> | <i>und</i> Ste. Beuve, Charles Augustin |

4.2.2.4 Zusammengesetzte Namen

Anm.: Zur Behandlung der durch Bindestrich verbundenen Namen mehrerer Personen vgl. § 309.

§ 318

- Als zusammengesetzte Namen (Doppelnamen usw.) gelten Familiennamen, die aus mehreren Wörtern, ausgenommen Präfixe, Verwandtschaftsbezeichnungen und das Attribut *Sankt*, bestehen. Sie können entweder unverbunden oder durch Bindestriche, Präfixe oder Konjunktionen verbunden sein.

Anm. 1: Zur Behandlung von scheinbar zusammengesetzten Namen in Argentinien, Großbritannien, Kanada, Norwegen, Rumänien, Schweden, Südafrika und den Vereinigten Staaten von Amerika, bei denen der erste Teil als Vorname anzusehen ist, vgl. § 325.

Anm. 2: Zur Behandlung von zusammengesetzten Namen mit einem Adelstitel vgl. § 326,1, Abs. 4 und 5.

2. Im allgemeinen werden alle Teile eines zusammengesetzten Namens in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Zusammengesetzte Familiennamen, die durch das Wort „genannt“ oder eine ähnliche Wendung verbunden sind, werden ohne dieses Wort angesetzt.

Steht ein Bindestrich innerhalb zusammengesetzter Familiennamen zwischen zwei oder mehreren Namen, von denen einer nicht als *ein* Ordnungswort anzusetzen ist, so ist hinter dem Bindestrich stets ein Spatium zu setzen (vgl. auch § 203,2, Abs. 2).

Beispiele

| | <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
|--|--|---|
| <i>Belgien / flämisch sprechend</i> | Stephanie Claes-Vetter Fernand Toussaint van Boelaere | Claes-Vetter, Stephanie Toussaint van Boelaere, Fernand |
| <i>Bulgarien</i> (vgl. auch § 318a, b) | Aleksandär Teodorov-Balan | Teodorov-Balan, Aleksandär |
| <i>Dänemark</i> (vgl. auch § 318, Ziffer 3) | Henning Haslund-Christensen | Haslund-Christensen, Henning |
| <i>deutschsprachige Staaten</i> (vgl. auch § 318, Ziffer 3) | Wilhelm Meyer-Lübke | Meyer-Lübke, Wilhelm |
| | Lulu von Strauß und Torney Ernst Müller-Meiningen Siegfried Müller-von Hagen Theodor Meyer zum Gottesberge Rudolf Gnevkow genannt Blume Kurt Müller-Sankt Georgen | Strauß und Torney, Lulu von Müller-Meiningen, Ernst Müller- von Hagen, Siegfried Meyer zum Gottesberge, Theodor Gnevkow Blume, Rudolf Müller- Sankt Georgen, Kurt |
| <i>Finnland</i> | Elsa Enäjärvi-Haavio | Enäjärvi-Haavio, Elsa |
| <i>Frankreich</i> (vgl. auch § 318, Ziffer 3) | Gilberte Martin-Méry Roger Martin du Gard Antoine François Prévost d'Exiles Henri Étienne Sainte-Claire Deville | Martin-Méry, Gilberte Martin du Gard, Roger Prévost d'Exiles, Antoine François Sainte-Claire Deville, Henri Étienne |
| <i>Griechenland</i> | Georgiu Themistokleus Athnasiade-Noba Aikaterines Striphtu-Kriara (vgl. auch § 302,2) | Athnasiadēs-Nobas, Geōrgios Themistokleus Striphtu-Kriara, Aikaterine |

| | | |
|---|---|---|
| <i>Großbritannien und U.S.A.</i> | Henry Smith-Dorrien | Smith-Dorrien, Henry |
| <i>Italien</i> | Matteo Renato Imbriani Poerio | Imbriani Poerio, Matteo Renato |
| | Antonio Rosmini Serbati | Rosmini Serbati, Antonio |
| | Giuseppe Tomasi di Lampedusa | Tomasi di Lampedusa, Giuseppe |
| <i>Jugoslawien</i> (vgl. auch § 318, Ziffer 3) | Petar Petrović-Njegoš | Petrović-Njegoš, Petar |
| <i>Niederlande</i> (vgl. auch § 318, Ziffer 3) | Johan Willem Frederik Werumeus Buning | Werumeus Buning, Johan Willem Frederik |
| <i>Norwegen</i> | Hans Lykke-Seest | Lykke-Seest, Hans |
| <i>Polen</i> | Witold Jodko-Narkiewicz | Jodko-Narkiewicz, Witold |
| <i>Rumänien</i> | Luca Păun-Pincio | Păun-Pincio, Luca |
| <i>Rußland</i> | Nikolaj Andreevič Rimskij-Korsakov | Rimskij-Korsakov, Nikolaj A. |
| <i>Schweden</i> | Karl Hyltén-Cavallius | Hyltén-Cavallius, Karl |
| <i>Spanien</i> (vgl. auch § 318a, e) | Francisco Rodríguez Marín | Rodríguez Marín, Francisco |
| | José Ortega y Gasset | Ortega y Gasset, José |
| | <i>Zu beachten ist, dass die Konjunktion y bei ein und derselben Person manchmal geschrieben und manchmal nicht geschrieben wird. Sie ist gegebenenfalls zu ergänzen.</i> | |
| <i>Südafrika / Afrikaans sprechend</i> | Paul Kiewiet de Jonge | Kiewiet de Jonge, Paul |
| <i>Tschechoslowakei</i> | Karel Havlíček Borovský Luisa Landová-Štychová Daniel Adam z Veleslavína | Havlíček Borovský, Karel Landová-Štychová, Luisa Adam z Veleslavína, Daniel |
| <i>Ungarn</i> (vgl. auch § 318a, f) | Konkoly-Thege Sándor | Konkoly-Thege, Sándor |
| | Feketené Hajdu Erzsébet | Feketené Hajdu, Erzsébet |
| | Gasparné Zauner Eva | Gasparné Zauner, Eva |
| | Felsöbükki Nagy Pál | Felsöbükki Nagy, Pál |

3. Hat eine Person selbst nur den letzten Teil ihres zusammengesetzten Namens als Familienname gebraucht oder ist sie unter dem letzten Teil bekannter, so wird jedoch nur dieser in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt. Diejenigen Teile des zusammengesetzten Familiennamens, die nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens anzusetzen sind, werden an das Ende der Ordnungsgruppe der Vornamen gestellt.

Beispiele

| | <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
|---------------------------------|--|-----------------------------------|
| <i>Dänemark</i> | Steen Steensen Blicher | Blicher, Steen Steensen |
| | Anm.: Dänische Personen waren bis zum Jahr 1954 häufig unter dem letzten Teil ihres zusammengesetzten Namens bekannter und sind darunter anzusetzen. | |
| <i>Deutschsprachige Staaten</i> | Friedrich de la Motte-Fouqué | Fouqué, Friedrich de la Motte- |
| <i>Frankreich</i> | Michael Eyquem de Montaigne | Montaigne, Michel Eyquem de |
| <i>Jugoslawien</i> | Josip Broz Tito | Tito, Josip Broz |
| <i>Niederlande</i> | Hermanus Neubronner van der Tuuk | Tuuk, Hermanus Neubronner van der |

§ 318a Zusammengesetzte Namen in bestimmten Staaten

Für folgende Staaten gelten nachstehende Ausnahmen von der in § 318,2 genannten Grundregel und weitere Sonderregelungen:

a) *Brasilien*

Zusammengesetzte Namen werden in der in Portugal üblichen Form (vgl. Buchstabe d) angesetzt mit folgenden Ausnahmen:

Steht zwischen den Teilen eines zusammengesetzten Namens ein Bindestrich, so werden sie in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Beispiel

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
|---------------------|----------------------|
| Edgar Roquete-Pinto | Roquete-Pinto, Edgar |

b) *Bulgarien*

Die Beiwörter *chadži* und *pop* werden, wenn sie als eigenes Wort den Vornamen folgen, nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Beispiele

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
|----------------------|-----------------------|
| Dimo chadži Dimov | Dimov, Dimo chadži |
| Emanuil pop Dimitrov | Dimitrov, Emanuil pop |

c) *Irland*

Nur der letzte Teil eines zusammengesetzten Namens wird in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Folgt auf den Familiennamen jedoch ein Zuname (agnomen), so wird auch dieser in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Beispiele

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
|---|-----------------------------------|
| Domhnall Mac Donnchadha Ó Briain | Ó Briain, Domhnall Mac Donnchadha |
| <i>Aber:</i> Séan Ó Conchobhair Donn | Ó Conchobhair Donn, Séan |

d) *Portugal*

Nur der letzte Teil eines zusammengesetzten Namens wird in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Bilden jedoch die Teile eines zusammengesetzten Namens einen einheitlichen Begriff, so werden alle Teile in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Beispiele

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
|-----------------------|------------------------|
| João Oliveira Martins | Martins, João Oliveira |
| <i>Aber:</i> | |
| Camilo Castelo Branco | Castelo Branco, Camilo |
| Jeronimo Corte Real | Corte Real, Jeronimo |

e) *Spanien (und andere Staaten mit spanischer Sprache)*

Wenn der erste Teil eines zusammengesetzten Namens stets in abgekürzter Form erscheint, so wird er nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt. Ist jedoch ein anderer als der erste Teil eines zusammengesetzten Namens mit einem Buchstaben abgekürzt und die volle Namensform nicht feststellbar, so wird der einzelne Buchstabe in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Beispiele

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
|------------------------------|-------------------------------|
| Enrique M. Martínez | Martínez, Enrique M. |
| <i>Aber:</i> | |
| Antonio Luis Cárdenas C. | Cárdenas C., Antonio Luis |
| María Teresa Sánz B. M. | Sánz B. M., María Teresa |
| José Luis Cárdenas L.-Mateos | Cárdenas L.-Mateos, José Luis |

f) *Ungarn*

Liegt der erste Teil eines zusammengesetzten Namens als Abkürzung vor, so wird diese im allgemeinen in aufgelöster Form angesetzt. Ist dies nicht möglich, so wird die Abkürzung nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt, sondern an das Ende der Ordnungsgruppe der Vornamen gestellt.

Anm.: Als Abkürzung können z. B. vorliegen:

- a) der Name des Ehemannes einer Frau;
- b) der Name der Ehefrau eines Mannes;
- c) von geographischen Namen abgeleitete Bestandteile

Beispiele

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
|------------------|---------------------|
| Sz. Nagy Lajos | Szopori Nagy, Lajos |
| M. Zemplén Jolán | Zemplén, Jolán M. |
| Zs. Nagy Lajos | Nagy, Lajos Zs. |

Bei vierteiligen ungarischen Frauennamen: Familienname und Vorname des Mannes mit dem Zusatz *né* (deutet die feminine Namensform an), Mädchenname und Vorname der Frau bzw. umgekehrte Reihenfolge, wird nur der erste Teil in der Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt.

Beispiele

Vorlage

Rúzsás Lajosné Faluhelyi Vera
Obermayer Erzsébet Koch Sándorné

Ansetzung

Rúzsás, Lajosné Faluhelyi Vera
Obermayer, Erzsébet Koch Sándorné

§ 319 Verweisungen bei zusammengesetzten Namen

1. Ist nach den Regeln der §§ 318 und 318a ein zusammengesetzter Name in der Ordnungsgruppe des Familiennamens anzusetzen, so wird vom zweiten und von allen weiteren Hauptbestandteilen des zusammengesetzten Namens verwiesen.

Die bei der Verweisung übergangenen Teile des zusammengesetzten Namens werden an das Ende der Ordnungsgruppe der Vornamen gestellt. Das gilt auch für apostrophierte Präfixe am Anfang von zweiten und weiteren Hauptbestandteilen des Namens, die nach § 314a nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens anzusetzen sind.

Der Verweisung wird die Ansetzungsform, nicht eine davon abweichende Vorlageform (z. B. eine solche mit abgekürzten oder aufgelösten Vornamen) zugrunde gelegt.

Anm.1: Zu zusätzlichen Verweisungen von Hauptbestandteilen zusammengesetzter Namen ohne die gemäß § 314a zu berücksichtigenden Präfixe vgl. § 315.

Anm.2: Zur Behandlung von Adelstiteln vgl. § 326,1.

Beispiele

Ansetzung

Toussaint van Boelaere, Fernand

Meyer-Lübke, Wilhelm

Strauß und Torney, Lulu von

Meyer zum Gottesberge, Theodor

Gnevkow Blume, Rudolf

Martin du Gard, Roger

Prévost d'Exiles, Antoine François

Striphtu-Kriara, Aikaterine

Ortega y Gasset, José

Adam z Veleslavína, Daniel

Roquete-Pinto, Edgar

Verweisung von

Van Boelaere, Fernand Toussaint
und

Boelaere, Fernand Toussaint van
Lübke, Wilhelm Meyer-

Torney, Lulu von Strauß und

Zum Gottesberge, Theodor Meyer
und

Gottesberge, Theodor Meyer zum
Blume, Rudolf Gnevkow

und

Gnevkow genannt Blume, Rudolf
gem. § 301,2

Du Gard, Roger Martin

und

Gard, Roger Martin du

Exiles, Antoine François Prévost d'

Kriara, Aikaterine Striphtu-

Gasset, José Ortega y

Veleslavína, Daniel Adam z

Pinto, Edgar Roquete-

| | |
|--------------------------|--------------------------|
| Ó Conchobhair Donn, Séan | Donn, Séan Ó Conchobhair |
| Corte Real, Jeronimo | Real, Jeronimo Corte |

2. Ist nach den Regeln der §§ 318 und 318a ein anderer als der erste Teil eines zusammengesetzten Namens in der Ordnungsgruppe des Familiennamens anzusetzen, so wird vom ersten und allen bei der Ansetzung nicht berücksichtigten Hauptbestandteilen des zusammengesetzten Namen verwiesen.

Beispiele

Ansetzung

Dimov, Dimo chadži

Ó Briain, Domhnall Mac Donnchadha

Gonçalves, Maria Alice Oliveira
Lusitano

Montaigne, Michel Eyquem de

Verweisung von

Chadži Dimov, Dimo

Mac Donnchadha Ó Briain, Domhnall

Oliveira Lusitano Gonçalves, Maria Alice
und

Lusitano Gonçalves, Maria Alice Oliveira
Eyquem de Montaigne, Michel

3. Sind nach den Regeln der §§ 318 und 318a die Teile eines zusammengesetzten Namens in der Ordnungsgruppe des Familiennamens unverbunden (d.h. ohne Bindestriche, Konjunktionen oder Präfixe als eigene Ordnungswörter dazwischen) anzusetzen, so *kann* von der Form mit Bindestrich verwiesen werden. Diese Bestimmung gilt auch für Verweisungsformen von weiteren Bestandteilen zusammengesetzter Namen.

Beispiele

Ansetzung

Krarup Nielsen, Aage

Rodríguez Marín, Francisco

Gnevkow Blume, Rudolf

Gonçalves, Maria Alice Oliveira
Lusitano

Fakultative Verweisung von

Krarup-Nielsen, Aage

Rodríguez-Marín, Francisco

Gnevkow-Blume, Rudolf

Oliveira-Lusitano-Gonçalves, Maria Alice
und

Lusitano-Gonçalves, Maria Alice Oliveira

4.2.3 Vornamen

§ 320

1. Die modernen Vornamen in Staaten mit europäischen Sprachen werden im allgemeinen in der von der betreffenden Person selbst gebrauchten Anzahl, Reihenfolge und Form angesetzt, wenn nicht nach den folgenden Paragraphen eine Ausnahme zu machen ist.
- Anm. 1: Die von einer Person selbst gebrauchte Anzahl, Reihenfolge und Form der Vornamen wird nach Möglichkeit in den originalsprachigen Ausgaben ihrer Werke festgestellt.
- Anm. 2: Vaternamen (Patronymika) von Personen aus Ländern mit slawischen Sprachen werden wie weitere Vornamen behandelt. Zu ihrer Ansetzung vgl. § 322,5.
- Anm. 3: Zur Ansetzung der persönlichen Namen (Vornamen) isländischer Personen vgl. jedoch § 326a.
2. Kommen Vornamen bei derselben Person in verschiedener Anzahl Reihenfolge oder Form vor, so werden sie in der gemäß § 321 zu bestimmenden Anzahl und Reihenfolge sowie in der gemäß § 322 festzulegenden Form angesetzt.
3. Von der von der Ansetzung abweichenden Anzahl, Reihenfolge oder Form der Vornamen wird gemäß § 301,2 verwiesen.
- Anm.: Nicht verwiesen wird jedoch vom vorliegenden Namen auf die Ansetzungsform, wenn diese sich vom vorliegenden Namen nur dadurch unterscheidet, daß die Vornamen gemäß § 321,1 ermittelt worden sind.

können sein: Name eines Vorfahren, Mädchenname, Name eines Protectors, Name einer berühmten Persönlichkeit usw.) als Vornamen verwendet, so werden sie in der Ordnungsgruppe der Vornamen angesetzt.

Beispiele

| | <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> |
|----------------------------|--|------------------------------------|
| <i>Argentinien:</i> | María Menéndez de Pelayo Marín | Pelayo Marín, María Menéndez de |
| | <i>Es handelt sich hier um Mädchennamen verheirateter Frauen, die dem Namen des Ehemannes mit einem zwischengeschalteten „de“ vorausgehen.</i> | |
| <i>Großbritannien:</i> | John Stuart Mill | Mill, John Stuart |
| <i>Norwegen:</i> | Nils Smith Johannsen | Johannsen, Nils Smith |
| <i>Rumänien:</i> | Grigore Costache Epureanu | Epureanu, Grigore Costache |
| <i>Schweden:</i> | Stig Hansson Ericson Stig H:son Ericson | } Ericson, Stig Hansson |
| <i>Vereinigte Staaten:</i> | John F. Kennedy | Kennedy, John F. |
| | Washington Irving | Irving, Washington |
| | Harriet Beecher Stowe | Stowe, Harriet Beecher |
| | Martin Luther King | King, Martin Luther |

2. Von der Namensform, die aus dem als Vornamen verwendeten Familiennamen und dem darauf folgenden wirklichen Familiennamen besteht, wird verwiesen, wenn ersterer in der Vorlage aufgelöst vorkommt.

Beispiele

| <i>Ansetzung</i> | <i>Verweisung von</i> |
|---------------------------------|---------------------------------|
| Pelayo Marín, María Menéndez de | Menéndez de Pelayo Marín, María |
| Mill, John Stuart | Stuart Mill, John |
| Johannsen, Nils Smith | Smith Johannsen, Nils |
| Stowe, Harriet Beecher | Beecher Stowe, Harriet |

4.2.4 Titulaturen

§ 326

1. Adelstitel werden bei der Ansetzung der Namen nicht berücksichtigt.

Präpositionen und Artikel oder Verschmelzungen von Präpositionen und Artikel, die zu einem Namen mit Adelstitel gehören, werden nach den Bestimmungen von § 314 behandelt.

Unverschmolzene Präpositionen, die lediglich der Verbindung des Adelstitels mit einem Familien- oder Adelsnamen dienen, werden jedoch stets an das Ende der Ordnungsgruppe der Vornamen gestellt.

*Beispiele:**Vorlage*

Adolf Friedrich Graf von Schack
 Fürst Otto von Bismarck
 Massimo Marchese d'Azeglio
 Camillo Benso Conte di Cavour
 Lady Mary Agatha Russell
 Sir Timothy Baldwin
 Gróf István Széchenyi
 Friedrich Werner Graf von der Schulenburg
Name aus einem Staat mit deutscher Sprache
 Karl Ritter von La Roche
Name aus einem Staat mit deutscher Sprache
 Sir Francis de Guingand
Name aus einem Staat mit englischer Sprache; die Präposition dient nicht der Verbindung des Adelstitels mit dem Namen

Ansetzung

Schack, Adolf Friedrich von
 Bismarck, Otto von
 Azeglio, Massimo d'
 Cavour, Camillo Benso di
 Russell, Mary Agatha
 Baldwin, Timothy
 Széchenyi, István
 Schulenburg, Friedrich Werner von der
 La Roche, Karl von
 De Guingand, Francis

Die Bestimmungen von Abs. 1 – 3 gelten auch für zusammengesetzte Namen, wenn der Adelstitel – gegebenenfalls mit einer verbindenden Präposition – vor dem zusammengesetzten Namen bzw. vor dem zweiten oder einem weiteren Bestandteil eines zusammengesetzten Namens steht.

*Beispiele:**Vorlage*

Fr. W. Freiherr von
 Schorlemer-Heringhausen
 Karl Graf zu Inn- und Knyphausen
 Karl Freiherr vom Stein zum Altenstein
Name aus einem Staat mit deutscher Sprache
 Franz Clemens Ulrich Prinz zur
 Lippe-Weissenfeld
Name aus einem Staat mit deutscher Sprache
 Julia Rauh- Gräfin von der Schulenburg

Ansetzung

Schorlemer-Heringhausen, Friedrich W.
 von
 Inn- und Knyphausen, Karl zu
 Vom Stein zum Altenstein, Karl
 Zur Lippe-Weissenfeld, Franz Clemens
 Ulrich
 Rauh- von der Schulenburg, Julia

Bei Verweisungen von zweiten und weiteren Namensbestandteilen zusammengesetzter Namen wird gemäß den Bestimmungen von § 319,1 verfahren.

*Beispiele:**Ansetzung*

Rauh- von der Schulenburg, Julia
 Schorlemer-Heringhausen, Friedrich W. von
 Inn- und Knyphausen, Karl zu
 Vom Stein zum Altenstein, Karl
 Zur Lippe-Weissenfeld, Franz Clemens
 Ulrich

Verweisung von

Schulenburg, Julia Rauh- von der
 Heringhausen, Friedrich W. von Schorlemer-
 Knyphausen, Karl zu Inn- und
 Zum Altenstein, Karl vom Stein
 Weissenfeld, Franz Clemens Ulrich zur
 Lippe-

5. Ansetzung der Namen von Körperschaften

5.1 Grundregeln

5.1.1 Offizieller Name. Kurzform. Vorliegender Name. Genormter Name

§ 401

1. Körperschaften werden im allgemeinen unter ihrem offiziellen Namen angesetzt.

Anm. 1: Zur Groß- und Kleinschreibung von Körperschaftsnamen vgl. 117,6.

Anm. 2: Zu fehlenden Akzenten und diakritischen Zeichen in Körperschaftsnamen vgl. 117,4.

Anm. 3: Zur Behandlung von Wortzusammensetzungen oder Folgen von Wörtern in Körperschaftsnamen, die entweder in ununterbrochener Buchstabenfolge geschrieben oder durch Bindestriche verbunden werden müssen bzw. als unverbundene Wörter anzusetzen sind, vgl. §§ 204; 208,2.

Anm. 4: Zur Behandlung von Wörtern in Körperschaftsnamen, deren Schreibweise bei einzelnen Buchstaben schwankt oder die in sprachlich leicht voneinander abweichenden Formen auftreten, vgl. § 205,1.

Anm. 5: Zur Behandlung von Abkürzungen und Folgen von Initialen und ähnlichen Buchstabenfolgen in Körperschaftsnamen vgl. §§ 201; 202.

Anm. 6: Zur Behandlung von Präfixen und Verwandtschaftsbezeichnungen bei Personennamen, geographischen Namen und sonstigen Eigennamen in Körperschaftsnamen vgl. §§ 208; 314, 316

Anm. 7: Zur Behandlung von Zahlen, Symbolen und sonstigen Zeichen sowie Buchstaben aus nicht-lateinischen Alphabeten in Formeln und Fachwörtern in Körperschaftsnamen vgl. §§ 203,2; 206; 207.

Anm. 8: Zur Behandlung von typographischen Besonderheiten in Körperschaftsnamen vgl. §§ 117,2; 205,2 und 3.

Anm. 9: Satzzeichen des offiziellen Namens werden im allgemeinen unverändert übernommen. Anführungsstriche werden jedoch weggelassen; Schrägstriche werden durch Spatien, Kommata, Gedankenstriche oder, falls nach der geltenden Rechtschreibung erforderlich, durch Bindestriche ersetzt; Winkelklammern werden durch runde Klammern ersetzt.

Anm. 10: Zu Verweisungen von vorliegenden, von der Ansetzung abweichenden Namensformen vgl. § 409,1.

Beispiele

Offizielle Form

Niederösterreichische Volkswirtschaftliche
Gesellschaft

Societas Uralo-Altaica

New York Institute of Technology

Società Italiana di Anatomia

Verband der Bibliotheken des Landes
Nordrhein-Westfalen

Bundesrechtsanwaltskammer

Ansetzung

Niederösterreichische Volkswirtschaftliche
Gesellschaft

Societas Uralo-Altaica

New York Institute of Technology

Società Italiana di Anatomia

Verband der Bibliotheken des Landes
Nordrhein-Westfalen

Bundesrechtsanwaltskammer

| | |
|---|---|
| Bund der Steuerzahler | Bund der Steuerzahler |
| Arbeitsgemeinschaft der Kunstbibliotheken | Arbeitsgemeinschaft der Kunstbibliotheken |
| Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel | Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel |
| Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen | Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen |
| Forschungsgruppe für Programmiertes Lernen | Forschungsgruppe für Programmiertes Lernen |
| Orient Gesellschaft | Orient-Gesellschaft |
| Centralverband des Deutschen Fleischereigewerbes <i>Hat nur diese Namensform</i> | Centralverband des Deutschen Fleischereigewerbes |
| Centrale Vereinigung Hanseatischer Kaufleute <i>Später in der Schreibung</i> | |
| Zentrale Vereinigung Hanseatischer Kaufleute | Zentrale Vereinigung Hanseatischer Kaufleute |
| Prof. Dr. Jan van der Hoeven Stichting voor Theoretische Biologie van Dier en Mens | Prof. Dr. Jan van der Hoeven Stichting voor Theoretische Biologie van Dier en Mens |
| W. A. Mozart-Gesellschaft | W.-A.-Mozart-Gesellschaft |
| Freiherr vom Stein-Gesellschaft | Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft |
| Gesellschaft zur Erforschung von α -Strahlen | Gesellschaft zur Erforschung von Alpha-Strahlen |
| Verein zur Erforschung der Geschichte des XX. Jahrhunderts | Verein zur Erforschung der Geschichte des XX. Jahrhunderts |
| Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“, Dresden | Hochschule für Verkehrswesen Friedrich List <Dresden> |
| Verband der Ortskrankenkassen Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern <Südwest> | Verband der Ortskrankenkassen Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern (Südwest) |

2. Unter der Kurzform ihres offiziellen Namens werden jedoch folgende Körperschaften angesetzt: Komsomol, NATO, Unesco, UNICEF.

Anm. 1: Zur Ansetzung unter der Kurzform bei Gebietskörperschaften vgl. § 440,2; bei Kongressen vgl. § 478,2.

Anm. 2: Zur Behandlung von Körperschaftsnamen, die nur aus einer Folge von Initialen oder ähnlichen Buchstabenfolgen bestehen, vgl. § 202,3.

Anm. 3: Zu Verweisungen vom offiziellen Namen vgl. § 409,2,a.

Beispiele:

| <i>Offizielle Form</i> | <i>Ansetzung</i> |
|---|------------------|
| United Nations Educational, Scientific, and Cultural Organization | Unesco |
| North Atlantic Treaty Organization | NATO |
| United Nations Children's Fund | UNICEF |
| Vsesojuznyj Leninskij Kommunističeskij Sojuz Molodeži | Komsomol |

3. Körperschaften, deren offizieller oder gewöhnlich gebrauchter Name nicht zu ermitteln ist, werden unter der vorliegenden Namensform angesetzt.

Beispiel

Vorlage

Ethiopian Chamber of Commerce
Offizieller Name nicht zu ermitteln

Ansetzung

Ethiopian Chamber of Commerce

§ 402

Allgemeine Universitäten, technische Hochschulen und Gesamthochschulen des deutschen Sprachgebietes werden als "Universität", "Technische Hochschule" bzw. "Technische Universität" oder "Gesamthochschule" unter Hinzufügung des Sitzes als Ordnungshilfe angesetzt.

Anm.: Zu Verweisungen vom offiziellen Namen vgl. § 409,2,b.

Erl.: Benennungen wie "Universität Gesamthochschule" werden als "Universität" angesetzt.

Beispiele

Offizielle Form

Justus-Liebig-Universität, Gießen
 Friedrich-Schiller-Universität, Jena
 Katholische Universität, Eichstätt
 Eidgenössische Technische Hochschule,
 Zürich
 Universität Gesamthochschule Duisburg

Aber:

Universität für Bildungswissenschaften,
 Klagenfurt
 Technische Hochschule für Chemie "Carl
 Schorlemmer", Leuna-Merseburg
*Die Hochschule hatte ihren Sitz immer nur
 in Merseburg*

Ansetzung

Universität <Gießen>
 Universität <Jena>
 Universität <Eichstätt>
 Technische Hochschule <Zürich>
 Universität <Duisburg, 1980 ->
 Universität für Bildungswissenschaften
 <Klagenfurt>
 Technische Hochschule für Chemie Carl
 Schorlemmer <Merseburg>

5.1.2 Nicht zu berücksichtigende Bestandteile des Namens

§ 403

1. Der bestimmte oder unbestimmte Artikel am Anfang eines Körperschaftsnamens wird bei der Ansetzung im allgemeinen weggelassen.

Das gilt jedoch nicht,

- a) wenn durch die Weglassung eine grammatische Änderung der folgenden Wörter bewirkt wird;
- b) bei Artikeln am Anfang von Körperschaftsnamen in arabischer und hebräischer Sprache;
- c) bei feststehenden, zu einem Eigennamen (Personenname, geographischer Name) gehörenden Artikeln.

- Anm. 1: Das gilt auch für Körperschaften, die als Abteilung einer übergeordneten Körperschaft angesetzt werden.
- Anm. 2: Zur Behandlung eines am Anfang einer Ordnungsgruppe stehenden Artikels und der ihm in derselben Sprache gleichlautenden Zahlwörter und Pronomina bei der Ordnung vgl. § 822,1 und 2.
- Anm. 3: Zu Verweisungen von der Namensform ohne Artikel bei grammatischer Änderung der übrigen Wörter vgl. § 411,4.

*Beispiele**Offizielle Form*

The Library Association

Ansetzung

Library Association

Aber:

Der Alte Mystische Orden vom Rosenkreuz

Der Alte Mystische Orden vom Rosenkreuz

Der Blaue Adler

Der Blaue Adler

al-Maḥaf al-Miṣrī, al-Qāhira

al- Maḥaf al-Miṣrī <al-Qāhira>

2. Artikel, die Wörtern angehängt sind, werden im Körperschaftsnamen belassen, wenn sie zu dessen offizieller Form gehören.

Anm.: Zu Verweisungen von der Namensform ohne Artikel vgl. § 411,5.

*Beispiele**Offizielle Form*Institutet för Arbetsmarknadsfrågor,
Stockholm*Ansetzung*Institutet för Arbetsmarknadsfrågor
<Stockholm>

Institutul de Lingvistică, București

Institutul de Lingvistică <București>

Institut na Bibliotečnoto Delo, Sofija

Institut na Bibliotečnoto Delo <Sofija>

§ 404

Folgende Bestandteile des Namens werden bei der Ansetzung weggelassen:

- a) Wendungen am Anfang (auch nach einem bestimmten oder unbestimmten Artikel und auch bei Körperschaften, die als Abteilung einer übergeordneten Körperschaft angesetzt werden) oder am Schluß eines Körperschaftsnamens, die den juristischen Charakter einer Körperschaft bezeichnen, es sei denn, daß sie unablösbarer Bestandteil des Namens sind oder ohne sie nicht kenntlich ist, daß es sich um eine Körperschaft handelt;

Anm.: Zu Verweisungen vom offiziellen Namen unter Beibehaltung der juristischen Wendungen am Anfang vgl. § 409,2,c.

Erl. 1: Als Hinweis darauf, daß es sich um eine Körperschaft handelt, gelten in Körperschaftsnamen enthaltene Begriffe wie z. B. "und Co.", "und Sohn", "Erben", "Nachfolger", "Junior", "Gebrüder" und entsprechende fremdsprachige Benennungen. Solche Benennungen gelten nicht als juristische Wendungen.

Erl. 2: Bei einem Körperschaftsnamen, der aus einer Folge von Initialen oder ähnlichen Buchstabenfolge besteht, wird die juristische Wendung beibehalten.

Hinweis: Zu juristischen Wendungen in Firmennamen vgl. Anlage 9.

- b) Angaben über Ordensverleihungen in Körperschaftsnamen;

Anm.: Zu Verweisungen von der Namensform mit den Angaben über Ordensverleihungen vgl. § 411,6.

- c) substantivisch angegebene Orts- oder Ortsteilbezeichnungen am Schluß von Körperschaftsnamen, die lediglich den jetzigen bzw. früheren Sitz von Körperschaften oder den Verwaltungssitz von nicht ortsgebundenen Körperschaften angeben;

- Anm.: Zur Differenzierung eines über längere Zeit unverändert bleibenden Namens einer Gebietskörperschaft durch eine Ordnungshilfe vgl. § 441,1, Anm.
- Hinweis: Zu Ordnungshilfen bei Gebietskörperschaften vgl. die Anlagen 7, 8, 13, 14, 15 und 17.
2. Ist eine der gleichnamigen Gebietskörperschaften weitaus bekannter als die andere, so braucht ihrem Namen kein Zusatz hinzugefügt zu werden.
- Hinweis: Zu Orten, denen keine Ordnungshilfe hinzugefügt wird, vgl. die Anlagen 16 und 17.2.

Beispiele

Ansetzung

Carlton <Queensland>

Carlton <Victoria>

München

München <Passau>

Paris

Paris <NY>

§ 447

1. Bei Ortsnamen, die von anderen gleichnamigen Gebietskörperschaften unterschieden werden sollen, wird nur der charakterisierende Fluß, Berg, Ort usw. ohne Präposition und Artikel und ohne die Angabe "Kreis", "Kanton" usw. in der Originalsprache als Ordnungshilfe hinzugefügt. Unterscheidende Angaben über die Art der Gebietskörperschaft, z. B. "Stadt", "City", "Ciudad" und dgl., werden bei Ortsnamen nicht hinzugefügt.
- Anm.: Bei Orten der USA wird stets der Bundesstaat in der in Anlage 8 genannten Form als Ordnungshilfe hinzugefügt.
- Erl. 1: Bei Orten Australiens wird der Bundesstaat, bei Orten Kanadas die Provinz in nicht abgekürzter Form als Ordnungshilfe hinzugefügt, es sei denn, der Ort ist in Anlage 16 aufgeführt.
- Bei Orten Indiens, die von anderen gleichnamigen Gebietskörperschaften unterschieden werden sollen, wird der Bundesstaat, die Provinz und dgl., bei Orten Japans die Präfektur als Ordnungshilfe hinzugefügt, es sei denn, der Ort ist in Anlage 16 aufgeführt.
- Erl. 2: "Greater London" wird ohne Ordnungshilfe als "London", "City of London" ausnahmsweise als "London <City>" angesetzt.
- Hinweis: Zur Ansetzung der Bundesstaaten Australiens, der Präfekturen Japans und der Provinzen Kanadas vgl. die Anlagen 13 - 15; zur Ansetzung von Ortsnamen vgl. Anlage 17.
2. Bei Gliedstaaten und Verwaltungsbezirken, die von anderen gleichnamigen Gebietskörperschaften unterschieden werden sollen, wird gegebenenfalls der gemäß § 441,1 bei der Namensansetzung übergangene, die Art der Einheit bezeichnende Ausdruck in der Originalsprache als Ordnungshilfe hinzugefügt.
- Erl.: Hat sich bei deutschsprachigen Verwaltungsbezirken *vor* dem 1.1.1971 eine Benennung geändert, die das Wort "Kreis" enthält (z. B. Kreis, später: Stadt- und Landkreis, später: Landkreis), so wird die spätere Benennung als Ordnungshilfe verwendet. Mit den nicht berücksichtigten Formen als Ordnungshilfe wird verwiesen.
- Hat sich bei deutschsprachigen Verwaltungsbezirken *nach* dem 1.1.1971 eine Benennung geändert, die das Wort "Kreis" enthält, so wird diese Änderung als Namensänderung behandelt.

3. Bei Staaten und Gliedstaaten, deren Name mit dem ihrer Hauptstadt identisch ist, wird im allgemeinen anstelle der genauen Bezeichnung des Verfassungsstatus nur eine allgemeine, Verfassungsänderungen nicht berücksichtigende charakterisierende Bezeichnung in der Originalsprache als Ordnungshilfe hinzugefügt.
4. Sonstige unterscheidende Zusätze, die als Ordnungshilfe hinzugefügt werden, werden nach den Bestimmungen der §§ 417 - 425 angegeben.

Beispiele

Offizielle Form

Neustadt bei Coburg
 Neustadt an der Donau
 Neustadt/Dosse
 Neustadt, Kreis Hochschwarzwald
 Neustadt am Rennsteig
 Chicago
 Los Angeles
 Princeton
 Edmonton, Alberta
 Carlton, Queensland
 Carlton, Victoria
 Darmstadt
 Landkreis Darmstadt
 Regierungsbezirk Darmstadt
 Offenbach am Main
 Landkreis Offenbach
 Offenbach a. d. Queich
 Hannover
 Königreich Hannover
 Kurfürstentum Hannover
 Landkreis Hannover
 Provinz Hannover
 Regierungsbezirk Hannover
 Braunschweig
 Freistaat Braunschweig
 Herzogtum Braunschweig
 Landkreis Braunschweig
 Verwaltungsbezirk Braunschweig
 City of New York
 State of New York
 Ciudad de México
 Estados Unidos Mexicanos
 Distrito Federal de México
 Estado de México

Gliedstaat

Ansetzung

Neustadt <Coburg>
 Neustadt <Donau>
 Neustadt <Dosse>
 Neustadt <Hochschwarzwald>
 Neustadt <Rennsteig>
 Chicago <Ill.>
 Los Angeles <Calif.>
 Princeton <NJ>
 Edmonton <Alberta>
 Carlton <Queensland>
 Carlton <Victoria>
 Darmstadt
 Darmstadt <Landkreis>
 Darmstadt <Regierungsbezirk>
 Offenbach <Main>
 Offenbach <Main, Landkreis>
 Offenbach <Queich>
 Hannover
 Hannover <Staat>
 Hannover <Staat>
 Hannover <Landkreis>
 Hannover <Provinz>
 Hannover <Regierungsbezirk>
 Braunschweig
 Braunschweig <Staat>
 Braunschweig <Staat>
 Braunschweig <Landkreis>
 Braunschweig <Verwaltungsbezirk>
 New York <NY>
 New York <State>
 México
 México <Estados Unidos>
 México <Distrito Federal>
 México <Estado>

6. Ansetzung von Sachtiteln und Sammlungsvermerken sowie Bestimmung des Einheitssachtitels

6.1 Ansetzungsform des Sachtitels

6.1.1 Sachtitel, die aus einer Ordnungsgruppe bestehen

§ 501

1. Der Sachtitel wird im allgemeinen in der vorliegenden Form angesetzt.

Anm. 1: Zur Groß- und Kleinschreibung vgl. § 117,6.

Anm. 2: Zu fehlenden Akzenten und diakritischen Zeichen vgl. § 117,4.

Anm. 3: Zur Behandlung von Wortzusammensetzungen oder Folgen von Wörtern, die entweder in ununterbrochener Buchstabenfolge geschrieben oder durch Bindestriche verbunden werden müssen bzw. als unverbundene Wörter anzusetzen sind, vgl. §§ 204; 208,2.

Anm. 4: Zur Behandlung von Wörtern, deren Schreibweise bei einzelnen Buchstaben schwankt oder die in sprachlich leicht voneinander abweichenden Formen auftreten, vgl. § 205,1.

Anm. 5: Zur Behandlung von Abkürzungen und Folgen von Initialen und ähnlichen Buchstabenfolgen vgl. §§ 201; 202.

Anm. 6: *entfällt*

Anm. 7: Zur Behandlung von Zahlen, Symbolen und sonstigen Zeichen sowie Buchstaben aus nicht-lateinischen Alphabeten in Formeln und Fachwörtern vgl. §§ 206; 207.

Anm. 8: Zur Behandlung von typographischen Besonderheiten vgl. § 205,2 und 3; zur Behandlung von Druckfehlern und falscher Schreibung vgl. §§ 117,2; 129,a.

Anm. 9: Zur Behandlung eines am Anfang einer Ordnungsgruppe stehenden Artikels und der ihm in derselben Sprache gleichlautenden Zahlwörter und Pronomina bei der Ordnung vgl. § 822,1 und 2.

Anm. 10: Zur Angabe von Sachtiteln in Ansetzungsform in der Einheitsaufnahme vgl. §§ 129 - 131; 159,1 und 2; 175,2 - 4; 177,2; 178,4 - 6.

Anm. 11: Zur Behandlung von Sachtiteln, die aus mehreren Bestandteilen zusammengesetzt sind, vgl. § 128,3 - 6.

2. Wörter und Sätze am Anfang des Sachtitels, die die eigentliche Sachaussage nur ankündigen oder einleiten, werden als Teile des Sachtitels angesetzt.

Anm.: Zu Nebeneintragungen unter der um diese Teile gekürzten Form des Sachtitels vgl. § 714,3.

Beispiel

Vorlage

Hier hebt sich an das Buch des Glücks der
Kinder Adams

Ansetzung

Hier hebt sich an das Buch des Glücks der
Kinder Adams

§ 502

1. Bandangaben (Bandbezeichnungen und/oder Bandzählungen) am Anfang, im Innern oder am Ende des Sachtitels werden jedoch nicht als Teile des Sachtitels angesetzt. Wörter am Anfang oder Ende des Sachtitels, die nur den Umfang eines Werkes nach Bänden, seine Einteilung oder sein Verhältnis zu anderen Teilen desselben Werkes angeben, werden ebenfalls nicht als Teile des Sachtitels angesetzt. Der Kasus der von weggelassenen Bestandteilen grammatisch abhängigen Wörter wird dabei gegebenenfalls geändert.

Anm.: Zu Nebeneintragungen unter der vorliegenden Form des Sachtitels vgl. § 714,1.

*Beispiele**Vorlage**Ansetzung*

| | |
|---|---|
| 5. Jahrgang der Medizinischen Wochenschrift | Medizinische Wochenschrift |
| Bericht Nr. 5 der Kommission zur Untersuchung der Jugendkriminalität | Bericht ... der Kommission zur Untersuchung der Jugendkriminalität |
| Bericht über die 65. Zusammenkunft | Bericht über die ... Zusammenkunft |
| Scriptorum rerum Bohemicarum tomus primus | Scriptores rerum Bohemicarum |
| Werke in vier Bänden | Werke |
| Sieben Büchlein Über den wahrhaftigen Glauben | Über den wahrhaftigen Glauben |
| Monumentorum Italiae quae a Christianis posita sunt libri IV | Monumenta Italiae quae a Christianis posita sunt |
| De amissa decendi ratione & quomodo ea recuperanda sit libri duo | De amissa decendi ratione & quomodo ea recuperanda sit |
| Continuatio Bullarii Romani | Bullarium Romanum |
| <i>Aber:</i> Dreizehn Erzählungen | Dreizehn Erzählungen |

2. Teile von sehr langen Sachtiteln, die zur Identifizierung der Vorlage sowie für die Ordnung nicht erforderlich sind, werden bei der Ansetzung weggelassen.

Anm. 1: Es werden nur solche Teile weggelassen, die am Ende des Sachtitels stehen oder durch Interpunktionszeichen abgegrenzte Einschübe im Sachtitel sind.

Nicht weggelassen werden das Substantivum regens, es sei denn, daß es sich um eine Band- oder Umfangsangabe handelt (vgl. § 502,1), Personen-, Körperschafts- und geographische Namen, zitierte Werktitel und Zeitangaben.

Personalangaben werden im allgemeinen übernommen, längere Titulaturen können jedoch gekürzt werden.

Anm. 2: Diese Bestimmung gilt sinngemäß auch für Textanfänge, die bei alten Drucken gemäß § 20,3 als Sachtitel gelten.

Beispiele

Vorlage: Der Freischütz
 Romantische Oper in 3 Aufzügen von Carl Maria von Weber
 Vollständiges Buch
 Dichtung von Friedrich Kind
 Mit einer Einleitung neu herausgegeben von Wilhelm Zentner
HE: Weber, Carl Maria von: Der Freischütz
NE: Kind, Friedrich: Der Freischütz

Vorlage: Lorenzo da Pontes Libretti zu Opern von Mozart, Salieri und Weigl
HE: Da Ponte, Lorenzo: [Libretti zu Opern von Mozart, Salieri und Weigl]
NE: Mozart, Wolfgang Amadeus [Komp.]

Vorlage: Sämtliche von Johann Sebastian Bach vertonten Texte
 Herausgegeben von Werner Neumann
HE: Sämtliche von Johann Sebastian Bach vertonten Texte
NE: Bach, Johann Sebastian [Komp.]

Vorlage: Einen Jux will er sich machen
 Posse mit Gesang in vier Aufzügen
 Von Johann Nestroy
 Musik von Kapellmeister Herr Adolph Müller
Enthält nur den Text
HE: Nestroy, Johann: Einen Jux will er sich machen
NE: Müller, Adolph: Einen Jux will er sich machen

7.1.2.2.6 Disserent / Präses**§ 615**

1. Ist in einer älteren Dissertation der Präses genannt, so gilt er als Verfasser, auch wenn Respondenten (Disserenten) als Verfasser bezeichnet sind.

Unter den Respondenten werden zweiteilige Nebeneintragungen gemacht.

Anm.: Als ältere Dissertationen werden im allgemeinen die bis einschließlich 1800 erschienenen bezeichnet, von den Tübinger, schwedischen und finnischen die bis einschließlich 1850, von den österreichischen die vor 1872 erschienenen.

2. Eine neuere Dissertation wird nach den allgemeinen Regeln behandelt.

Anm.: Zur Behandlung und Form des Erscheinungs- und des Hochschulschriftenvermerks vgl. §§ 148; 162,9.

Beispiele

Vorlage: De debili febrium acutarum pulsu praeside Rectore Academiae magnifico Petro Immanuele Hartmanno, ... ad diem VII. Januarii MDCCLXXIII ... pro gradu doctoris ... publice disseret auctor Josephus Biehler ... Traiecti ad Viadrum ...
HE: Hartmann, Peter Immanuel: De debili febrium acutarum pulsu
NE: Biehler, Joseph: De debili febrium acutarum pulsu

Vorlage: Die Landschaftsschilderung in Briefen der italienischen Frührenaissance
Inauguraldissertation ... der ... Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg im Breisgau
vorgelegt von Anna Mühlhäusser
1914

HE: Mühlhäusser, Anna: Die Landschaftsschilderungen in Briefen der italienischen
Frührenaissance

Vorlage: Hauptfragen der sozialistischen Parteilichkeit und Volksverbundenheit in der
DDR-Literatur der Gegenwart
Von Hans Dietmar Angler, Carl-Thomas Crepon, Werner Jehser, Sepp Müller und
Leopold Sladczyk
Dissertation des Instituts für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED
1971

HE: Hauptfragen der sozialistischen Parteilichkeit und Volksverbundenheit in der
DDR-Literatur der Gegenwart

NE: Angler, Hans Dietmar

7.1.2.3 Werke mit Bezug auf andere Werke

7.1.2.3.1 Kommentar / Werk

§ 616

1. Ein Kommentar, der zusammen mit dem kommentierten Werk oder Teilen von diesem erschienen ist, wird im allgemeinen wie eine Ausgabe des kommentierten Werkes behandelt.

Unter dem (besonders hervorgehobenen bzw. zuerst genannten) Kommentator wird eine Nebeneintragung gemacht.

2. Überwiegt jedoch der Kommentar, so wird er als selbständiges Werk behandelt; die Kommentatoren gelten als Verfasser.

Unter dem Titel des kommentierten Werkes wird im allgemeinen eine Nebeneintragung gemacht, wenn es auf der Haupttitelseite (in vollständiger oder verkürzter Form) genannt ist. Bei Werken der Bibel und häufig publizierten Gesetzen wird jedoch auf diese Nebeneintragung verzichtet.

3. Ist vom Inhalt her nicht zu entscheiden, ob eine Ausgabe des kommentierten Werkes oder ein Kommentar vorliegt, und gibt auch die Fassung des Titels keinen Hinweis, so ist im allgemeinen anzunehmen, daß es sich um eine Ausgabe des kommentierten Werkes handelt.
4. Kommentare zu Gesetzen, Verträgen und sonstigen Werken, die in zahlreichen Ausgaben erschienen sind, werden jedoch im Zweifelsfall als selbständige Werke behandelt.
5. Bezieht sich der Kommentar auf mehrere Werke, so wird er im Zweifelsfall als selbständiges Werk behandelt.

Auf Nebeneintragungen unter den Titeln der kommentierten Werke wird verzichtet.

Vorlage: Wilhelm Pieck
1876 – 1960
Bilder und Dokumente aus seinem Leben
Herausgegeben von Heinz Voßke
Enthält auch Auszüge aus Reden und Schriften von Wilhelm Pieck, jedoch überwiegen Bilder und Dokumente
HE: Wilhelm Pieck
NE: Pieck, Wilhem

Vorlage: K. L. von Knebel's Literarischer Nachlaß und Briefwechsel
Herausgegeben von C. A. Varnhagen von Ense und Th. Mundt
HE: Knebel, Karl Ludwig von: [Literarischer Nachlaß und Briefwechsel]
NE: Knebel, Karl Ludwig von: [Sammlung] [Literarischer Nachlaß und Briefwechsel]

Vorlage: Briefe der Kaiserin Friedrich
Herausgegeben von Frederick Ponsonby
Enthält Briefe von und an Kaiserin Viktoria
HE: Viktoria <Deutsches Reich, Kaiserin>: [Briefe]
NE: Viktoria <Deutsches Reich, Kaiserin>: [Sammlung] [Briefe]

Vorlage: Ludwig Tieck's sämtliche Werke
Band 3
Leben und Thaten
des scharfsinnigen Edlen Don Quixote von La Mancha
Übersetzt von Ludwig Tieck
HE (GA): Tieck, Ludwig: [Sämtliche Werke]
NE (GA): Tieck, Ludwig: [Sammlung] [Sämtliche Werke]
NE (STA): Cervantes Saavedra, Miguel de: Leben und Thaten des scharfsinnigen Edlen Don Quixote von La Mancha
NE (STA): Tieck, Ludwig [Übers.]

7.1.2.5.2 Fortlaufende Sammelwerke

§ 628

1. Ein fortlaufendes Sammelwerk (Zeitung, Zeitschrift, zeitschriftenartige Reihe oder Schriftenreihe) wird wie ein anonymes Werk behandelt, und zwar auch dann, wenn alle Teile das Werk von ein bis drei Verfassern sind.

Bei alten Drucken wird unter dem (besonders hervorgehobenen bzw. zuerst genannten) Begründer eine Nebeneintragung gemacht. Ist kein Begründer, aber ein Herausgeber genannt, so wird die Nebeneintragung unter diesem gemacht.

2. Sind alle Teile des fortlaufenden Sammelwerkes von ein bis drei Verfassern, so werden unter ihnen Nebeneintragungen gemacht.

Ist das fortlaufende Sammelwerk ein Urheberwerk, so werden diese Nebeneintragungen zweiteilig gemacht.

Anm.: Laufende Bibliographien werden entsprechend behandelt; vgl. dazu § 601, Anm. 1.

Anm.: Zur Behandlung von einzelnen Nummern bzw. Heften, Bänden oder Stücken einer Zeitung, Zeitschrift, zeitschriftenartigen Reihe oder Schriftenreihe, die sowohl für das Gesamtwerk als auch für den Teil einen Titel haben, vgl. §§ 110; 111,6; 112,5.

Beispiele

Vorlage: Die Fackel

Enthält überwiegend, in den meisten Jahrgängen nur Beiträge des Herausgebers Karl Kraus

HE: Die Fackel

NE: Kraus, Karl [Hrsg.]

Vorlage: Systematisches Verzeichnis der Abhandlungen
welche in den Schulschriften sämtlicher an dem Programmtausche
teilnehmenden Lehranstalten erschienen sind
bearbeitet von Rudolf Klussmann

Rudolf Klussmann hat alle fünf erschienen Bände dieser periodischen Bibliographie bearbeitet

HE: Systematisches Verzeichnis der Abhandlungen, welche in den Schulschriften sämtlicher
an dem Programmtausche teilnehmenden Lehranstalten erschienen sind

NE: Klussmann, Rudolf

7.1.2.6 Sonstige Werke, die wie anonyme Werke behandelt werden**§ 629**

1. Folgende Werke werden wie anonyme Werke behandelt, auch wenn sie das Werk von ein bis drei Verfassern sind:

- a) Loseblattausgaben;
- b) Schulbücher allgemeinbildender Schulen;

Anm.: Als Schulbücher allgemeinbildender Schulen gelten Bücher, die als Lehrmittel für die Hand des Schülers von Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien und Sonderschulen bestimmt sind, sowie die dazu erschienenen Arbeitsmaterialien wie Testblätter, Arbeitshefte usw. und die bibliographisch dazugehörigen Bände für die Hand des Lehrers, z.B. Lehrerbände oder -hefte, Lösungshefte und dgl.

Nicht als Schulbücher allgemeinbildender Schulen gelten jedoch Textausgaben für den Schulgebrauch, Bücher für Berufs- und Fachschulen (Handelsschulen) und Lernhilfen für Schüler, die außerhalb der Schule zur Weiterbildung und Ergänzung zu benutzen sind.

Im Zweifelsfall gilt eine Vorlage nicht als Schulbuch einer allgemeinbildenden Schule.

- c) Ausstellungs- und Museumskataloge;

Anm. 1: Als Ausstellungskataloge gelten Werke, bei denen der Sachverhalt Ausstellung durch Angaben auf der Haupttitelseite, der Rückseite der Haupttitelseite oder einer anderen Titelseite zum Ausdruck kommt.

Anm. 2: Wie Museumskataloge werden auch Museumsführer behandelt.

- d) Drehbücher.

2. Sind ein bis drei Verfasser genannt, so werden unter ihnen Nebeneintragungen gemacht.

Sind mehr als drei Verfasser genannt, so wird unter dem besonders hervorgehobenen bzw. zuerst genannten eine Nebeneintragung gemacht.

Bei Urheberwerken werden diese Nebeneintragungen zweiteilig gemacht.

9.2.3 Ordnungswörter

§ 804

1. Ein Ordnungswort (OW) besteht aus einem oder mehreren Ordnungselementen. Alle Einzelbuchstaben und Buchstabenfolgen, die vorn und hinten entweder durch ein Spatium (Zwischenraum) oder durch den Beginn bzw. das Ende ihrer Ordnungsgruppe (vgl. § 806) begrenzt sind, bilden je ein Ordnungswort.

Anm. 1: Ordnungswort ist nicht gleichbedeutend mit „Wort“ im grammatischen Sinne; auch ein unvollständiges Wort oder eine Verbindung von mehreren Wörtern kann ein Ordnungswort sein.

Anm. 2: Zur Bildung von Ordnungswörtern aus nicht aufgelösten mathematischen und naturwissenschaftlichen Formeln und Wörtern mit formelhaften Bestandteilen vgl. § 207.

2. Einzelbuchstaben und Buchstabenfolgen, zwischen denen ein oder mehrere Zeichen (z.B. Punkte, Apostrophe, Striche, Klammern) ohne vorangehendes oder folgendes Spatium stehen, bilden zusammen *ein* Ordnungswort.

Anm. 1: Zur Behandlung von Spatien, die vor oder nach solchen Zeichen stehen, vgl.

- a) für Punkte § 202,
- b) für Apostrophe § 203,1,
- c) für Striche § 203,2,
- d) für sonstige Zeichen § 203,4.

Anm. 2: Zur Behandlung eines fehlenden Spatiums bei Wörtern, deren apostrophierte oder mit dem folgenden Wort durch Bindestrich verbundene Artikel am Anfang einer Ordnungsgruppe nach den Bestimmungen von § 822,1 und 2 bei der Ordnung übergangen werden, vgl. § 203,3.

Beispiele

In der Spalte „Ordnungswörter“ sind – mit Ausnahme der Winkelklammern bei den Ordnungshilfen und der Kommata bei umgestellten Vornamen – alle nicht ordnenden Zeichen weggelassen und andere als die 26 Buchstaben des deutschen Alphabets aufgelöst wiedergegeben. Das bedeutet nicht, daß die Ordnungswörter auch so zu schreiben sind; für die Schreibung gilt die in der linken Spalte wiedergegebene Ansetzungsform.

I. Allgemeine Beispiele

| <i>Ansetzung bzw. Vorlage</i> | <i>Ordnungswörter</i> |
|---|---|
| <i>Punkte</i> | |
| J. A. Seufferts Archiv <i>Vorlage:</i> J.A. Seufferts Archiv | J A Seufferts Archiv |
| Dr. S. A. Bettelheim Memorial Foundation | Dr S A Bettelheim Memorial Foundation |
| Doctor S. A. Bettelheim Memorial Foundation | Doctor S A Bettelheim Memorial Foundation |

| | |
|---|--|
| Prof. Dr. Dr. h.c. Adolf Butenandt | Prof. Dr. Dr. h.c. Adolf Butenandt |
| Professor Doktor Doktor h.c. Adolf Butenandt | Professor Doktor Doktor h.c. Adolf Butenandt |
| W. A. Mozart und die Musik | W. A. Mozart und die Musik |
| <i>Vorlage:</i> W.A. Mozart und die Musik | |
| <i>Aber:</i> | |
| Bad.-Württ. | BadWuertt |
| Baden-Württemberg | BadenWuerttemberg |
| C.-G.-Jung-Institut | CGJungInstitut |
| D.-Dr.-Franz-Josef-Mayer-Gunthof-Fonds | DDrFranzJosefMayerGunthofFonds |
| Doktor-Doktor-Franz-Josef-Mayer-Gunthof-Fonds | DoktorDoktorFranzJosefMayerGunthofFonds |
| ev.-luth. | evluth |
| evangelisch-lutherisch- | evangelischlutherisch |
| GmbH | GmbH |
| <i>Vorlage:</i> GmbH oder G m b H oder G.m.b.H. | |
| <i>oder</i> G. m. b. H. | |
| K.K. | KK |
| <i>Vorlage:</i> K. K. | |
| Kaiserlich-Königlich | KaiserlichKoeniglich |
| K.u.K. | KuK |
| <i>Vorlage:</i> K. u. K. | |
| Kaiserlich und Königlich | Kaiserlich und Koeniglich |
| USA | USA |
| <i>Vorlage:</i> USA oder U S A oder U.S.A. oder | |
| U. S. A. | |

Apostrophe

| | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| Aristoteles' Philosophie. | Aristoteles Philosophie |
| Geschichte der Stadt 's-Gravenhage | Geschichte der Stadt sGravenhage |
| Photographers' yearbook | Photographers yearbook |

Aber:

| | |
|--|--|
| Aujourd'hui | Aujourdhui |
| D'un siècle à l'autre | Dun siecle a lautre |
| Ew'ger Friede | Ewger Friede |
| Faith for e'er | Faith for eer |
| Farmer's magazine | Farmers magazine |
| I don't | I dont |
| In't hartje der stad | Int hartje der stad |
| O'Connor's Freunde | OConnors Freunde |
| Storia dell'arte italiana dall'epoca romana fino | Storia dellarte italiana dallepoca romana fino |
| all'ottocento | allottocento |
| Tels qu'ils sont | Tels quilts sont |
| Who's who | Whos who |

Striche

| | |
|--|------------------------------------|
| E MJ | E MJ |
| <i>Vorlage:</i> E/MJ; <i>Nebent. von:</i> Engineering and mining journal | |
| Erinner- und Vermahnung | Erinner und Vermahnung |
| Gemüseanbau und –ernte | Gemueseanbau und ernte |
| Halle, Saale | Halle Saale |
| <i>Als Sachtitel</i> | |
| <i>Vorlage:</i> Halle/Saale | |
| Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde | Hals Nasen und Ohrenheilkunde |
| Vorwärts – auf – marsch! | Vorwaerts auf marsch |
| <i>Aber:</i> | |
| Berlin-Treptow | BerlinTreptow |
| Compte-rendu | Compterendu |
| Griechisch-orthodox | Griechischorthodox |
| Hals-Nasen-Ohren-Klinik | HalsNasenOhrenKlinik |
| Wilhelm Meyer-Lübke | Wilhelm MeyerLuebke |
| <i>Ansetzung als Verfasser:</i> | |
| Meyer-Lübke, Wilhelm | MeyerLuebke, Wilhelm |
| Kollisionsfall Sophie-Hohenstaufen | Kollisionsfall SophieHohenstaufen |
| <i>Vorlage:</i> Kollisionsfall Sophie - Hohenstaufen | |
| Los-von-Rom-Bewegung | LosvonRomBewegung |
| Richard-Wagner-Verein | RichardWagnerVerein |
| Station Köln-Mülheim | Station KoelnMuelheim |
| Strecke Köln-München | Strecke KoelnMuenchen |
| <i>Vorlage:</i> Strecke Köln - München | |
| Vom Dreigestirn Wagner-Berlioz-Liszt | Vom Dreigestirn WagnerBerliozLiszt |
| Y a-t-il encore du vin? | Y atil encore du vin |

Sonstige Zeichen

| | |
|--|---|
| Halle (Saale) | Halle Saale |
| <i>Als Sachtitel</i> | |
| Kommunistische Partei Rußlands (Bolschewiki) | Kommunistische Partei Rußlands Bolschewiki |
| <i>Als Sachtitel</i> | |
| Schiller Ode „An die Freude“ | Schillers Ode An die Freude |
| <i>Aber:</i> | |
| Gemeinde(amts)vorsteher | Gemeindeamtsvorsteher |
| Livet av Joh:s Bengtsson | Livet av Johs Bengtsson |
| Metall:s första maj | Metalls foersta maj |
| Oospora-(Oidium-)lactis-Varietäten | OosporaOidiumlactisVarietaeten |
| So is(s)t Europa | So isst Europa |

II Beispiele zu den Sonderregeln für Personennamen und geographische Namen mit Präfixen und Verwandtschaftsbezeichnungen

| <i>Vorlage</i> | <i>Ansetzung</i> | <i>Ordnungswörter</i> |
|--|--|--|
| <i>a) Personennamen</i> | | |
| Oliver de la Fontaine <i>Engländer</i> | De la Fontaine, Oliver | De la Fontaine, Oliver |
| John dos Passos <i>Amerikaner</i> | Dos Passos, John | Dos Passos, John |
| Joachim du Bellay <i>Franzose</i> | Du Bellay, Joachim | Du Bellay, Joachim |
| John Fitz Gerald | Fitz Gerald, John | Fitz Gerald, John |
| Jean de la Fontaine <i>Franzose</i> | La Fontaine, Jean de | La Fontaine, Jean |
| Manuel Antonio las Heras <i>Spanier</i> | Las Heras, Manuel Antonio | Las Heras, Manuel Antonio |
| William Mac Arthur | Mac Arthur, William | Mac Arthur, William |
| Jean Mercier de la Cour <i>Franzose</i> | Mercier de la Cour, Jean | Mercier de la Cour, Jean |
| Kurt Müller-Vom Stein <i>Deutscher</i> | Müller- vom Stein, Kurt <i>Vgl. § 318,1</i> | Mueller vom Stein, Kurt |
| Siegfried Müller-von-Hagen <i>Deutscher</i> | Müller- von Hagen, Siegfried <i>Vgl. § 318,1</i> | Mueller von Hagen, Siegfried |
| Hein ten Hoff <i>Deutscher</i> | Ten Hoff, Hein | Ten Hoff, Hein |
| Mark van Doren <i>Amerikaner</i> | Van Doren, Mark | Van Doren, Mark |
| <i>Aber:</i> | | |
| Louis de Broglie <i>Franzose</i> | Broglie, Louis de | Broglie, Louis |
| Maarten van Rossum <i>Niederländer</i> | Rossum, Maarten van | Rossum, Maarten |
| Francisco de la Vega <i>Spanier</i> | Vega, Francisco de la | Vega, Francisco |
| <i>b) Körperschaftsnamen</i> | | |
| Del Rio, Tenn. | Del Rio <Tenn.> | Del Rio <Tenn> |
| Dos Passos Society | Dos Passos Society | Dos Passos Society |
| Fitz William Lawn Tennis Club | Fitz William Lawn Tennis Club <Los Angeles, Calif.> | Fitz William Lawn Tennis Club <Los Angeles Calif> |
| La Plata | La Plata | La Plata |
| Las Vegas Public Art Gallery | Las Vegas Public Art Gallery | Las Vegas Public Art Gallery |
| Lawson Mac Ghee Library | Lawson Mac Ghee Library <Knoxville, Tenn.> | Lawson Mac Ghee Library <Knoxville Tenn> |
| Le Havre | Le Havre | Le Havre |
| Los Angeles | Los Angeles <Calif.> | Los Angeles <Calif> |
| Musée Jean de la Fontaine | Musée Jean de la Fontaine <Château-Thierry> | Musee Jean de la Fontaine <ChateauThierry> |

| | | |
|-------------------------------------|---|---|
| Musée Joachim du Bellay | Musée Joachim du Bellay <Liré> | Musee Joachim du Bellay <Lire> |
| Van Doren School of Applied Arts | Van Doren School of Applied Arts <New York, NY> | Van Doren School of Applied Arts <New York NY> |
| Institut Louis de Broglie | Institut Louis de Broglie <Paris> | Institut Louis de Broglie <Paris> |
| Sociedad Francisco de la Vega | Sociedad Francisco de la Vega | Sociedad Francisco de la Vega |
| Stedelijk Maarten van Rossum Museum | Stedelijk Maarten van Rossum Museum <'s-Gravenhage> | Stedelijk Maarten van Rossum Museum <sGravenhage> |

Aber :

al-Qāhira

al- Qāhira

Qahira

c) im Sachtitel

| | | |
|---|----------------------------------|----------------------------------|
| Del Rio | Del Rio | Del Rio |
| Den Haag | Den Haag | Den Haag |
| Dos Passos Society | Dos Passos Society | Dos Passos Society |
| Fitz William Lawn Tennis Club | Fitz William Lawn Tennis Club | Fitz William Lawn Tennis Club |
| Jean de la Fontaine <i>Franzose</i> | Jean de la Fontaine | Jean de la Fontaine |
| Joachim du Bellay <i>Franzose</i> | Joachim du Bellay | Joachim du Bellay |
| John dos Passos <i>Amerikaner</i> | John dos Passos | John dos Passos |
| Kurt Müller-Vom Stein <i>Deutscher</i> | Kurt Müller- vom Stein | Kurt Mueller vom Stein |
| La Plata | La Plata | La Plata |
| Las Vegas Public Art Gallery | Las Vegas Public Art Gallery | Las Vegas Public Art Gallery |
| Lawson Mac Ghee Library | Lawson Mac Ghee Library | Lawson Mac Ghee Library |
| Le Caire | Le Caire | Le Caire |
| Le Havre | Le Havre | Le Havre |
| Mark van Doren <i>Amerikaner</i> | Mark van Doren | Mark van Doren |
| Musée Jean de la Fontaine | Musée Jean de la Fontaine | Musee Jean de la Fontaine |
| Musée Joachim du Bellay | Musée Joachim du Bellay | Musee Joachim du Bellay |
| Oliver de la Fontaine <i>Engländer</i> | Oliver de la Fontaine | Oliver de la Fontaine |
| Van Doren School of Applied Arts | Van Doren School of Applied Arts | Van Doren School of Applied Arts |
| William Mac Arthur | William Mac Arthur | William Mac Arthur |
| Au Caire | Au Caire | Au Caire |
| Du Havre | Du Havre | Du Havre |
| Francisco de la Vega <i>Spanier</i> | Francisco de la Vega | Francisco de la Vega |

| | | |
|---|---|---|
| Siegfried Müller-Von Hagen <i>Deutscher</i> | Siegfried Müller- von Hagen <i>Vgl. § 318,1</i> | Siegfried Mueller von Hagen |
| Louis de Broglie <i>Franzose</i> | Louis de Broglie | Louis de Broglie |
| Marten van Rossum <i>Niederländer</i> | Maarten van Rossum | Maarten van Rossum |
| al-Qāhira | al- Qāhira <i>Am Anfang eines Sachtitels</i> <i>Aber:</i> ... al-Qāhira <i>Im Innern eines Sachtitels</i> | Qahira alQahira |
| Sociedad Francisco de la Vega Stedelijk Maarten van Rossum Museum | Sociedad Francisco de la Vega Stedelijk Maarten van Rossum Museum | Sociedad Francisco de la Vega Stedelijk Maarten van Rossum Museum |

9.2.4 Zu ordnende Zahlen

§ 805

1. Eine Zahl besteht aus einem oder mehreren Zahlzeichen. Alle auf gleicher Linie geschriebenen Zahlzeichen und Folgen von Zahlzeichen, die vorn und hinten entweder durch ein Spatium (Zwischenraum), ein Zeichen, ein Symbol oder durch den Beginn bzw. das Ende ihrer Ordnungsgruppe (vgl. § 806) begrenzt sind, bilden je eine eigens zu ordnende Zahl.
 Anm. 1: Zur Behandlung von Spatien und Zeichen, die innerhalb einer Folge von Zahlzeichen nur zum Zwecke besserer Lesbarkeit gesetzt worden sind, vgl. § 206,2.
 Anm. 2: Zur Behandlung von nicht aufgelösten mathematischen und naturwissenschaftlichen Formeln und formelhaften Bestandteilen von Wörtern vgl. § 207.
2. Zahlzeichen und Folgen von Zahlzeichen, die nicht auf gleicher Linie geschrieben sind, bilden je eine eigens zu ordnende Zahl, auch wenn ihnen kein Spatium, Zeichen oder Symbol vorangeht oder folgt.
3. Bei nicht aufgelösten gemischten Buchstaben- und Zahlzeichenfolgen bildet jeder Buchstabe bzw. jede zusammenhängende Buchstabenfolge ein Ordnungswort und jedes Zahlzeichen bzw. jede zusammenhängende Folge von Zahlzeichen nach den Bestimmungen von Ziffer 1 und 2 eine eigens zu ordnende Zahl, auch wenn zwischen den Buchstaben bzw. Buchstabenfolgen und den Zahlzeichen bzw. Folgen von Zahlzeichen kein Spatium steht.

Anm.: Zur Ordnung der Zahlen vgl. § 809.

Beispiele

Ansetzung bzw. Vorlage

0

1

Zu ordnende Zahlen

0

1

§ 821

Erhält ein mehrbändiges Werk gemäß § 109 eine einzige Einheitsaufnahme für verschiedene Ausgaben, so werden Bände mit gleicher Zählung bzw. gleicher sachlicher Benennung oder Bezeichnung, bei denen Erscheinungsjahre, Erscheinungs- bzw. Druckorte, Verlage bzw. Druckereien, Ausgabebezeichnungen und dgl. angegeben sind, sinngemäß nach den Bestimmungen der §§ 814 – 816 geordnet.

Beispiele

Handbuch der amtsgerichtlichen Praxis. – München [u.a.] : Beck

....

Später u.d.T.: Handbuch der Rechtspraxis

1. Bürgerlicher Rechtsstreit, Mieteinigungsverfahren, Aufgebotsverfahren, Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen. - 1953
Dass. – 2. Aufl. – 1958
Dass. – 3. Aufl. – 1959
Dass. – 4. Aufl. – 1966
5. Aufl. u.d.T.: Zivilprozeß und Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen
2. Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen. - 1954
Dass. – 2. Aufl. - 1959
3. Konkurs- und Vergleichsverfahren. - 1954
Dass. – 2. Aufl. - 1960
4. Grundbuchrecht. - 1954
Dass. – 2. Aufl. – 1959
Dass. – 3. Aufl. - 1966
5. Vormundschaftsrecht. - 1953
2. Aufl. u.d.T.: Familienrecht und andere Rechtsgebiete in der freiwilligen Gerichtsbarkeit. - 1962
6. Nachlaßrecht. - 1953
Dass. – 2. Aufl. – 1960
Dass. – 3. Aufl. – 1967
7. Registerrecht. - 1955
Dass. – 2. Aufl. – 1960
8. Strafprozeß. - 1955
Dass. – 2. Aufl. – 1970
9. Strafvollstreckung. - 1956
Dass. – 2. Aufl. – 1958

Handbuch der Rechtspraxis. – München [u.a.] : Beck

.....

Früher u.d.T.: Handbuch der amtsgerichtlichen Praxis

1. Zivilprozeß und Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen. – 5. Aufl. - 1974
1. – 4. Aufl. u.d.T.: Bürgerlicher Rechtsstreit, Mieteinigungsverfahren, Aufgebotsverfahren, Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen

.....

9.3.5 Übergang von Wörtern, Symbolen und sonstigen Zeichen

§ 822

1. Die bestimmten und unbestimmten Artikel in allen Deklinationsformen und die ihnen in derselben Sprache gleichlautenden Zahlwörter und Pronomina am Anfang jeder Ordnungsgruppe werden bei der Ordnung übergangen, auch wenn sie apostrophiert oder mit dem folgenden Wort durch Bindestrich verbunden sind.

Anm.: Zur Behandlung von apostrophierten oder mit dem folgenden Wort durch Bindestrich verbundenen Artikeln vgl. § 203,3.

Diese Bestimmung gilt nicht

- a) für unverbundene Artikel am Anfang eines Personennamens;
- b) für unverbundene Artikel am Anfang eines Körperschaftsnamens oder Sachtitels, wenn die Artikel fester Bestandteil eines Eigennamens (Personenname, geographischer Name) sind;
- c) für Wörter, die durch Verschmelzung einer Präposition mit dem Artikel entstanden sind, z.B. das französische „au“, „du“, „des“, das italienische „alla“, „della“, „dei“ usw.

Anm.: Ein bestimmter oder unbestimmter Artikel oder ein ihm in derselben Sprache gleichlautendes Zahlwort bzw. Pronomen am Anfang einer Ordnungshilfe wird nicht übergangen.

2. Folgen am Anfang einer Ordnungsgruppe mehrere solcher Wörter aufeinander, so wird nur das erste übergangen. Besteht eine Ordnungsgruppe nur aus einem solchen Wort, so wird dieses im allgemeinen zur Ordnung herangezogen; Artikel, die einem Pseudonym mit Komma nachgestellt und das einzige Wort der zweiten Ordnungsgruppe des Namens sind (vgl. § 308,5,D), werden jedoch bei der Ordnung übergangen.
3. Bei Namen von Personen werden die nach den §§ 314; 326,1 und 326a,2 an den Schluß der Ordnungsgruppe der Vornamen gestellten Präfixe und verbindenden Wörter bei der Ordnung übergangen. Das gilt auch für Präfixe, die nach drei Punkten anstelle nicht ermittelter Vornamen stehen (vgl. § 322,2).
4. Alle übrigen Wörter einer Ordnungsgruppe werden für die Ordnung berücksichtigt.

Beispiele

Die Nichtsortierzeichen (¬...¬) in den folgenden Beispielen zeigen die zu übergangenden Wörter an.

Zu 1.

- ¬Der¬ Alte Mystische Orden vom Rosenkreuz
- ¬Dem¬ Andenken an Müller-Lyer
- ¬Die¬ auf ein elastisches Lager aufgelegte quadratische Platte
- ¬L'¬ aurore
- ¬Den¬ danske familieret
- ¬Den¬ deutschen Philistern ins Stammbuch
- ¬Los¬ españoles en Chile
- ¬La¬ femme de trente ans
- ¬Det¬ fiel mir uff
- ¬Des¬ Lebens Sinn
- ¬Il¬ libro dell'amore

↯t↯ licht aan't einde van de donkere weg
 ↯A↯ magyar kényurak
 ↯Der↯ Meinung sind viele
 ↯Das↯ müssen Sie wissen
 ↯A↯ mulher atravez dos séculos
 ↯De↯ nieuwe gids
 ↯Ye↯ olden time
 ↯I↯ promessi sposi
 ↯al↯ Qāhira
 ↯El↯ que vendrá
 ↯Una↯ bella donna
 ↯Einem↯ guten Freunde
 ↯Une↯ heure perdue
 ↯n↯ jonge man zonder geld
 ↯Eines↯ langen Tages Reise in die Nacht
 ↯Uma↯ mulher galante
 ↯Eine↯ Schwalbe macht noch keinen Sommer
 ↯A↯ streetcar named Desire
 ↯Eine↯ Stunde zu spät
 ↯Ein↯ Uhr nachts

Bundeskammer der Gewerblichen Wirtschaft / ↯Der↯ Österreichische Handelsdelegierte für die Bundesrepublik Deutschland

Schleswig-Holstein / ↯Der↯ Landesbeauftragte für Staatsbürgerliche Bildung

Zeitschrift für Geschichte / ↯Das↯ Altertum

Zeitschrift für Geschichte / ↯Das↯ Mittelalter

Aber, nicht zu übergehen:

A to Z of pigeons

Einem, Gottfried ↯von↯

Einer, Zweier, Vierer und Achter bei guten Rennboottypen

Là-haut dans la montagne

Una sancta ecclesia

Das Lateinische hat keine Artikel; es gibt demzufolge in dieser Sprache keine Zahlwörter, die einem Artikel gleichlauten

El Dorado <Ark.>

El Dorado Institute for Education

La Fontaine's Fabeln

Franzose im Sachtitel

La Plata

Las Heras, Manuel Antonio

Spanier

Los Angeles <Calif.>:

Los Angeles art bulletin

Los Angeles Zoological Society

All'alba

Au clair de la lune

Dall'alto in basso

Dei libri italiani

Des femmes

Du vin

Vom Sinn des Lebens

Zur Zeitgeschichte

Charles <le Téméraire> → ...
 -al- Mathaf al-Miṣri <al-Qāhira>
 Richard <the Lion-Heart> → ...

Zu 2.

-Eine- der merkwürdigsten Episoden
 -Eine, die man nie vergißt
 -Ein- die Welt bewegendes Ereignis
 -Die- die Welt bewegten
 -Die- Eine, die der, die ich meine, so gleicht
 -Le- un comme chiffre
 -L'- un pour l'autre

Die

Als einziges Wort des Sachtitels

Einer

Als einziges Wort des Sachtitels

Aber:

Amour, -L'-
 Flaneur, -Le-
 Greco, -El-
 Stricker, -Der-

Zu 3.

Bismarck, Otto -von-
 Gasset, José Ortega -y- → ...
 Geijerstam, Gustav -av-
 La Fontaine, Jean -de-
Franzose
 Mountbatten, Louis -of- → ...
 Schulenburg, Matthias -von der-
 Stein, Karl -vom und zum-
Deutscher
 Strauß und Torney, Lulu -von-
 Torney, Lulu von Strauß -und- → ...
 Vega, Francisco -de la-
Spanier
 Wellington, Arthur Wellesley -of-
 Wesemael, ... -van-
Niederländer

§ 823

Nicht aufgelöste Symbole und sonstige Zeichen (vgl. § 206,1) werden bei der Ordnung übergangen.

Anm.: Zur Ordnung der sachlichen Benennungen von Bänden, die nicht in einer Ansetzungsform wiedergegeben sind, vgl. § 820,2.

Fortsetzung Ergänzungslieferungen

Diese Übersicht enthält diejenigen Paragraphen, die in der 4. Ergänzungslieferung geändert, ergänzt, präzisiert, hinzugefügt oder gestrichen worden sind. Auch Paragraphen, bei denen nur die Beispiele aktualisiert wurden, sind aufgeführt.

| | |
|------------------|--|
| § 117,4 | Beispiel geändert |
| § 117,6 | 2. Absatz geändert |
| | Beispiele geändert und ergänzt |
| § 118 | geändert |
| § 131,1 | Verweis auf § 502 |
| § 131,3 | entfällt |
| § 189 | Beispiel geändert |
| § 203,1 | Beispiel geändert |
| § 208,3 | geändert; Beispiele geändert |
| § 309a,2 | Beispiel geändert |
| § 314,2 | Verweis auf § 314a |
| § 314,3 | geändert; Beispiele geändert |
| § 314,4 | letzter Satz der Anm. entfällt |
| § 314,5 A - M | wird zu § 314a, 1 – 13 |
| § 315 | geändert |
| § 316 | geändert |
| § 317 | geändert |
| § 318 | geändert und neu strukturiert |
| § 318a | neu; früher 318,4 A-F |
| § 319 | geändert; Ziffer 3 neu |
| § 326 | Beispiele geändert |
| § 401,1 | Beispiel geändert |
| § 401,1, Anm. 6 | geändert |
| § 403 | geändert |
| § 447 | Beispiel geändert |
| § 501, 1, Anm. 6 | entfällt |
| § 614 | Beispiel geändert |
| § 627 | Beispiel geändert |
| § 804 | alte Ziffer 1, Anm. 3 entfällt; Beispiele geändert |
| § 822 | geändert |

- Bibliographische Beschreibung: allg. Regeln
(*Forts.*)
- Klammerung
 - - als Deskriptionszeichen 121,2,d; 122,g; 152,2
 - - bei Ergänzungen 115,4
 - - bei Klammern der Vorlage 117,5
 - Ligaturen 117,3
 - Orthographie 117,1-2
 - Schemata Anlage 2
 - Schriftart 116
 - Weglassungen 123
 - Zahlen: Schreibweise 124
 - Zeichensetzung
 - - Deskriptionszeichen 121; 122
 - - Satzzeichen 120
 - Zeilengestaltung 119
- Bibliographische Gattung
- als genereller Sachtitel 622, Anm. 3
- Bibliographische Notizen s. Fußnoten
- Bibliographischer Zusammenhang bei mehrbändigen Werken, hergestellt
- durch Fußnoten 159; 163,3,b
 - durch Nebeneintragungen 713; 715
- Bibliographisch-technische Ausdrücke: Abkürzungen Anlage 4
- Biblische Namen 327; Anlage 6
- Biblische Schriften
- Einheitssachtitel 510; Anlage 6
 - Haupteintragungen 701,1
- Bildautoren: bei Bildbänden und Bilderbüchern
- Bild und Text von einer Person 612,2
 - mehrere Autoren 612,1-2
 - Zweifelsfallregelung 612,1, Anm.; 612,1-2
- Bildbände: selbständig 612
- Bildbände: als Teile mehrbändiger Werke
- Bandangabe 168
 - Bandaufführung 166; 170
 - Ordnung 820,3
- Bildende Künstler
- Eintragungen als Verfasser 613,1; 620
 - Nebeneintragungen als Künstler 613,3; 629,3
- Bilderbücher: Eintragungen 612
- Bildliche Darstellungen s. Audiovisuelle Materialien... : Materialarten
- Bildplatten s. Audiovisuelle Materialien ... : Materialbenennungen
- Bildtonträger s. Audiovisuelle Materialien ... : Materialarten
- Bindestriche
- Ansetzung
 - - im allg. 203,2 u. Anm.; 204
 - - nach Artikeln, die nicht ordnen 203,2; 318
 - in der bibliographischen Beschreibung 117,4; 129,c
 - in geographischen Namen 208,2
- Bindestriche (*Forts.*)
- in Körperschaftsnamen
 - - Ansetzung im allg. 203,2 u. Anm.; 204; 208,2; 401, Anm. 3; 401, Anm. 9
 - - Ansetzung bei Ortsteilen 443,1
 - - Ansetzung bei erläuternden Zusätzen zu Ortsnamen 442,2
 - - Verweisungen 411
 - bei der Ordnung 804,2 u. Anm. 1-2; 822,1-2
 - in Personennamen
 - - bei Präfixen 314,2; 314a,11
 - - bei „Sankt“ und fremdsprachigen Entsprechungen 317
 - - bei scheinbar zusammengesetzten Namen 309
 - - zwischen mehreren Vornamen 321
 - - zwischen Vornamen und Familiennamen 324
 - - bei zusammengesetzten Namen 318,1; 319,3
 - in Sachtiteln
 - - Ansetzung 203,2; 204; 208,2; 501,1, Anm. 3
 - - Nebeneintragungen 714,1,c; 715
 - - Sachtitelangabe 117,4; 127; 129,c
 - - Weglassungen in der bibliographischen Beschreibung 117,4; 129
- Bindestrichschreibung – Getrenntschreibung s. Wortzusammensetzungen: verbunden - unverbunden
- Bis-Striche: aufgelöst 206,1
- Bis-Striche: nicht aufgelöst
- Ansetzung
 - - im allg. 203,2
 - - nicht aufgelöst 206,2
 - - in Formeln 207
 - - in sachl. Benennungen von Bänden 820,2
 - in der Bandangabe 168,6; 819,2; 820,2
 - in der bibliographischen Beschreibung 117,4
 - in der Einheitsaufnahme 117,4
 - im Erscheinungsvermerk 147,6
 - Ordnung
 - - im allg. 805,1 u. 3; 819,2; 820,2
 - - nicht aufgelöst 823
 - - in Formeln 207
 - mit Spatium 117,4; 203,2
 - in der Umfangsangabe 150,2; 151,3
- Blattzählung s. Umfangsangabe
- Botschaften: Ansetzung 453
- Briefe
- Definition 4,1; 5,1, Anm. 1
 - Adressaten 630,2
 - 1 Verfasser
 - - Eintragungen 621; 622
 - - Fußnoten mit Sammlungsvermerk 161,2
 - 2 oder 3 Verfasser
 - - Eintragungen im allg. 622; 624

Briefe

- 2 oder 3 Verfasser (*Forts.*)
- - Eintragungen bei übergeordnetem generellen Sachtitel 622; 625
- - Fußnoten betr. Sammlung 162,8,b
- 4 und mehr Verfasser
- - Eintragungen 622; 624
- - Fußnoten betr. Sammlung 162,8,b
- Briefsammlungen s. Briefe
- Briefwechsel s. Briefe
- Buchbinderformat s. Formatangabe
- Buchstaben
- s. auch Buchstabenzählungen
- hochgestellte s. Hochgestellte Buchstaben
- nicht-lateinische s. Nicht-lateinische Schriftzeichen
- als Ordnungseinheiten 802
- als Ordnungselemente 803
- als Ordnungswort 804
- anstelle von Personennamen
- - Ansetzung 309a
- - Eintragungen 606
- - Verweisungen 301,2
- und Zahlzeichen gemischt
- - Ordnung im allg. 805,3; 809
- - Ordnung in Formeln 207
- Buchstabenfolgen
- Initialenfolgen u.ä.: Ansetzung 202,3
- Ordnungswort 804
- Buchstabengruppen: bei Abkürzungen
- Ansetzung im allg. 202,1
- Ansetzung bei Folgen von Vornamen 202,2
- Buchstabenzählungen
- bei Abteilungen 111,5; 503,5,a; 818
- bei Bänden 168,6; 819
- bei fortlaufenden Beilagen 503,6
- bei der Umfangsangabe 151,3
- bei Unterreihen 111,5; 503,5,a
- Bullen der katholischen Kirche 668,c, Anm.; 675-676
- Byzantinische Namen 331
- Byzantinische Werke
- Einheitssachtitel: Bestimmung 504,2,e; 508
- CDs (= Compact Discs) s. Audiovisuelle Materialien ... : Materialbenennungen
- Chrestomathien s. Begrenzte Sammelwerke
- Chronogramme
- Erscheinungsvermerk 147,3
- Fußnoten 162,4a
- CIP-Aufnahme 115,1,b, Anm.
- „City“, „Ciudad“ u.ä.: in Namen von Gebietskörperschaften 442,1
- Colophon s. Kolophon
- Copyright-Jahr 147,4

Daten: als Ordnungshilfen

- Gründungsdaten 415,3; 423; 424
- bei Kongressen 480,1,b, Anm.; 483,1; 482,2
- bei Verfassungen 523,1; 656,2
- bei völkerrechtlichen Verträgen 523,2; 658,2
- Datierungen als Ersatz für Erscheinungsjahre 147,5
- Defekte Exemplare: Hinweis in Fußnoten 163a
- Dekrete der kathol. Kirche 668,c, Anm.; 675-676
- Deposedierte Fürstenhäuser: Namensansetzung 340
- Deskriptionszeichen
- Definition 121,1
- im allg. in der bibliograph. Beschreibung 121-122; Anlage 2
- weitere innerhalb einzelner Gruppen
- - in der Bandaufführung 166,2; 167,2
- - im Erscheinungsvermerk 122,g; 143,1; Anlage 2,2,3
- - in Fußnoten mit Titelangaben 158,1
- - in der Gesamttitelangabe 154
- - in der Verfasserangabe 140
- Deutsches Alphabet: Ordnungselemente 803
- Deutschland: Ansetzung Anlage 7
- Deutschsprachige Namensform: als Ansetzungsform für fremdsprachige bzw. mehrsprachige Körperschaftsnamen 406; 481
- Diakritische Zeichen
- in der Einheitsaufnahme 117,4
- Ordnung 803,2
- Diplomarbeiten s. Hochschulschriften
- Diplomatische Vertretungen: Ansetzung 453
- Diskographien: Hinweis in Fußnoten 162,8,b
- Diskussionsbeiträge: zu Kongressen 684
- Disserent
- Eintragungen im allg. 615,2
- Eintragungen bei älteren Dissertationen (Respondent) 615,1
- Dissertationen s. Hochschulschriften
- Doppelnamen
- s. Scheinbar zusammengesetzte Namen
- s. Zusammengesetzte Namen
- Doppelpunkte
- als Deskriptionszeichen 121,1; 122,b; 122,g; 122,h
- in Fußnoten 121,1, Anm. 1; 159,3
- im Kopf von Haupt- bzw. Nebeneintragungen 121,1, Anm. 2; 177,1
- in Nebeneintragungsvermerken 121,1, Anm. 2; 178,2; 178,5-6; 179,2 u. 4
- bei der Ordnung
- - von Ordnungswörtern 804
- - von zu ordnenden Zahlen 805,1
- als Satzzeichen 120,1; 121,1, Anm. 2
- in Verweisungsvermerken 121,1, Anm. 2; 180,3
- der Vorlage 121,1, Anm. 1; 203,4

- Einzelbuchstabe: als Abkürzungen
 – Ansetzung (*Forts.*)
 - - mehrere aufeinander folgende für Vornamen 202,2; 322
 - Ordnung als Ordnungswort 804
- Einzelbuchstaben: keine Abkürzungen
 - Ansetzung
 - - einer 804,1
 - - mehrere aufeinander folgende 202,3
 - Ordnung 804,2
- Einzelbuchstaben: als Ordnungseinheiten 802
- Einzelbuchstaben: als Ordnungselemente 803
- Einzelbuchstaben: als Ordnungswörter 804
- Einzelwerke: Definition 4
 s. auch Gemeinschaftliche Werke
 s. auch Mehrbändige begrenzte Werke
 - keine Sammlung 5,2-3
- Englische Komposita: Ansetzung 204,3, Anm. 4
- Enthaltene Werke vgl. auch Beigefügte Werke
 - Definition 14; 30
 - in der Einheitsaufnahme 158; 162,8,a
 - Einheitssachtitel anzugeben 162,8,a
 - Nebeneintragungen
 - - in begrenzten Sammelwerken enthalten 624,3; 708; 715
 - - in Sammlungen enthalten 621,2; 708; 715
- Entstehung
 s. Audiovisuelle Materialien ...
- Entwürfe
 - von Gesetzen 653, Anm. 2; 655,4; 668, Anm.2
 - von völkerrechtlichen Verträgen 653, Anm. 2
 - von Verfassungen 653, Anm. 2; 655,4; 668, Anm. 2
 - von Verträgen einer Religionsgemeinschaft mit Staaten 668, Anm. 2
- Enzykliken 511; 668,c, Anm.
- Ergänzte Urheber
 - in der bibliograph. Beschreibung
 - - Abkürzungen 125,2-4
 - - in Fußnoten 158; 159
 - - in der Gesamttitelangabe 155,3
 - - in der Verfasserangabe 136,1,a
 - Eintragungen
 - - Haupteintragungen 639,1; 642; 644,1; 645,1
 - - Nebeneintragungen 644,2; 645,2
 - Kriterien für Ergänzung 642
 - nicht Teil eines Sachtitels 23,2
- Ergänzte Werke
 - Fußnote betr. Ergänzung 159; 163,3,b
 - Nebeneintragungen 619
- Ergänzungen
 - als Begleitmaterial 107,2; 153; 158; 162,5; 709; 715
 - als selbständige Werke
 - - Eintragungen 619
 - - Fußnoten betr. ergänztes Werk 159; 163,3,b
- Ergänzungen (*Forts.*)
 - als Teile mehrbändiger Werke
 - - Bandangabe 168,1 u.2
 - - Bandaufführung 166; 170
 - - Ordnung 820,3
- Ergänzungen: in der Einheitsaufnahme
 s. auch unter den Schlagwörtern für die Bestandteile der Einheitsaufnahme
 - Ausgabebezeichnung 141,1
 - Bandangabe 168,3-5
 - Fußnoten 157-163
 - Sprache der vom Katalogisierenden formulierten Ergänzungen 115;5
 - Übernahme aus nicht-primären Informationsquellen 115,4
- Ergänzungen: von und bei Vornamen
 - bei der Ansetzung 322
 - in der Verfasserangabe 137
- Ergänzungsbindestrüche
 - Ansetzung 203,2
 - bei der Ordnung 804,1 u. Anm. 1
- Ergänzungshefte
 - als Begleitmaterial 107,2; 153; 158; 162,5; 709; 715
 - fortlaufend s. Fortlaufende Beilagen
 - als Teile mehrbändiger begrenzter Werke
 - - Bandangabe 168,1 u. 2
 - - Bandaufführung 166; 170
 - - Ordnung 820,3
- Erklärende Zusätze
 - zur inhaltlichen u. bibliograph. Beschreibung
 s. Fußnoten
 - in Ordnungshilfen
 - - bei Körperschaftsnamen 424
 - - bei Personennamen 311; 326,2
- Erläuternde Wendungen in der Verfasserangabe 137,1-2
- Erläuterungen
 - als Begleitmaterial 107,2; 153; 158; 162,5; 709; 715
 - als selbständige Werke
 - - Eintragungen 619
 - - Fußnoten betr. erläutertes Werk 159; 163,3,b
 - als Teile mehrbändiger Werke
 - - Bandangabe 168,1 u. 2
 - - Bandaufführung 166; 170
 - - Ordnung 820,3
- Erläuterungen: zum Sachtitel
 s. Zusätze zum Sachtitel
- Erläuterungshefte
 - als Begleitmaterial 107,2; 153; 158; 162,5; 709; 715
 - als Teile mehrbändiger Werke
 - - Bandangabe 168,1 u. 2
 - - Bandaufführung 166; 170
 - - Ordnung 820,3
- Erlasse s. Gesetze

- Ermittelte sonstige beteiligte Personen 136,1;
162,3; 603,1
- Ermittelte Urheber
- Eintragungen s. Urheber: Eintragungen
 - Fußnoten 162,3
 - Verfasserangabe 136,1
- Ermittelte Verfasser
- Eintragungen 604; 606
 - Fußnoten 162,3
 - Verfasserangabe 136,1
- „Erscheinen eingestellt: Angabe in Fußnote
162,10; 174
- Erscheinungsdauer: Angabe in Fußnote 162,10
- Erscheinungsjahre
- Abschlüßaufnahmen 147,6; 162,10; 174
 - allgemeines 143; 147
 - Berichtigungen 147,5
 - in Chronogramm 147,3; 162,4a
 - ergänzende Fußnoten 162,4a
 - ermittelt 143,2; 147,5; 162,4a
 - falsche Erscheinungsjahre 147,5
 - fehlende oder fragliche Erscheinungsjahre
147,5
 - bei Lieferungswerken 147,6; 162,4a; 166,
Anm.; 174
 - bei Loseblattausgaben 147,6; 166, Anm.; 174
 - bei mehrbändigen Werken 147,6; 166, Anm.;
170,1; 171-174
 - bei der Ordnung 814; 815
 - in römischen Ziffern in Vorlage 124,2; 147,1
 - verschiedene in Vorlage 147,2; 162,4a
 - nicht in unserer Zeitrechnung 147,1
- Erscheinungsorte
- mit Adresse 144,2
 - allgemeines 143; 144
 - Berichtigungen 144,3
 - Deskriptionszeichen 143,1; Anlage 2,2,3
 - ergänzende Fußnoten 162,4a
 - ermittelt 143,2; 144,3; 162,4a
 - falsche Erscheinungsorte 144,3
 - fehlende Erscheinungsorte 144,3
 - fingierte Erscheinungsorte 144,3
 - Form der Ortsangaben 144,1 u. 2
 - mehrere Erscheinungsorte 144,4
 - bei der Ordnung 815
- Erscheinungsvermerk
- allgemeines 143
 - Berichtigungen 144,3; 147,5
 - Bestandteile 114,a,3; 143,1
 - Bezugsquellenangaben 143,3
 - Deskriptionszeichen 121,2,b; 122,g; 143,1;
Anlage 2,2,3
 - eingeklebt bzw. eingestempelt 143,3; 162,4a
 - ergänzende Fußnoten 162,4a
 - Ergänzungen 143,2; 144,3; 162,4a
 - bei Hochschulschriften 148
 - in mehreren Sprachen 143,4
- Erscheinungsvermerk (*Forts.*)
- primäre Informationsquellen 115,3,b
 - Reihenfolge 143,1
 - bei Sonderabdrucken 149
 - überklebt bzw. übergestempelt 143,3; 162,4a
- Erscheinungsweise: Angabe in Fußnoten 162,10
- Erste Auflage 141,2
- Erweiterte Gattungsbegriffe s. Gattungsbegriffe
- Et-Zeichen (&): als Deskriptionszeichen für
Begleitmaterial
s. Plus-Zeichen
- Europäische Sprachen: bei modernen Namen 312-
326a
- Exekutivorgane
- bei allgemeinen Körperschaften 435
 - bei Gebietskörperschaften im allg. 448; 451
 - bei militär. Körperschaften 454,2
 - bei Organen von Gebietskörperschaften 451,4
 - bei Organen von Religionsgemeinschaften 470,5
 - bei Religionsgemeinschaften 467; 470
- Exemplare
- und Einheitsaufnahme 109
 - spezifische Angaben (Preis, Einband u.a.): Fußnote
163a
- Exilregierungen 444,3
- Expeditionen: keine Körperschaften 682,1, Anm.
- Faksimile-Ausgaben
- Ausgabebezeichnung 141,1 u. 8
 - Hinweis auf frühere Ausgaben 141,8
 - sonstige nur an der Ausgabe beteiligten Personen u.
Körperschaften 142
- Falsche Ausgabebezeichnungen der Vorlage 141,3;
162,4
- Falsche Angaben bzw. Schreibungen
s. Druckfehler
- Falscher Erscheinungsort 144,3
- Falsches Erscheinungsjahr 147,5
- Familiennamen: Staaten mit europäischen Sprachen
s. auch Isländische Namen
- Ansetzung
 - - allg. Regeln („Staatsbürgerschaftsprinzip“) 313
 - - bei Adelstiteln 326
 - - bei altrömischen Namen 329
 - - bei Berufsbezeichnungen 326,2
 - - bei Bindestrichen 309; 314,2; 317; 318,1; 319,3;
324
 - - bei Fürstennamen 338,2-3; 340
 - - bei geistlichen Würdeträgern 341-342
 - - bei Humanisten 336
 - - in Körperschaftsnamen 208,3; 314,4, Anm.;
411,11-13

- Gebietskörperschaften: Ansetzung und Verweisungen: Sonderregeln (*Forts.*)
- Sprachform 440
 - Staaten 440; Anlagen 7-8 u. 13-15
 - Statusänderungen 444
 - Teilungen 445
 - untergeordnete Körperschaften („Nicht-Organen“) s. Untergeordnete Körperschaften
 - USA: Bundesstaaten Anlage 15
 - Verfassungsänderungen 444
 - verschiedene mit gleichen Namen 446; 447
 - Verwandtschaftsbezeichnungen 208,3
 - Verwaltungsbezirke (und entsprechende Verwaltungseinheiten) 441; 446; 447; Anlagen 7-8 u. 13-15
 - Weglassungen
 - - bei Gliedstaaten und Verwaltungsbezirken 441
 - - bei Orten und Ortsteilen 442
 - Zählungen bei Ortsteilen 443,2-3
 - Zusätze zu Ortsnamen 442
 - Zusammenschlüsse 445
- Gebietskörperschaften in der bibliographischen Beschreibung
s. Körperschaften: in der bibliographischen Beschreibung
- Gebietskörperschaften: Eintragungen:
Grundregeln 655
s. auch Körperschaften: Eintragungen:
Grundregeln (§§ 639-646 gelten sinngemäß)
- Gebietskörperschaften: Eintragungen:
Sonderregeln
- allgemeine Amtsblätter 660
 - allgemeine Gesetzblätter 660
 - allgemeine Verordnungsblätter 660
 - Beschlüsse 661-662
 - Erlasse 661-662
 - Gesetze 661-662
 - Haushaltssatzungen, -pläne und -rechnungen 660
 - Organe 663
 - Staatsanzeiger 660
 - Verfassungen 656-657
 - Verordnungen 661-662
 - Völkerrechtliche Verträge 658-659
- Gebietskörperschaften: als Ordnungshilfen
- Orte 413; 417-419; 421; 453,2; 455,2; 456; 460,1; 463,2; 464; 465,3; 483; 484
 - Regionen, Länder, Staaten 414; 416,a; 417,1; 420; 421; 453,2; 455,2; 456,2; 456; Anlagen 7-8 u. 13-15
- Gebietskörperschaften: Urheberbestimmung:
Grundregeln 652 (§§ 631-638 gelten sinngemäß)
s. auch Körperschaften
s. auch Übergeordnete Körperschaften
s. auch Untergeordnete Körperschaften
- Gebietskörperschaften: Urheberbestimmung:
Grundregeln (*Forts.*)
s. auch Urheber
s. auch Urheberbestimmung
- Gebietskörperschaften: Urheberbestimmung:
Sonderregeln
- allgemeine Amts-, Gesetz-, Verordnungsblätter 653,c
 - Beschlüsse 653,d
 - Erlasse 653,d
 - Gesetze 653,d
 - Haushaltssatzungen, -pläne und -rechnungen 653,c
 - Organe 652,2,b, Anm. 2; 652,2,c, Anm. 2; 653, Anm. 1; 654 (632-635 u. 638)
 - Staatsanzeiger 653,c
 - Verfassungen 653,b
 - Verordnungen 653,d
 - völkerrechtliche Verträge 653,a
- Gebietskörperschaftsbegriffe
- am Anfang von Körperschaftsnamen 411,10
- Gebietskörperschaftsnamen
- in Namen von „Nicht-Organen“ 459; 460
 - in Namen von Organen 450,a
- Gedankengut s. Verfasser: des Gedankengutes
- Gedankenstriche
- Ansetzung 203,2
 - als Deskriptionszeichen s. Striche: als Deskriptionszeichen
 - bei der Ordnung 804,1
 - Spatien 203,2,a
- Gedichte
- Einheitssachtitel 515,b
 - mehrere desselben Verfassers in einer Ausgabe 5,2
- Gedichtzyklen: Einheitssachtitel 515,b
- Gefeierte Körperschaften: Nebeneintragungen 648,1,c; 648,2
- Gefeierte Personen: Nebeneintragungen 630,1
- Gegenpäpste: Ansetzung 341,3
- Gegenstand: der Aufnahme s. Vorlage
- Gegenstriche
- Ansetzung 203,2,b u. Anm.; 401, Anm. 9
 - bei der Ordnung 804,2
 - Spatien 203,2,b u. Anm.
- Gegenüberliegende Seiten
- Entscheidung für Haupttitelseite bei verschiedenen Titelfassungen 26,2 u. Anm.
 - zusammen eine Titelseite bei Angaben zu demselben Titel 25,2
- Geistliche Orden
- als Ordnungshilfen 326,2
 - in der Verfasserangabe 139,1
- Geistliche Titulaturen
- als Ordnungshilfen
 - - bei Päpsten 341
 - - bei weiteren geistlichen Würdenträgern 326,2

- Geistliche Titulaturen (*Forts.*)
 - in der Verfasserangabe 139,1
 Geistliche Würdenträger: Ansetzung 341; 342
 Gekürzte Ausgaben
 - Definition 2,3
 - Einheitssachtitel 513
 - Fußnoten mit Hinweis 159; 162,7; 163,2
 Gekürzter Text: Fußnoten mit Hinweis 159; 162,7; 163,2
 Geldgeber: sonstige beteiligte Körperschaften
 - Definition 19; 636
 - Nebeneintragungen 647
 Gelegenheitschriften s. Festschriften
 Geltende Rechtschreibung
 s. Abkürzungen
 s. Schreibung
 s. Schwankende Schreibung
 s. Wortzusammensetzungen: verbunden - unverbunden
 Gemeinsame Pseudonyme s. Pseudonyme – für
 Verfasserkollektive
 Gemeinsame Werke s. Gemeinschaftliche Werke
 Gemeinschaftliche Werke: Definition 4,2
 s. auch Einzelwerke
 s. auch Sammelwerke
 Gemeinschaftliche Werke: gemeinsames Pseudonym
 der Verfasser
 - Haupt- und Nebeneintragungen 609
 - Siehe-auch Hinweise 192,1,a
 Gemeinschaftliche Werke: 2-3 Verfasser
 - Eintragungen
 - - im allg. 601,2; 602,1; 625,1; 701; 702
 - - Ausstellungs- und Museumskataloge 629,2; 701
 - - Drehbücher 629,2; 701
 - - fortlaufende Sammelwerke 628,2; 701
 - - Loseblattausgaben 629,2; 701
 - - Museumsführer 629,2; 701
 - - Schulbücher 629,2; 701
 - Gemeinschaftliche Werke: 4 und mehr Verfasser
 601,3; 602,2-3
 Gemeinschaftliches Pseudonym s. Pseudonym
 Gemischt-generelle Sachtitel 622, Anm. 3
 „genannt“: in zusammengesetzten Namen 318,2
 Generelle Sachtitel
 - Definition 622, Anm. 2
 - bei begrenzten Sammelwerken von 2 oder 3
 Verfassern 625,1
 - durch Urheber zu ergänzen 642
 Geographische Benennungen: für
 Gebietskörperschaften 440,2
 Geographische Ergänzungen im Erscheinungsver-
 merk 144,2-3
 Geographische Namen: Ansetzung als Körperschaft,
 in Körperschaftsnamen und/oder Sachtiteln
 - allgemeine Grundregel 208,1
 - Groß- und Kleinschreibung 117,6
 Geographische Namen: Ansetzung als Körperschaft,
 in Körperschaftsnamen und/oder Sachtiteln
 (*Forts.*)
 - Präfixe 208,3
 - schwankende Schreibung 205,1
 - Verwandtschaftsbezeichnungen 208,3
 - Wortzusammensetzungen: verbunden – unverbun-
 den 208,2
 Geringfügige Abweichungen
 - in Körperschaftsnamen im allg. 407,2; 410
 - in Kongreßnamen 485
 - bei Titeln mehrbändiger Werke
 - - Definition 33
 - - Einheitsaufnahme: einzige oder verschiedene 113
 - - Fußnoten bei verschiedenen Einheitsaufnahmen
 163,3
 - - Nebeneintragungen bei einziger Einheitsaufnah-
 me 713,2-4
 Gesammelte Werke s. Sammlungen
 Gesamtaufnahmen
 - Definition 110,1
 - Herstellung 110-113
 - Verzicht 110,3-4; 710
 Gesamthochschulen: Ansetzung als Körperschaften
 401,1; 402; 409,2,b
 Gesamtsachtitel: Definition 20,5; 32
 Gesamttitel
 - Definition 32
 - Einheitsaufnahmen 110-113
 - in der Gesamttitelangabe der Stücktitelaufnahmen
 154-156
 - in mehrbändigen Werken mit Abweichungen bei
 den einzelnen Bänden bzw. Teilen
 - - Bestimmung des Haupttitels 33
 - - Einheitsaufnahme für jeden abweichenden
 Haupttitel 113,2; 713
 - - einzige Einheitsaufnahme für das Gesamtwerk
 113,3; 713
 - - Fußnoten zur Verknüpfung 163,3
 - - Nebeneintragungen bei einziger Einheitsaufnah-
 me 713,2-4
 - Nebeneintragungen anstelle der Bandaufführung
 170,2; 178,4; 178,6-7; 185,1; 186,4; 710
 - Verzicht auf Einheitsaufnahmen unter Gesamtti-
 teln bei mehrbändigen Werken mit Stücktitelauf-
 nahmen 110,3-4; 710
 Gesamttitelangabe
 - Definition 154,1
 - Abkürzungen 155,5
 - mit Abteilungen 154,5-6; 155,1
 - abweichende Ansetzungsformen 155,6
 - Bandangabe 154,3
 - Deskriptionszeichen 121,2,d; 154,3-4; 154,7;
 155,2-3; Anlage 2,2.5
 - Ergänzungen in Fußnoten 162,6
 - Ergänzungen aus nicht-primären Quellen 154,2

- Körperschaften: Eintragungen: Grundregeln
- als nicht beteiligte Körperschaften 648
 - als sonstige beteiligte Körperschaften 647
 - als Urheber bei Sachtitelwerken 643; 646
 - als Urheber bei Urheberwerken 639; 641; 645
- Körperschaften: Eintragungen: Sonderregeln
- s. Gebietskörperschaften: Eintragungen: Sonderregeln
 - s. Kongresse als Körperschaften: Eintragungen: Sonderregeln
 - s. Organe von Gebietskörperschaften und Religionsgemeinschaften: Eintragungen
 - s. Religionsgemeinschaften: Eintragungen: Sonderregeln
- Körperschaften: Eintragungen: spezielle Suchbegriffe
- anonyme Werke und Körperschaften 643; 646; 696
 - Auftraggeber 636; 647
 - Ausstellungen 682; 685; 691
 - Bearbeiter 636; 647
 - Festschriften 648,1,c u. 2
 - Festwochen 682; 685; 691
 - Förderer 636; 647
 - Gesamtwerk und Band (Stück) 632,4; 643,2
 - Herausgeber 632; 636; 639; 643-647
 - Kongresse als Körperschaft 679; 680; 682-688
 - Kongresse nicht Körperschaft 679, Anm. ; 681; 682,1, Anm.
 - Kongreßbeiträge 684; 686-691
 - Kongreßprogramme 683,3; 686-691
 - mehrbändige Werke 632,4
 - mehrere Körperschaften beteiligt 626; 632; 633; 638; 644-646
 - Mitarbeiter 636; 647
 - Messen 682; 685; 691
 - Namensänderungen 632,3; 633,a, Anm. 1
 - nicht als Körperschaften:
 - Ausgrabungen 682,1, Anm.
 - Expeditionen 682,1, Anm.
 - Lehrgänge 682,1, Anm.
 - Vortragsreihen 682,1, Anm.
 - Nichturheber 636; 637; 647; 648
 - im Sachtitel genannte Körperschaften 632; 633; 635; 640; 641; 644; 645; 647; 648
 - zum Sachtitel zu ergänzende Körperschaften 632; 639; 642; 645
 - Sachtitelwerke und Körperschaften als Urheber 632; 633; (635); 643; 646; 696
 - Sachtitelwerke und Körperschaften als Nichturheber 636; (637); 647; 648
 - Sammelwerk mit Werken einer Körperschaft und Texten über sie 626; 634; 636,c
 - sportliche Veranstaltungen 682; 685; 691
 - über- und untergeordnete Körperschaften 632; 633; 638; 644; 645
- Körperschaften: Eintragungen: spezielle Suchbegriffe (*Forts.*)
- Übersetzungen durch Körperschaften 636,b; 647
 - als Urheber
 - Haupteintragungen 632-635; 638; 639; 644; 645
 - Nebeneintragungen 632-635; 638; 644; 645
 - Urkundenbücher 636,d; 647
 - Veranlasser 632
 - Verlag, Verleger 635-637
 - im Zusatz zum Sachtitel genannte Körperschaften 633; 639; 643; 645
- Körperschaften: Urheberbestimmung s. Urheberbestimmung
- Körperschaftlicher Urheber s. Urheber
- Körperschaftlicher Verfasser s. Urheber
- Körperschaftsbegriff
- bei Kongressen 680,a, Anm. 1-3
 - im Sachtitel enthalten 640,ba
- Körperschaftsnamen: Ansetzung und Verweisungen
- s. auch Gebietskörperschaften: Ansetzung und Verweisungen
 - s. auch Geographische Namen: Ansetzung
 - s. auch Kongresse als Körperschaften: Ansetzung und Verweisungen
 - s. auch Ordnungshilfen
 - s. auch Organe von Gebietskörperschaften und Religionsgemeinschaften: Ansetzung und Verweisungen
 - s. auch Religionsgemeinschaften: Ansetzung und Verweisungen
 - s. auch Untergeordnete Körperschaften („Nicht-Organ“): Ansetzung und Verweisungen
- Grundregeln insgesamt 401- 425
- Grundregeln spezialisiert
- s. unter den nachfolgenden, alphabetisch geordneten Unterschlagwörtern
- Körperschaftsnamen: Ansetzung: Spezialfragen im allg. (ohne zusätzliche Sonderregeln für Gebietskörperschaften, Kongresse als Körperschaften und Religionsgemeinschaften)
- Abkürzungen 201; 202; 401,1, Anm. 5; 411,2
 - Adjektive am Anfang 411,10
 - Akzente 117,4; 401,1, Anm. 2
 - Altertümliche Schreibung 205,1; 401,1, Anm.4; 411,1
 - Anführungsstriche 401, Anm. 9
 - Artikel 203,1; 203,2; 403, 1-2; 411,4-5
 - deutschsprachige Namensform anzusetzen 406,1
 - diakritische Zeichen 117,4
 - Familiennamen am Anfang 411,11
 - Familiennamen in Firmennamen 411,12
 - Familiennamen mit Präfixen am Anfang 411,13

Körperschaftsnamen: Ansetzung: Spezialfragen im allg. (ohne zusätzliche Sonderregeln für Gebietskörperschaften, Kongresse als Körperschaften und Religionsgemeinschaften) (*Forts.*)

- Firmennamen 404,a; 411,12
- Gebietskörperschaftsadjektive am Anfang 411,10
- geographische Namen enthaltend 208
- Groß- und Kleinschreibung 117,6; 401,1, Anm. 1
- Gruppe von Körperschaften einer Körperschaft 436
- Gruppe von Personen, Angehörige einer Körperschaft 436
- Hochschulen: deutsches Sprachgebiet 402; 409,2,b
- Initialenfolgen 201; 202; 401,1, Anm. 5
- Initialenform 401,2; 409,2,a; 416,c
- internationale Körperschaften 406; 414,1, Anm.; 481
- juristische Wendungen 404,a; 409,2,c, Anlage 9
- Kurzform 401,2; 409,2,a; 416,c
- mehrere offizielle Namen 406; 409,1; 411,9
- Namensänderungen 193; 407; 408; 410; 410,1, Erl.
- Namensansetzungen 193
- Namens-Siehe-auch-Hinweise 192,1,b
- nicht ortsgebunden 414-416; 417,1; 420; 421,1
- normierte Namensform 402; 409,2,b
- offizieller Name 401,1; 409,2; 411,9
- Orden (Angabe über verliehene Orden) 404,b; 411,6
- als Ordnungsblockart 808
- Ordnungshilfen
- - erklärende Zusätze 415,3
- - bei Gleichnamigkeit 413-415
- - Gründungsdaten 415,3; 423-424
- - internationale Körperschaften 414,1,Anm.
- - Jahreszahlen 423
- - Ortssitz 413; 417-419; 421
- - Region 414; 416,a; 420; 421
- - sonstige Ordnungshilfen 415; 424
- - übergeordnete Körperschaften 415,3; 422
- - verbale Erläuterungen 424
- - in Verweisungen 416; 425; 439; 458,3, Anm.; 461; 475,3, Anm.; 477
- - Zählungen und Zahlen 415,3; 423
- Orte: gleichnamige Anlage 17
- Orts- und Ortsteilbezeichnungen am Schluß 404,c; 460
- ortsfeste Einrichtungen 413; 417-419; 421
- ortsgebunden 413; 417-419; 421
- Präfixe 208; 314,4, Anm.; 401,1, Anm. 6

Körperschaftsnamen: Ansetzung: Spezialfragen im allg. (ohne zusätzliche Sonderregeln für Gebietskörperschaften, Kongresse als Körperschaften und Religionsgemeinschaften) (*Forts.*)

- Rechtschreibung 204; 205,1; 401,1, Anm. 3 u. 4; 411, 1-2
- sachliche Benennung von Unterreihen/fortlaufenden Beilagen: Ergänzung durch Urheber (Namensansetzung) 503,7
- Satzzeichen und Schrägstriche 401,1, Anm. 9
- Schreibweise von Wörtern 204; 205; 208,2; 401,1, Anm. 3 u. 4; 411,1-2
- schwankende Schreibung 204; 205, 1-2; 401,1, Anm. 4; 411,1-2
- selbständige Ansetzung trotz Unterordnung s. Untergeordnete Körperschaften („Nicht-Organen“)
- Sprachform 406
- Städteliste: Ansetzung ohne Ordnungshilfe Anlage 16
- substantivische Ortsangaben am Schluß 404,c; 460,1
- Symbole 206; 401,1, Anm. 7; 411,3
- Teilung in mehrere Körperschaften 193; 407; 408; 410
- Titulaturadjektive am Anfang 411,10
- Titulaturen am Anfang 411,11
- typographische Besonderheiten 205,2 u. 3; 401,1 Anm. 8
- Universitäten: deutsches Sprachgebiet 402; 409,2,b
- unselbständige Ansetzung bei Unterordnung s. Untergeordnete Körperschaften („Nicht-Organen“)
- Verknüpfung verschiedener Namen bei Namensänderungen 193; 410
- Verwandtschaftsbezeichnungen am Anfang 411,11
- Verwandtschaftsbezeichnungen bei enthaltenen Personennamen 208; 316,1, Anm.; 401,1, Anm. 6
- vorliegende Namensformen 401,3; 409,1
- Vornamen am Anfang 411,11
- Weglassungen
- - Artikel 403; (203)
- - erste Bezeichnung bei zweigliedrigen Namen 405,3
- - juristische Wendungen 404,a
- - Orden (verliehene) 404,b
- - substantivische Ortsangaben am Schluß 404,c; 460,1
- - Zählungen 404,d
- - zweite Bezeichnung bei zweigliedrigen Namen 405,1 u. 3
- Wendungen betr. juristischen Charakter 404,a; 409,2,
- Winkelklammern der Vorlage 401,1, Anm. 9

- Personennamen: Ansetzung und Verweisungen (Forts.)
- aus Buchstaben bzw. Buchstabengruppen 309a
 - byzantinische Namen 331
 - Familiennamen
 - s. auch Familiennamen: Staaten mit europäischen Sprachen
 - s. auch Isländische Namen
 - - allg. und Grundregeln 313
 - - mit Adelstiteln 326,1
 - - mit Präfixen 314-315
 - s. auch Präfixe – in Personennamen
 - - mit „Sankt“ und fremdsprachigen Entsprechungen 317
 - s. auch „Sankt“ und fremdsprachige Entsprechungen
 - - mit Verwandtschaftsbezeichnungen 316
 - - als Vornamen 325
 - - mit Vornamen durch Bindestrich verbunden 324
 - - zusammengesetzte Namen 318-319
 - s. auch Scheinbar zusammengesetzte Namen
 - s. auch Zusammengesetzte Namen
 - Fürstennamen
 - - nicht regierende Fürstenhäuser 340
 - - regierende Fürstenhäuser 337-338
 - - weibliche Mitglieder regierender Fürstenhäuser 339
 - geistliche Würdenträger 342
 - isländische Namen 326a
 - latinisierte Namen 336
 - mehrere Namen oder Namensformen derselben Person 301,2; 303-305
 - Mitglieder von Fürstenhäusern 337-340
 - Namen des Mittelalters 332-333
 - Namensänderungen 304-305
 - in nichtlateinischer Schrift 306; 307
 - Notnamen 310
 - Ordensbezeichnungen 326,2; 342,3-4
 - Ordnungshilfen zu verwenden
 - - allg. Regeln 311; 326
 - - altgriechische Namen 328
 - - altrömische Namen 329
 - - byzantinische Namen 331
 - - Fürstennamen 337-340
 - - geistliche Würdenträger 342
 - - gleiche Namen verschiedener Personen 311
 - - Namen des Mittelalters 332-333
 - - Person 301,2; 303-305
 - - Papstnamen 341
 - - sonstige Namen des Altertums 330
 - Personen des 20. Jahrhunderts 308,3-4
 - Präfixe 314-315
 - „Pseudo“ 310,3
 - Pseudonyme 308; 309a
- Personennamen: Ansetzung und Verweisungen (Forts.)
- „Sankt“ und fremdsprachige Entsprechungen 317
 - s. auch „Sankt“ und fremdsprachige Entsprechungen
 - scheinbar zusammengesetzte Namen: Verweisung 309
 - schwankende Schreibung 303
 - Spitznamen 308,6-7
 - aus Staaten mit mehreren Sprachen 313,6
 - Titulaturen 326,2
 - Transkription 306-307
 - übersetzte Namen 336
 - Umschrift 306-307
 - Verwandtschaftsbezeichnungen 316
 - s. auch Verwandtschaftsbezeichnungen
 - Vornamen 320-325
 - Vornamenergänzung 322
 - Weglassungen
 - - Adelstitel 326,1
 - - Berufsbezeichnungen 326,2
 - - geistliche Orden 326,2
 - - geistliche Titulaturen 326,2
 - - Titel, Titulaturen 326,2
 - Zeichensetzung in Ansetzungsformen 312
 - zusammengesetzte Namen
 - s. Scheinbar zusammengesetzte Namen
 - s. Zusammengesetzte Namen
- Personennamen: Eintragungen
- Kopf von Haupt- und Nebeneintragungen 176; 177,1; 177,3-4
 - Namensverweisungen 187-189
 - Namenseintragungen 193
 - nicht ordnende Namensbestandteile 822
 - Ordnung 808; 812,1; 813; 822
 - Ordnungsblock 808
 - Ordnungsgruppe 806,1
 - Ordnungshilfe 806,2,a
 - Pauschale Siehe-auch-Hinweise 192,1,b
 - Pauschalverweisungen 191,1
 - Siehe-auch-Hinweise 192
 - Siehe-auch-Hinweise (Pseudonym) 192,4,d; 609
 - Verweisungen anstelle von Nebeneintragungen 193,1
- Photographen s. Fotografen
- Physische Angaben s. Physische Beschreibung
- Physische Beschreibung
 - s. Audiovisuelle Materialien ...
- Pläne s. Illustrationsangabe
- Plakate s. Audiovisuelle Materialien ... : Materialbenennungen
- Plus-Zeichen
 - als Deskriptionszeichen bei Begleitmaterial 122,i
 - als Symbol 206; 207

- Polyglotte Ausgaben s. Mehrsprachige Ausgaben
 Porträts s. Illustrationsangabe
 Postalische Bezirke bei Erscheinungs- und Druckorten sowie Postleitzahlen 144,2
 Präfekturen Japans: Ansetzung Anlage 14
 Präfixe
 s. auch Verwandtschaftsbezeichnungen
 - Definition 314,1
 - in geographischen Namen 208; 314,4, Anm.
 - in Körperschaftsnamen 208; 314,4, Anm.; 401,1, Anm. 6
 - in Namen in Sachtiteln
 - - Ansetzung 208; 314; 501,1, Anm. 6
 - - Sachtitelangabe 127
 - in Personennamen
 - - Ansetzung: allg. Regeln 314,1-4
 - - Ansetzung: spezielle Regeln betr. Namen aus Staaten mit folgenden Sprachen
 Afrikaans 314a, 7
 Belorussisch 314a, 10
 Bulgarisch 314a, 13
 Dänisch 314a, 1
 Deutsch 314a, 2
 Englisch 314a, 3
 Estnisch 314a, 4
 Finnisch 314a, 4
 Flämisch 314a, 5 u. 7
 Französisch 314a, 5
 Griechisch 314a, 13
 Irisch 314a, 13
 Italienisch 314a, 6
 Lettisch 314a, 13
 Litauisch 314a, 13
 Makedonisch 314a, 13
 Moldauisch 314a, 13
 Niederländisch, 314a, 5 u. 7
 Norwegisch 314a, 1
 Polnisch 314a, 13
 Portugiesisch 314a, 8
 Rumänisch 314a, 9
 Russisch 314a, 10
 Schwedisch 314a, 1
 Serbokroatisch 314a, 13
 Slowakisch 314a, 12
 Slowenisch 314a, 13
 Spanisch 314a, 11
 Tschechisch 314a, 12
 Ukrainisch 314a, 10
 Ungarisch 314a, 4
 - - Ordnung, wenn in Ordnungsgruppe des Familiennamens angesetzt 314,3; 822,1, Abs. 2
 - - Ordnung, wenn den Vornamen nachgestellt 314,4; 822,3
 - - Übergehung bei der Ordnung 314,4; 822,3
 - - Verweisungen 315
- Präfixe (*Forts.*)
 - in Sachtiteln
 - - Ansetzung 208; 501,1, Anm. 6
 - - Sachtitelangabe 127
 Präpositionen: bei Personennamen
 s. Adelstitel – in zusammengesetzten Namen
 s. Präfixe
 s. Zusammengesetzte Namen – Form der Verbindung
 Präsentationstitel 630,1
 Präses (bei älteren Dissertationen): Haupteintragung 615,1
 Preisangabe 163a,2
 Preprint s. Ausgabebezeichnung
 Pressestellen s. Informationsorgane
 Primärausgaben s. Sekundärausgaben
 Primäre Informationsquellen: für die Bestandteile der Einheitsaufnahme
 - Definitionen 115,3
 - Ergänzungen aus nicht-primären Quellen 115,4-5
 Produktionsjahr (P-Jahr) AV147,4, Abs. 2
 Programme: für Kongresse 683,3
 Promotionsangabe s. Hochschulschriftenvermerk
 Promotionsjahre
 - als Erscheinungsjahre 148
 - im Hochschulschriftenvermerk 162,9
 Pronomina: wie Artikel lautend: am Anfang von Ordnungsgruppen
 - Kennzeichnung des ersten Ordnungswortes
 - - im Kopf Anm. vor 2.7.1
 - - in Sachtiteln 127; 131,2; Anm. vor 2.7.1; 203,3
 - Ordnung 822,1-2
 Pronomina: wie Artikel lautend: am Anfang von Ordnungshilfen 822, Abs. 2, Anm.
 Protektorate: als Gebietskörperschaften 444,2
 Provenienzangabe 163a,2
 Provinzen Kanadas: Ansetzung Anlage 15
 Provinzen: als Gebietskörperschaften 444,2; 649,b
 „Pseudo“: bei Personennamen 310,3; 608
 Pseudonyme
 s. auch Beinamen
 s. auch Spitznamen
 - Ansetzung 308-309a
 - Haupteintragungen 308; 609
 - Siehe-auch-Hinweise 192,4,d; 609
 - für Kollektiv 192,4,d; 308; 609
 - Verweisungen 308-309a; 189
 - wirkliche Namen, Fußnote 162,3; 609
 Punkte
 - bei Abkürzungen 120,2; 123,1; 125,3; 202,3; Anlage 4
 - als Deskriptionszeichen 121,1; 121,2; 122,b u. c; 122,e; 122,j; 166,2; 167
 - in Dezimalzahlen 206; 805,1
 - als Satzzeichen 120

- Sachtitel- und Verfasserangabe insgesamt (*Forts.*)
- mit Paralleltiteln 122,a; 126,2; 133,1; Anlage 2,2.1.2
 - Reihenfolge im allgemeinen 126,1
 - die Teile der Gruppe betreffende Regeln 127-140
 - mit Unterreihen 122,c; 126,3; 130; 135; 503; Anlage 2,2.1
 - Zusätze im allgemeinen 122,b; 134
 - Zusätze zur gesamten Vorlage bei Vorlagen mit beigefügten Werken 122,b; 126,5; Anlage 2,2.1.4
- Sachtitelangabe
- s. auch Sachtitel
- s. auch Sachtitel- und Verfasserangabe
- bei Abkürzungen der Vorlage (201; 202) 127
 - mit Abteilungen s. Sachtitel- und Verfasserangabe
 - bei Ansetzungsform gleich Vorlageform 127; 128,3-6
 - bei Ansetzungsform durch Ansetzungssachtitel 130
 - bei Ansetzungsform durch Einarbeitung 128,1 u. 7; 129; 131; Anm. vor 2.7.1
 - bei Artikeln bzw. gleichlautenden Zahlwörtern oder Pronomina am Anfang (822,1-2) 127; 131; Anm. vor 2.7.1
 - bei Bandangaben (502,1) 127; 128,7; 131,1; Anm. vor 2.7.1
 - Bestandteile 114,a,1.1; 114,a,1.2; 127; Anlage 2,2
 - Bindestriche einzufügen oder wegzulassen (203,2,b), 127; 129; 131,1
 - Deskriptionszeichen 122,a-c; Anlage 2,1
 - bei Druckfehlern (117,1-2 u. Anm. 1; 205,2-3; 501,1) 127; 129,a
 - bei Einheitssachtiteln zusätzlich auf Haupttitelseite 133
 - bei einleitenden Wendungen (501,2) 127; 131,1
 - bei falschen Schreibungen (117,1; 205,2-3; 501,1) 127; 129,a
 - bei Formelteilen (207); 129,b
 - mit fortlaufenden Beilagen s. Sachtitel- und Verfasserangabe
 - bei Getrenntschreibung statt Zusammenschreibung (204; 208,2) 129,c
 - mit mehreren Ordnungsgruppen (503) 111,1; 111,2; 112,1; 126,3; 135
 - bei Namen mit Präfixen (208; 314) 127
 - bei Namen mit Verwandtschaftsbezeichnungen (208; 316) 127
 - bei Nebensachtiteln auf Haupttitelseite 132
 - bei Parallelsachtiteln 122,a; 126,2; Anlage 2,2.1.2
 - bei Pronomina wie Artikel lautend, am Anfang (822,1-2) 127; 129,a
- Sachtitelangabe (*Forts.*)
- primäre Informationsquelle 115,3,a
 - Reihenfolge der Bestandteile 126; 127; Anlage 2.2
 - bei Schrägstrichen (203,2) 129
 - bei schwankender Schreibung von Wörtern (204; 205) 129,d
 - bei sehr langem Sachtitel (502,2) 128,1
 - bei Symbolen und sonstigen Zeichen (206; 207) 127
 - bei typographischen Besonderheiten (117,1-2; 205,2-3) 127; 129,a
 - bei Umfangsangaben (502,1) 128,8; 131,1
 - mit Unterreihen s. Sachtitel- und Verfasserangabe
 - bei Verfasserangaben (Körperschaften) grammatisch verbunden (502,4) 127
 - bei Verfasserangaben (Personen) grammatisch verbunden am Anfang (502,3) 131,2; Anm. vor 2.7.1
 - bei Verfasserangaben im Innern (502,3) 127
 - bei Verfasserangaben grammatisch verbunden am Schluß 502,3
 - bei Wortzusammensetzungen (204); 127; 129,c
 - Zahlwörtern wie Artikel lautend, am Anfang (822,1-2) 127; 131,2; Anm. vor 2.7.1; 203,3
 - bei Zeitraumbenennungen (501,2 u. Anm.); 127; 128,7
 - bei Ziffern und Zahlen (206; 207); 127
 - bei Zusammenschreibung statt Getrenntschreibung (204); 127; 129,c
- Sachtitelwerke: Definition 35,3-4
- Sachtitelwerke: Eintragungen, Grundregeln
- Haupteintragungen 696,1
 - Nebeneintragungen
 - - nicht beteiligte Körperschaften 648; 655,3; 670,3
 - - nicht beteiligte Personen 630
 - - mit Sammlungsvermerk 627
 - - sonstige beteiligte Körperschaften 647; 655,3; 670,3
 - - sonstige beteiligte Personen 603; 627; 628; 629
 - - Urheber bei einem Urheber 643; 655,1; 670,1
 - - Urheber bei 2 und mehr Urhebern 646; 655,1; 670,1
- Sachtitelwerke: Eintragungen: Sonderregelungen für Gebietskörperschaften
- Haupteintragungen bei
 - Beschlüssen
 - Erlassen
 - Gesetzen
 - Verordnungen
 - u. dgl.
 - 661,1; 662,1

- Sachtitelwerke: Eintragungen: Sonderregeln für Gebietskörperschaften (*Forts.*)
- Nebeneintragungen, Urheber, bei
 - Beschlüssen
 - Erlassen
 - Gesetzen
 - Verordnungen
 - u. dgl.
 - 661,2; 662,2
 - Nebeneintragungen, Verfasser (Person), bei
 - Beschlüssen
 - Erlassen
 - Gesetzen
 - Verordnungen
 - u. dgl.
 - 661,3
- Sachtitelwerke: Eintragungen: Sonderregeln für Kongresse als Körperschaften
- Haupt- und Nebeneintragungen bei Titeln auf Titelseite (Sachtitel, in dem weder der Name des Kongresses enthalten bzw. zu dem er zu ergänzen ist und Kongreßname) 687
 - Haupteintragungen für Kongresse als Urheber 683; 684; 686
 - Nebeneintragungen, Kongreß als sonstige beteiligte Körperschaft 690,a-c
 - Nebeneintragungen, Kongreß als Urheber 686
- Sachtitelwerke: Eintragungen: Sonderregeln für Religionsgemeinschaften
- Haupteintragungen bei anonymen liturgischen Werken 677,1
 - Haupteintragungen bei
 - Beschlüssen
 - Erlassen
 - Gesetzen
 - u. dgl.
 - 675,1; 676,1
 - Nebeneintragungen, Urheber, bei anonymen liturgischen Werken
 - Beschlüssen
 - Erlassen
 - Gesetzen
 - u. dgl.
 - 675,2; 676,2; 677,2
 - Nebeneintragungen, Verfasser (Person), bei
 - Beschlüssen
 - Erlassen
 - Gesetzen
 - u. dgl.
 - 675,3
- Sammelband 107,4
- Sammelwerke
- s. auch Gemeinschaftliche Werke
 - Definition 6
 - Eintragungen
 - s. Begrenzte Sammelwerke
 - s. Fortlaufende Sammelwerke
 - kein gemeinschaftliches Werk 6,2
- Sammelwerke (*Forts.*)
- kein Sammelwerk 6,2, Anm. 2
- Sammelwerke: begrenzt s. Begrenzte Sammelwerke
- Sammelwerke: fortlaufend s. Fortlaufende Sammelwerke
- Sammler: als sonstige beteiligte Personen
- bei begrenzten Sammelwerken 603,1-2
 - bei fortlaufenden Sammelwerken 628,1
 - bei Sammlungen 603,1
- Sammler: als Verfasser
- bei Bibliographien u. dgl.
 - - begrenzt 16; 601; 602
 - - fortlaufend 628,2 u. Anm.
 - bei Wörterbüchern 16; 601; 602
- Sammlung: von Einzelwerken oder Teilen daraus desselben Verfassers
- s. auch Sammlungsvermerk
 - Definition 5
 - Einheitssachtitel 161,1; 162,8,a; 515,a
 - Eintragungen, wenn als Sammlung erschienen
 - - mit übergeordnetem Sachtitel 621,2; 622
 - - mit übergeordnetem Sachtitel und Sachtiteln der enthaltenen Werke 621,2; 622
 - s. auch Enthaltene Werke
 - - ohne übergeordneten Sachtitel, mit Sachtiteln beigefügter Werke 621,3; 622
 - s. auch Beigefügte Werke
 - Eintragungen, wenn in begrenzten Sammelwerken erschienen
 - - mit übergeordnetem Titel ohne Angabe enthaltener Sammlungen 622; 624,1; 624,3 u. Anm.
 - - mit übergeordnetem Titel und Titeln der enthaltenen Sammlungen 622; 624,3 u. Anm.
 - s. auch Enthaltene Werke
 - - ohne übergeordneten Titel, mit Titeln beigefügter Werke 622; 623
 - s. auch Beigefügte Werke
 - - zusammen mit Materialien bzw. Texten oder Werken anderer Verfasser 622; 627
 - - von nur 2-3 Verfassern bei übergeordnetem generellem Sachtitel 625
 - Hinweise auf die enthaltenen Sammlungen
 - - durch Sammlungsvermerk 161,2; 162,8,a; 622; 623; 627
 - - durch Fußnoten in allgemeinen variablen Formulierungen 162,8,b
 - keine Sammlung, sondern Einzelwerk 5,2-3
- Sammlungen: allgemeine Bezeichnung für gesammeltes Material: Werke, Teile aus Werken, Auszüge usw. von Personen oder Körperschaften enthaltend
- Aufsätze 5,1, Anm. 1; 621; 623-625; 627
 - Beiträge 5,1, Anm. 1; 621; 623-625; 627
 - Beschlüsse 653,d; 662; 668,c; 676
 - Briefe 5,1, Anm. 1; 621; 623-625; 627

- Zusammenfassungen
 - als Teile mehrbändiger Werke (Forts.)
 - - Ordnung 820,3
- Zusammengesetzte Namen
 s. auch Scheinbar zusammengesetzte Namen
- Definition 318,1
 - mit Adelstitel 318,1, Anm. 2; 326,1
 - allgemeine Ansetzungsregel 318,2-3
 - Ansetzungsregeln für Namen aus
 Argentinien 325
 Belgien 318,2
 Brasilien 318,3; 318a, a
 Bulgarien 318,2-3; 318a, b
 Dänemark 318, 2-3
 deutschsprachige Staaten 318, 2-3
 Finnland 318,2
 Frankreich 318,2-3
 Griechenland 318,2
 Großbritannien 318,2; 325
 Irland 318,3; 318a, c
 Italien 318,2
 (Jugoslawien) 318,2-3
 Kanada 325
 Niederlande 318,2-3
 Norwegen 318,2; 325
 Polen 318,2
 Portugal 318,3; 318a, d
 Rumänien 318,2; 325
 Rußland 318,2
 Schweden 318,2; 325
 Spanien 318,2-3; 318a, e
 Südafrika 318,2; 325
 (Tschechoslowakei) 318,2
 Ungarn 318,2-3; 318a, f
 USA 318,2; 325
- Bindestriche
 - - im allgemeinen 203,2; 318,1
 - - bei Zusammensetzungen mit Präfixen
 203,2; 314,3-4; 318,1, Abs. 1, Anm. 1;
 318,2, Abs. 2
 - Familiennamen mit Vornamen durch
 Bindestrich verbunden 324
 - Form der Verbindung 318,1
 - mit „genannt“ 318,1
 - mit Präfixen 314,3-4; 318,1, Abs. 1, Anm.
 1; 318,2, Abs. 2
 - mit Pseudonymen 308
 - Verweisungen
- Zusammengesetzte Namen
 - Verweisungen (Forts.)
 - - Schreibung abweichend von Ansetzungs-
 form (mit Bindestrich verbunden oder nicht)
 319,3
 - - zusammengesetzter Name, wenn nicht ers-
 ter Teil angesetzt 319,2
 - - zweiter und weitere Namensteile, wenn
 nicht unter diesen angesetzt 319,1
 - - Vornamen mit Familiennamen durch
 Bindestrich verbunden 324
- Zusammenschlüsse: von Körperschaften
 - Gebietskörperschaften 445
 - Körperschaften im allg. 408
 - Namenseintragungen 193
 - Verweisungen 410
- Zwei und mehr Einzelwerke auf der Titelseite
 s. Beigefügte Werke
 s. Enthaltene Werke
- Zwei und mehr Urheber
 s. Urheber: Eintragungen: Grundregeln
 s. Urheber: Eintragungen: Sonderregeln
- Zwei Verfasser
 s. Begrenzte Sammelwerke mit übergeord-
 netem generellem Sachtitel
 s. Begrenzte Sammelwerke mit übergeord-
 netem Titel
 s. Fortlaufende Sammelwerke - Eintrage-
 ungen
 s. Gemeinschaftliche Werke: 2 Verfasser
- Zweigliedrige Namen
 - von Körperschaften 405; 411,8
 - von Personen s. Zusammengesetzte Namen
- Zweite und weitere Urheber
 s. Urheber: Eintragungen: Grundregeln
 s. Urheber: Eintragungen: Sonderregeln
- Zweite Verfasser: Nebeneintragungen 602,1
- Zweite und weitere Exemplare
 s. Mehrere Exemplare derselben Ausgabe
- Zweiteilige Nebeneintragungen
 - Definitionen 184,2; 186,1-4
 - Form 183,3; 186,5
 - Nebeneintragungsvermerke 178,1-2 u. 5-7
- Zwischenräume s. Spatien
- Zwischenstufen: bei der Ansetzung von Kör-
 perschaften
 - bei Organen von Gebietskörperschaften 449
 - bei Organen von Religionsgemeinschaften
 468
 - bei untergeordneten Körperschaften („Nicht-
 Organe“) 432; 458,2; 475,2